

Fachserie 3 Reihe 2.1.2

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)



2014

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 24. November 2013 Artikelnummer: 2030212147004

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 - 86 60

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Gebietsstand Vorbemerkung

Tabellenteil

```
0103 R Landwirtschaftliche Betriebe 2014 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kultur-
arten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
```

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0103 R Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt 2014 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

DE

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2014 nach Größenklassen des Ackerlandes DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2014 nach Größenklassen des Ackerlandes (Standardfehler)

0106 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2014 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0106 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2014 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

DF

0107 R Landwirtschafliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaflich genutzten Fläche

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0107 R Landwirtschafliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaflich genutzten Fläche (Standardfehler)
DF

0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2014 nach Größenklassen der Dauerkulturen

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2014 nach Größenklassen der Dauerkulturen (Standardfehler)

0109 R Landwirtschafliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0109 R Landwirtschafliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

0110 R Landwirtschafliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach
Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0110 R Landwirtschafliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (Standardfehler) DE

0111 R Landwirtschafliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der ieweiligen Kulturart

DE BW BY BE BB HB HH HE MV NI NW RP SL SN ST SH TH

0111 R Landwirtschafliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (Standardfehler)

DE Deutschland NI = Niedersachsen BW Baden-Württemberg NW = Nordrhein-Westfalen BY Bayern RP Rheinland-Pfalz RF Berlin SI = Saarland ВВ Brandenburg SN = Sachsen ST = HB Hansestadt-Bremen Sachsen-Anhalt SH = Schleswig-Holstein НН Hamburg HE TH = Thüringen Hessen

Anhang

MV

Qualitätsbericht "Bodennutzungshaupterhebung 2014" Fragebogen

Mecklenburg-Vorpommern

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

Abkürzungen

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten	ha	Hektar
		besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts		
_	=	nichts vorhanden	%	Prozent
	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu	BGBl.	Bundesgesetzblatt
		halten		
Χ	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht		
		Sinnvoll		

Qualitätskennzeichen Relativer Standardfehler in %

= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher

Α	bis unter 2
В	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

= Aussagewert eingeschränkt

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe 2.1.2 – Bodennutzung der Betriebe weist nach Betriebsgröße strukturierte Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung nach. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen in vollständiger fachlicher Gliederung (nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, Pflanzengruppen, Pflanzenarten und Kulturformen) werden in der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), Reihe 3.1.2 (Landwirtschaftlich genutzte Fläche) veröffentlicht.

Das vorliegende Heft aus der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) in der Reihe 2.1.2 (Struktur der Bodennutzung) enthält die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2014. Ergebnisse für die Jahre 2011 und 2012 sind in der Fachserie 3 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), Reihe 3.1.2 (Landwirtschaftlich genutzte Fläche) veröffentlicht.

Die Bodennutzungshaupterhebung wird jährlich durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Stichprobe mit 80 000 Erhebungseinheiten. Auskunftspflichtig sind Betriebe nach § 93 Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).

Die Erhebung basiert auf dem Agrarstatistikgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Die Bodennutzungshaupterhebung wird nicht mehr im Wechsel allgemein und repräsentativ durchgeführt. Damit findet die nächste allgemeine Bodennutzungshaupterhebung nach 2010 erst im Jahr 2016 statt. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurden Angaben aus Verwaltungsdaten (InVeKoS – Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) für statistische Zwecke übernommen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und -zeiträume beziehen.

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung der Bodennutzungshaupterhebung 2014 werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet und ausgewiesen. Sie werden in dieser Fachserie in Form von Qualitätskennzeichen durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert dargestellt. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15% wird der Wert nicht mehr ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist. Zugunsten einer genaueren Einschätzung der repräsentativen Ergebnisse werden zusätzlich die Standardfehler für Deutschland veröffentlicht.

Für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wurden die repräsentativen Ergebnisse aus der Agrarstrukturerhebung 2013 verwendet.

Deutschland 1)

	Schland							und zwar					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ²⁾		Landwirtschaft- lich genutzte Fläche		Ackerland		Dauerkulturen		Dauergrünland -		Waldfläche unc Kurzumtriebs- plantagen	i
		1		2		3		4		5		6	
		Anzahl Betriebe											
1	unter 5	26,3	Α	22,6	Α	6,6	Α	13,4	Α	7,7	В	5,5	В
2	5 - 10	44,8	Α	44,8	Α	25,6	Α	5,1	В	36,6	Α	22,2	Α
3	10 - 20	59,3	Α	59,3	Α	42,7	Α	5,1	В	49,6	Α	33,4	Α
4	20 - 50	71,4	Α	71,4	Α	60,3	Α	4,7	В	62,1	Α	44,0	Α
5	50 - 100	49,6	Α	49,6	Α	46,4	Α	2,5	В	44,0	Α	28,7	Α
6	100 - 200	23,6	Α	23,6	Α	22,8	Α	1,1	В	21,3	Α	12,2	Α
7	200 - 500	8,1	Α	8,1	Α	7,8	Α	0,4	В	7,1	Α	4,0	Α
8	500 - 1 000	2,2	Α	2,2	Α	2,2	Α	0,1	Α	1,9	Α	1,1	Α
9	1 000 und mehr	1,5	Α	1,5	Α	1,5	Α	0,1	Α	1,4	Α	0,9	Α
10	Insgesamt	286,8	Α	283,0	Α	215,9	Α	32,4	Α	231,8	Α	152,0	Α
		Fläche in ha											
11	unter 5	74,4	В	46,8	Α	9,0	В	22,3	Α	15,3	В	17,3	C
12	5 - 10	464,8	В	326,3	Α	126,2	В	24,5	В	175,3	Α	122,4	C
13	10 - 20	1 110,2	Α	887,2	Α	441,3	Α	40,9	В	404,6	Α	193,8	В
14	20 - 50	2 807,6	Α	2 388,3	Α	1 409,2	Α	54,3	В	924,4	Α	365,2	C
15	50 - 100	3 802,6	Α	3 490,7	Α	2 333,9	Α	27,3	В	1 129,0	Α	256,2	В
16	100 - 200	3 372,1	Α	3 196,5	Α	2 284,5	Α	15,1	В	896,7	Α	135,9	В
17	200 - 500	2 499,6	Α	2 359,8	Α	1 862,4	Α	11,9	C	485,5	Α	112,0	В
18	500 - 1 000	1 649,2	Α	1 566,0	Α	1 313,9	Α	5,0	Α	247,1	Α	60,0	В
19	1 000 und mehr	2 552,5	Α	2 463,4	Α	2 088,9	Α	1,6	Α	372,8	Α	40,3	Α
20	Insgesamt	18 333,0	Α	16 724,8	Α	11 869,2	Α	202,9	Α	4 650,7	Α	1 303,3	В

5

 ¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 2) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Baden-Württemberg

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	7,2 A	7,0 A	1,3 C	6,0 B	1,9 C	1,9 C
2	5 - 10	7,3 B	7,3 B	3,6 B	2,0 C	6,2 B	4,2 B
3	10 - 20	8,8 A	8,8 A	5,9 B	1,7 C	7,7 A	5,6 B
4	20 - 50	9,6 A	9,6 A	8,1 A	1,6 B	8,8 A	6,4 B
5	50 - 100	6,3 A	6,3 A	6,0 A	0,9 C	6,0 A	4,1 B
6	100 - 200	2,6 A	2,6 A	2,5 B	0,3 C	2,6 B	1,6 B
7	200 - 500	. В	. В	. В	. A	. B	. B
8	500 - 1 000	. A	. A	. A	. B	. A	. A
9	1 000 und mehr	. A	. A	. A		. A	. A
10	Insgesamt	42,3 A	42,1 A	27,8 A	12,6 A	33,6 A	24,0 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	16,9 C	12,1 B	1,4 C	8,6 B	(1,9) D	/ E
12	5 - 10	77,2 B	53,2 B	14,4 C	7,9 B	30,8 B	(21,9) D
13	10 - 20	169,6 B	131,0 A	55,2 B	10,0 B	65,7 B	35,0 C
14	20 - 50	371,1 B	317,5 A	167,4 B	13,8 B	136,3 B	/ E
15	50 - 100	467,8 A	440,9 A	273,2 A	6,2 C	161,5 B	(20,5) D
16	100 - 200	359,4 A	347,7 A	226,6 B	(2,6) D	118,5 B	8,1 B
17	200 - 500	. A	. B	. A	. A	. В	. A
18	500 - 1 000	. A	. A	. A	. A	. В	. A
19	1 000 und mehr	. A	. A	. A	•	. A	. A
20	Insgesamt	1 588,4 A	1 422,0 A	822,2 A	50,0 A	549,3 A	142,4 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Bayern

					und zwar		_
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche 2	Ackerland 3	Dauerkulturen 4	Dauergrünland 5	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen 6
		1	Z)	4	5	0
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	4,0 B	3,7 B	1,4 B	1,5 B	1,9 B	1,8 C
2	5 - 10	16,5 A	16,5 A	11,4 B	(0,6) D	13,9 B	12,2 B
3	10 - 20	25,4 A	25,4 A	20,1 A	(0,7) D	22,2 A	20,4 A
4	20 - 50	28,6 A	28,6 A	24,3 A	(0,7) D	26,5 A	25,2 A
5	50 - 100	14,0 A	14,0 A	13,2 A	/ E	13,1 A	12,2 A
6	100 - 200	4,0 A	4,0 A	3,9 A	/ E	3,7 B	3,3 B
7	200 - 500	0,6 B	0,6 B	0,6 B	0,0 A	0,6 B	0,5 B
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	· ·	0,0 A	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0 B	0,0 A	0,0 B	0,0 B
10	Insgesamt	93,2 A	92,9 A	75,0 A	4,0 B	81,9 A	75,7 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	15,3 C	8,9 B	1,9 C	2,3 C		(5,3) D
12	5 - 10	189,4 B	121,1 A	60,4 B	2,5 C		(61,7) D
13	10 - 20	513,9 A	386,7 A		2,5 C		112,1 C
14	20 - 50	1 186,3 A	948,5 A	· ·	(3,1) D	388,8 A	212,0 C
15	50 - 100	1 088,1 A	957,8 A	· ·	(0,8) D	286,7 A	113,4 C
16	100 - 200	559,9 A	518,7 A		(0,5) D	109,9 B	35,0 C
17	200 - 500	194,5 B	172,4 B	139,3 B	0,7 A	32,4 B	19,9 A
18	500 - 1 000	22,0 A	19,5 A		. A	. A	2,4 A
19	1 000 und mehr	8,1 B	7,7 B	6,0 B	. A	. A	0,3 B
20	Insgesamt	3 777,5 A	3 141,2 A	2 075,6 A	12,6 B	1 052,9 A	562,1 B

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Berlin

Denti	 				und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	A 0,0 A	0,0 A	(0,0) A	_
2	5 - 10	0,0 A	0,0 /		0,0 A	0,0 A	_
3	10 - 20	0,0 A	0,0		0,0 A	0,0 A	(0,0) A
4	20 - 50	0,0 A	0,0		0,0 A	0,0 A	_
5	50 - 100	0,0 A	0,0	A 0,0 A	(0,0) A	0,0 A	_
6	100 - 200	0,0 A	0,0 /	0,0 A	· · · ·	0,0 A	_
7	200 - 500	0,0 A	0,0 /	0,0 A	_	0,0 A	_
8	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
9	1 000 und mehr	_	-	_	_	_	-
10	Insgesamt	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	. A	. A	_
12	5 - 10	0,1 A	0,1 A		. A	. A	_
13	10 - 20	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
14	20 - 50	0,4 A	0,4 A	· ·	0,0 A	0,2 A	-
15	50 - 100	0,3 A	0,3 A		0,0 A	0,0 A	-
16	100 - 200	0,8 A	0,8 /		_	0,3 A	_
17	200 - 500	0,3 A	0,3 A	A . A	_	. A	_
18	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
19	1 000 und mehr		_	-		-	-
20	Insgesamt	2,1 A	2,0 A	1,2 A	0,0 A	0,7 A	0,0 A

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Brandenburg

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland -	Dauerkulturen	Dauergrünland -	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,4 B	0,3 B	0,2 B	0,1 C	(0,1) D	(0,1) D
2	5 - 10	0,6 B	0,6 B	0,4 C	0,0 A	0,5 C	(0,2) D
3	10 - 20	0,8 B	0,8 B	0,6 C	/ E	0,7 B	(0,3) D
4	20 - 50	0,9 B	0,9 B	0,8 B	(0,1) D	0,7 B	0,4 C
5	50 - 100	0,6 A	0,6 A	0,5 B	(0,0) D	0,5 B	0,3 B
6	100 - 200	0,6 A	0,6 A	0,5 A	0,0 C	0,5 A	0,3 B
7	200 - 500	0,7 A	0,7 A	0,7 A	0,0 B	0,6 A	0,4 A
8	500 - 1 000	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,0 A	0,4 A	0,3 A
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,3 A
10	Insgesamt	5,4 A	5,3 A	4,4 A	0,3 B	4,4 A	2,5 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	3 C	0,6 C	0,2 B	0,1 C	/ E	(1,4) D
12	5 - 10	9,1 C	4,6 B	(1,7) D	0,1 A	2,8 C	(4,3) D
13	10 - 20	/ E	11,7 B	5,5 C	0,3 C	5,9 C	/ E
14	20 - 50	35,5 B	30,1 B	16,9 B	0,8 B	12,4 C	(4,6) D
15	50 - 100	51,1 B	41,7 A	24,6 B	0,5 A	16,5 B	/ E
16	100 - 200	90,1 A	81,3 A	52,3 A	0,4 B	28,6 A	/ E
17	200 - 500	244,3 A	230,7 A	168,3 A	0,9 A	61,4 A	10,8 A
18	500 - 1 000	356 A	342,6 A	279,7 A	1,0 A	61,8 A	8,7 A
19	1 000 und mehr	597,2 A	570,3 A	478,7 A	0,1 A	91,5 A	13,4 A
20	Insgesamt	1405,3 A	1313,6 A	1027,9 A	4,5 A	281,2 A	66,2 C

9

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Bremen

breii	ien						
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A		0,0 A	
1 2	5 - 10	0,0 A	0,0 A 0,0 A	0,0 A 0,0 A	_	0,0 A 0,0 A	_
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
4	20 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
6	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
7	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	
8	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
9	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_
10	Insgesamt	0,2 A	0,2 A	0,1 A	_	0,1 A	0,0 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_
12	5 - 10	0,2 A	0,2 A	. A	_	. A	
13	10 - 20	0,4 A	0,4 A	0,0 A	_	0,3 A	. A
14	20 - 50	1,2 A	1,0 A	0,1 A	_	0,9 A	. A
15	50 - 100	3,3 A	3,1 A	0,4 A	_	2,7 A	0,0 A
16	100 - 200	3,1 A	3,0 A	0,6 A	_	2,4 A	. A
17 18	200 - 500 500 - 1 000	0,9 A	0,9 A	. A	_	. A	_
18	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_
20	Insgesamt	9,0 A	8,5 A	1,8 A	_	6,7 A	0,2 A
20	mageadint	J,0 A	0,5 A	1,0 A	_	0,7 A	0,2 A

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Hamburg

						und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche		Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2		3	4	5	6
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 A	0,3	Α	0,3 A	0,0 A	0,0	A 0,0
2	5 - 10	0,1 A	0,1		0,0 A			
3	10 - 20	0,1 A	0,1		0,0 A			
4	20 - 50	0,1 A	0,1	Α	0,1 A	0,0 /	0,1	Α 0,0
5	50 - 100	0,0 A	0,0	Α	0,0 A	0,0 /	0,0	Α 0,0
6	100 - 200	0,0 A	0,0	Α	0,0 A	_	0,0	Α 0,0
7	200 - 500	. A		Α	. A	. <i>F</i>	١ .	Α .
8	500 - 1 000	. A		Α	. A			Α .
9	1 000 und mehr				•	•		
10	Insgesamt	0,7 A	0,7	Α	0,5 A	0,1 /	0,3	Α 0,0
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,7 A	0,5		0,4 A			Α .
12	5 - 10	0,6 A	0,5		0,1 A			Α 0,0
13	10 - 20	1,4 A	1,3		0,2 A			
14	20 - 50	3,8 A	3,3		0,8 A			
15	50 - 100	3,1 A	2,9		0,9 A			
16	100 - 200	4,2 A	3,1		1,5 A		1,6	
17	200 - 500	. A		A	. A			Α .
18	500 - 1 000	. A		Α	. A	•		Α .
19 20	1 000 und mehr	16,7 A	14.4	٨				
20	Insgesamt	16,7 A	14,4	А	5,7 A	2,1 /	6,7	A 1,0

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Hessen

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,9 B	0,9 B	0,3 C	0,4 B	0,3 C	/ E
2	5 - 10	2,8 B	2,8 B		(0,3) D	2,4 B	(0,6) D
3	10 - 20	3,8 B	3,8 B	2,9 B	(0,2) D	3,4 B	1,0 C
4	20 - 50	4,3 A	4,3 A		(0,2) D	3,8 A	1,4 B
5	50 - 100	2,9 A	2,9 A	2,8 A	0,2 C	2,6 A	0,8 B
6	100 - 200	1,6 A	1,6 A	1,6 A	0,1 C	1,5 A	0,4 B
7	200 - 500	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,0 B	0,4 A	0,1 B
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	-	_	_	_	_	_
10	Insgesamt	16,9 A	16,8 A	13,5 A	1,3 B	14,4 A	4,4 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	2,3 C	1,9 C	0,4 C	0,7 C	0,8 C	/ E
12	5 - 10	22,3 B	20,6 B		1,1 C	11,7 C	(1,1) D
13	10 - 20	63,4 B	58,1 B		1,2 C	30,2 B	(4,2) D
14	20 - 50	152,6 A	143,5 A		1,3 C	62,6 B	/ E
15	50 - 100	212,5 A	207,4 A		1,1 B	76,5 B	3,6 C
16	100 - 200	227,2 B	218,5 A		/ E	72,9 B	/ E
17	200 - 500	113,0 A	109,5 A		0,3 A	27,1 A	2,8 A
18	500 - 1 000	9,4 A	8,6 A	7,4 A	0,0 A	1,2 A	0,6 A
19	1 000 und mehr		- .	-	-	_	-
20	Insgesamt	802,6 A	768,0 A	479,0 A	5,9 B	282,9 A	/ E

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Mecklenburg-Vorpommern

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche 2	Ackerland 3	Dauerkulturen 4	Dauergrünland 5	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen 6
		1	Ζ)	4)	0
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,4 B	0,2 ((0,1) D	(0,0)	0,2 C	/ E
2	5 - 10	0,5 B	0,5 E	0,2 C	/ E	0,5 B	/ E
3	10 - 20	0,6 B	0,6 E	0,3 C	/ E	0,5 B	(0,1) D
4	20 - 50	0,7 B	0,7 E	0,5 B	/ E	0,6 B	0,2 C
5	50 - 100	0,4 B	0,4 E	0,4 B	/ E	0,3 B	0,1 C
6	100 - 200	0,5 A	0,5 A	· ·	(0,0)		0,2 B
7	200 - 500	0,8 A	0,8 A		(0,0)		
8	500 - 1 000	0,6 A	0,6 A	· ·	0,0		0,3 A
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	· ·	0,0 A	,	0,2 A
10	Insgesamt	4,9 A	4,8 A	3,6 A	0,2 (4,0 A	1,6 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	1,2 C	0,6	,	(0,1)		
12	5 - 10	/ E	3,9 B		0,1 A		/ E
13	10 - 20	(13,1) D	9,0 E		/ [,	/ E
14	20 - 50	25,7 B	22,0 B		/ [,	/ E
15	50 - 100	34,1 B	30,6 E		0,3 (/ E / E
16	100 - 200	84,1 A	76,9 A		(0,8)		,
17 18	200 - 500 500 - 1 000	283,6 A 413,8 A	273,0 <i>A</i> 395,4 <i>A</i>	· ·	0,4 (0,8 A		5,6 B 10,0 A
18	1 000 und mehr	554,2 A	529,0 A		0,8 A		10,0 A 12,2 A
20	Insgesamt	1 419,1 A	1 340,3 A		3,2 E		46,2 C
20	mogeodiiit	1 419,1 A	1 340,3 F	10/5,5 A	3,2 1	201,6 A	46,2 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Niedersachsen

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2,5 B	1,5 B	0,6 C	0,4 C	0,8 C	(0,3) D
2	5 - 10	5,2 B	5,2 B	2,6 C	0,2 C	4,3 B	1,5 C
3	10 - 20	6,1 A	6,1 A	4,3 B	(0,3) D	4,7 B	1,5 C
4	20 - 50	9,0 A	9,0 A	7,9 A	0,4 C	7,2 A	3,1 B
5	50 - 100	10,4 A	10,4 A	9,8 A	(0,2) D	9,0 A	4,1 B
6	100 - 200	6,0 A	6,0 A	5,9 A	(0,1) D	5,4 A	2,9 B
7	200 - 500	1,8 A	1,8 A	1,7 A	(0,1) D	1,6 A	1,0 B
8	500 - 1 000	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,1 B	0,1 B
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 C	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	41,1 A	40,1 A	32,9 A	1,8 B	33,1 A	14,4 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	6,4 C	3,9 C	(1,0) D	0,7 C	2,2 C	/ E
12	5 - 10	(54,0) D	37,5 B	13,4 C	1,2 C	22,9 B	/ E
13	10 - 20	101,2 B	90,0 B	44,8 B	(4,0) D	41,1 B	/ E
14	20 - 50	343,3 A	313,0 A	202,7 B	(8,7) D	101,6 B	(24,3) D
15	50 - 100	805,8 A	747,4 A	502,9 A	(3,5) D	241,0 B	47,5 C
16	100 - 200	865,3 A	818,2 A	608,1 A	/ E	208,8 B	39,7 C
17	200 - 500	527,5 A	494,4 A	414,2 A	/ E	79,7 B	29,3 C
18	500 - 1 000	90,5 A	85,9 A	76,5 A	. A	. В	4,2 A
19	1 000 und mehr	36,6 B	35,6 B	21,8 A	. A	. В	0,3 A
20	Insgesamt	2 830,7 A	2 625,9 A	1 885,5 A	21,0 C	719,3 A	169,9 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Nordrhein-Westfalen

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3,6 A	2,2 B	1,4 B	0,4 C	0,9 C	(0,3) D
2	5 - 10	4,7 B	4,7 B	2,8 B	(0,2) D	3,8 B	1,6 C
3	10 - 20	6,1 B	6,1 B	4,5 B	/ E	4,8 B	2,4 C
4	20 - 50	9,9 A	9,9 A	8,6 A	(0,3) D	7,8 A	4,6 B
5	50 - 100	7,4 A	7,4 A	7,0 A	(0,2) D	5,9 A	4,0 B
6	100 - 200	2,6 A	2,6 A	2,5 B	(0,1) D	2,1 B	1,2 B
7	200 - 500	0,4 B	0,4 B	0,4 B	/ E	0,3 B	0,2 C
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0 B	_	0,0 B	0,0 B
10	Insgesamt	34,8 A	33,4 A	27,2 A	1,5 B	25,7 A	14,3 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	8,4 C	4,8 B	2,3 C	0,6 C	,	/ E
12	5 - 10	43,4 B	34,0 B	15,3 C	(0,8) D	17,9 C	/ E
13	10 - 20	103,1 B	90,0 B	51,8 B	/ E	,	(10,9) D
14	20 - 50	383,4 B	336,8 A	235,2 A	/ E	97,8 B	/ E
15	50 - 100	570,5 A	523,5 A	392,1 A	/ E		/ E
16	100 - 200	356,4 A	338,3 A	253,5 B	/ E	,	(15,5) D
17	200 - 500	125,2 B	109,1 B	87,8 B	/ E	- /-	15,0 B
18	500 - 1 000	24,8 B	17,3 A	13,8 A	1,3 B	2,2 A	7,4 C
19	1 000 und mehr	7,4 B	6,4 B	3,4 B	_	3,0 A	1,0 C
20	Insgesamt	1 622,6 A	1 460,1 A	1 055,2 A	15,4 C	389,0 A	142,1 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Rheinland-Pfalz

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	4,6 A	4,6 A	0,4 C	4,1 A	0,6 C	0,8 C
2	5 - 10	2,9 B	2,9 E	3 1,0 C	1,4 B	1,5 B	0,7 C
3	10 - 20	3,4 B	3,4 E	3 1,6 B	1,6 B	1,9 B	0,9 C
4	20 - 50	3,3 A	3,3 A	2,4 B	1,1 B	2,3 B	1,2 B
5	50 - 100	2,6 A	2,6 A	2,4 A	0,6 C	2,1 A	1,2 B
6	100 - 200	1,6 A	1,6 A	1,5 A	0,3 C	1,4 A	0,8 B
7	200 - 500	. A	. <i>F</i>	. A	. В	. A	. В
8	500 - 1 000	. A	. <i>F</i>		. A	. A	. A
9	1 000 und mehr	. A	. <i>F</i>		•	. A	. A
10	Insgesamt	18,8 A	18,8 A	9,6 A	9,1 A	10,0 A	5,9 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	12,4 C	9,6 E		8,4 B	(0,8) D	/ E
12	5 - 10	23,5 B	21,4 E		9,7 B	7,6 C	/ E
13	10 - 20	52,2 B	49,3 E		18,9 B	17,2 C	(2,0) D
14	20 - 50	115,1 B	109,0 A		18,0 B	39,4 B	/ E
15	50 - 100	190,3 A	184,9 A		9,2 B	62,7 B	3,7 C
16	100 - 200	219,7 A	215,0 A		4,9 C	65,8 B	3,2 C
17	200 - 500	. A	. <i>F</i>		. С		. C
18	500 - 1 000	. A	. <i>F</i>		. A	. A	. A
19	1 000 und mehr	. A	. A			. A	. A
20	Insgesamt	729,5 A	703,5 A	410,0 A	70,5 A	222,7 A	18,4 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Saarland

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A
3	10 - 20	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A
4	20 - 50	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A
5	50 - 100	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A
6	100 - 200	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A
7	200 - 500	0,1 A	0,1 A	0,1 A	, _	0,1 A	0,0 A
8	500 - 1 000	_	· _	· <u>-</u>	_	· -	· <u>-</u>
9	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_
10	Insgesamt	1,3 A	1,3 A	0,9 A	0,1 A	1,1 A	0,2 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
12	5 - 10	1,7 A	1,4 A	0,3 A	0,1 A	1,0 A	0,2 A
13	10 - 20	3,7 A	3,0 A	1,0 A	0,1 A	2,0 A	0,6 A
14	20 - 50	9,1 A	8,1 A	3,2 A	0,1 A	4,9 A	0,8 A
15	50 - 100	15,9 A	15,7 A	6,6 A	0,0 A	9,1 A	0,1 A
16	100 - 200	33,1 A	32,7 A	17,3 A	0,1 A	15,3 A	0,3 A
17	200 - 500	16,5 A	16,3 A	8,9 A	-	7,3 A	0,1 A
18	500 - 1 000	_	-	-	_	-	_
19	1 000 und mehr	_	-	-	_	-	_
20	Insgesamt	80,2 A	77,5 A	37,3 A	0,4 A	39,7 A	2,2 A

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Sachsen

Jacii					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,7 A	0,6 B	0,3 B	0,1 B	0,3 B	0,1 C
2	5 - 10	1,2 B	1,2 B	0,7 C	0,0 A	1,0 B	0,5 C
3	10 - 20	1,2 B	1,2 B	0,9 B	/ E	1,1 B	0,5 C
4	20 - 50	1,1 A	1,1 A	0,9 A	(0,1) D	1,0 A	0,6 B
5	50 - 100	0,6 A	0,6 A	0,5 A	0,0 C	0,6 A	0,3 B
6	100 - 200	0,6 A	0,6 A	0,5 A	0,0 C	0,5 A	0,4 A
7	200 - 500	0,5 A	0,5 A	0,4 A	0,0 A	0,4 A	0,3 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,2 A
10	Insgesamt	6,2 A	6,1 A	4,9 A	0,3 B	5,3 A	3,0 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	2,3 C	1,0 B	0,3 C	0,2 B	0,5 C	/ E
12	5 - 10	10,6 B	8,3 B	3,0 C	0,2 A	5,2 B	(1,9) D
13	10 - 20	20,6 B	16,9 B	8,2 B	/ E	8,4 B	3,2 C
14	20 - 50	38,8 A	34,2 A	20,8 B	/ E	12,7 B	3,9 C
15	50 - 100	44,3 A	41,8 A	27,2 A	0,4 B	14,2 B	2,0 C
16	100 - 200	87,2 A	82,1 A	58,5 A	1,0 B	22,7 A	4,0 C
17	200 - 500	148,0 A	141,6 A	111,7 A	2,5 A	27,3 A	4,7 A
18	500 - 1 000	174,9 A	166,6 A	136,7 A	0,0 A	29,8 A	6,2 A
19	1 000 und mehr	423,4 A	411,8 A	348,9 A	0,0 A	62,9 A	4,4 A
20	Insgesamt	950,0 A	904 , 2 A	715,2 A	5,3 B	183,7 A	30,7 A

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Sachsen-Anhalt

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,3 B	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 C
2	5 - 10	0,4 C	0,4 C	0,2 C	0,0 A	0,3 C	/ E
3	10 - 20	0,5 B	0,5 B	0,3 C	(0,0) D	0,4 C	(0,1) D
4	20 - 50	0,6 B	0,6 B	0,5 B	(0,0) D	0,4 B	(0,2) D
5	50 - 100	0,4 B	0,4 B	0,4 B	(0,0) D	0,3 B	0,1 C
6	100 - 200	0,5 A	0,5 A	0,4 A	(0,0) D	0,4 B	0,2 B
7	200 - 500	0,9 A	0,9 A	0,8 A	0,0 C	0,7 A	0,3 A
8	500 - 1 000	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,0 C	0,4 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,0 B	0,2 A	0,1 A
10	Insgesamt	4,3 A	4,1 A	3,5 A	0,2 B	3,2 A	1,2 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	1,3 A	0,4 B	0,1 C	0,1 B	0,2 C	0,3 C
12	5 - 10	3,8 C	2,9 C	1,0 D	0,2 A	1,7 C	/ E
13	10 - 20	8,6 C	7,1 B	3,7 C	0,3 A	3,1 C	/ E
14	20 - 50	21,7 B	19,9 B	12,4 B	0,5 A	7,0 C	/ E
15	50 - 100	34,4 B	31,5 B	21,3 B	0,4 A	9,7 C	2,5 C
16	100 - 200	74,9 A	70,8 A	52,8 A	0,2 B	17,8 B	3,7 B
17	200 - 500	284,6 A	276,0 A	232,6 A	0,4 B	43,1 A	6,8 C
18	500 - 1 000	307,6 A	297,9 A	261,9 A	/ E	35,8 A	/ E
19	1 000 und mehr	470,7 A	462,6 A	411,1 A	0,3 A	51,2 A	3,1 A
20	Insgesamt	1 207,7 A	1 169,1 A	996,9 A	2,5 A	169,5 A	27,6 C

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Schleswig-Holstein

	l lotstem				und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,8 B	0,7 B	0,2 C	0,2 C	0,5 C	/ E
2	5 - 10	1,8 B	1,8 B	0,5 C	(0,1) D	1,5 B	(0,3) D
3	10 - 20	1,6 B	1,6 B	0,8 C	(0,1) D	1,4 B	(0,3) D
4	20 - 50	2,5 A	2,5 A	1,9 B	0,1 C	2,2 B	0,6 C
5	50 - 100	3,3 A	3,3 A	3,0 A	(0,0) D	3,0 A	1,0 B
6	100 - 200	2,5 A	2,5 A	2,4 A	(0,1) D	2,3 A	0,9 B
7	200 - 500	0,7 A	0,7 A	0,7 A	0,0 B	0,7 A	0,3 A
8	500 - 1 000	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	13,3 A	13,2 A	9,7 A	0,7 B	11,7 A	3,7 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	2,7 C	1,9 C	(0,3) D	0,3 C		/ E
12	5 - 10	14,9 B	12,4 B	2,4 C	0,6 C	9,4 B	/ E
13	10 - 20	(29,6) D	23,7 B	6,6 C	(1,0) D	16,0 B	/ E
14	20 - 50	101,7 C	84,8 B	43,4 B	2,3 C	39,0 B	/ E
15	50 - 100	260,4 B	241,5 A	142,6 A	/ E	97,7 B	/ E
16	100 - 200	358,6 A	342,9 A	234,3 A	0,5 B	107,9 B	4,2 C
17	200 - 500	222,3 A	207,4 A	167,9 A	0,6 A	38,9 B	9,0 A
18	500 - 1 000	76,8 A	62,9 A	59,3 A	0,1 A	3,4 A	11,0 A
19	1 000 und mehr	24,0 A	16,2 A	11,3 A	0,3 A	4,7 A	4,0 A
20	Insgesamt	1 091,1 A	993,6 A	668,2 A	6,8 B	318,3 A	/ E

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Thüringen

	iligen				und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ¹⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,4 B	0,3 B	0,1 B	0,1 C	0,1 C	/ E
2	5 - 10	0,6 B	0,6 B		/ E	0,5 B	0,2 C
3	10 - 20	0,6 B	0,6 B		, / E		0,2 C
4	20 - 50	0,5 A	0,5 A		0,0 C	0,4 B	0,1 B
5	50 - 100	0,3 A	0,3 A	0,2 A	0,0 B	0,2 A	0,1 A
6	100 - 200	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A
7	200 - 500	0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,1 A
10	Insgesamt	3,5 A	3,4 A	2,5 A	0,2 B	2,8 A	1,0 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	1,0 C	0,5 C	0,1 C	0,1 C	0,3 C	/ E
12	5 - 10	5,1 B	4,0 B		/ E	2,7 B	(1,0) D
13	10 - 20	10,3 B	8,9 B		0,1 A	5,3 B	/ E
14	20 - 50	17,8 B	16,1 A		0,3 C		(1,6) D
15	50 - 100	20,7 A	19,7 A		0,3 A	9,4 A	0,8 A
16	100 - 200	48,0 A	46,6 A		0,7 A	16,9 A	1,1 A
17	200 - 500	117,5 A	115,2 A		1,0 A	33,8 A	1,4 A
18	500 - 1 000	156,6 A	153,4 A		0,1 A	,	1,8 A
19	1 000 und mehr	423,6 A	416,7 A		0,1 A	59,3 A	1,7 A
20	Insgesamt	800,6 A	781,0 A	612,1 A	2,7 A	166,2 A	10,9 B

¹⁾ Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Deutschland 1)

					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Betriebsfläche insgesamt ²⁾	Landwirtschaft- lich genutzte Fläche 2	Ackerland 3	Dauerkulturen 4	Dauergrünland 5	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen 6
		1	2	<u> </u>	4	,	0
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,81	0,92	1,92	1,25	2,46	3,09
2	5 - 10	0,86	0,86	1,70	3,18	1,17	1,93
3	10 - 20	0,62	0,62	1,02	3,18	0,85	1,27
4	20 - 50	0,41	0,41	0,56	2,84	0,53	0,78
5	50 - 100	0,42	0,42	0,48	3,45	0,52	0,84
6	100 - 200	0,54	0,54	0,57	3,81	0,62	1,07
7	200 - 500	0,50	0,50	0,51	2,55	0,57	0,92
8	500 - 1 000	0,18	0,18	0,19	0,94	0,23	0,33
9	1 000 und mehr	0,05	0,05	0,05	0,67	0,05	0,07
10	Insgesamt	0,15	0,15	0,30	0,91	0,26	0,46
		Fläche in ha					
11	unter 5	2,69	1,37	2,91	1,52	2,98	9,81
12	5 - 10	2,44	0,95	2,19	2,18	1,59	8,42
13	10 - 20	1,09	0,67	1,30	2,06	1,32	4,92
14	20 - 50	0,80	0,47	0,75	2,68	0,94	5,06
15	50 - 100	0,54	0,44	0,60	4,64	0,91	4,77
16	100 - 200	0,57	0,53	0,63	4,89	0,93	4,70
17	200 - 500	0,45	0,43	0,46	5,58	0,75	2,64
18	500 - 1 000	0,18	0,15	0,17	1,35	0,20	2,48
19	1 000 und mehr	0,05	0,05	0,05	0,05	0,18	0,16
20	Insgesamt	0,18	0,11	0,17	1,05	0,33	2,08

 ¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 2) Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Deutschland 1)

	Schland					Anba	au vo	n Getreide zur Körn	ergev	vinnung			
								ι	und z	war			
Lfd.	Landwirtschaftlich	Ackerland						l	und z	war			
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	von bis insgesamt unter ha		zusammen	zusammen		Winterweizen ²⁾		Sommerweizen und Hartweizen		Roggen und Wintermeng- getreide		
		1		2		3		4		5		6	
		Anzahl Betriebe											
1	unter 5	6,6	Α	1,1	С	0,5	С	(0,4)	D	1	Ε	1	Ε
2	5 - 10	25,6	Α	18,8	В	11,6	В	11,1	В	(0,7)	D	2,0	C
3	10 - 20	42,7	Α	35,9	Α	25,5	Α	24,9	Α	1,3	C	4,7	В
4	20 - 50	60,3	Α	52,9	Α	41,0	Α	40,3	Α	2,4	C	8,1	В
5	50 - 100	46,4	Α	41,1	Α	33,1	Α	32,8	Α	2,2	В	8,5	Α
6	100 - 200	22,8	Α	20,6	Α	17,2	Α	17,1	Α	1,6	В	6,0	Α
7	200 - 500	7,8	Α	7,3	Α	6,3	Α	6,2	Α	0,8	Α	2,8	Α
8	500 - 1 000	2,2	Α	2,1	Α	1,8	Α	1,8	Α	0,2	Α	1,0	Α
9	1 000 und mehr	1,5	Α	1,5	Α	1,4	Α	1,4	Α	0,2	Α	0,8	Α
10	Insgesamt	215,9	Α	181,3	Α	138,3	Α	136,0	Α	9,5	В	34,0	Α
		Fläche in ha											
11	unter 5	9,0	В	1,8	C	(0,5)	D	(0,5)	D	/	E	/	E
12	5 - 10	126,2	В	76,5	В	28,2	В	27,4	В	/	E	(4,9)	D
13	10 - 20	441,3	Α	274,3	Α	107,5	В	105,2	В	(2,4)	D	15,8	C
14	20 - 50	1 409,2	Α	826,4	Α	353,8	Α	346,9	Α	7,0	C	47,9	В
15	50 - 100	2 333,9	Α	1 291,3	Α	583,6	Α	574,5	Α	9,1	C	81,5	В
16	100 - 200	2 284,5	Α	1 209,7	Α	607,5	Α	594,7	Α	12,8	В	102,3	В
17	200 - 500	1 862,4	Α	979,5	Α	561,8	Α	550,6	Α	11,2	В	108,1	Α
18	500 - 1 000	1 313,9	Α	696,2	Α	393,4	Α	387,0	Α	6,3	Α	99,1	Α
19	1 000 und mehr	2 088,9	Α	1 113,0	Α	583,3	Α	572,2	Α	11,1	Α	170,2	Α
20	Insgesamt	11 869,2	Α	6 468,6	Α	3 219,7	Α	3 159,0	Α	60,7	Α	629,9	Α

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

³⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Deutschland 1)

Deutschland 17				No ala A		C -t! d K								
				Noch: A	npau	von Getreide zur K noch: und zwar		ewinnung						
					und z									
					una 2	*****								
Triticale		Gerste zusammen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais/ Corn-Cob-Mix		anderes Getreide ³⁾		Lfd. Nr.
7		8		9		10		11		12		13		
Anzahl Betriebe														
/	Ε	(0,4)	D	/	Ε	/	Ε	/	Ε	/	Ε	_	- 1	1
3,9	C	9,6	В	6,0	C	4,8	C	3,8	C	3,4	C	/	Ε	2
7,9	В	22,1	Α	17,0	В	8,8	В	7,5	В	6,7	В	/	Ε	3
13,1	В	35,8	Α	29,7	Α	13,1	В	11,2	В	11,1	В	/	Ε	4
12,2	Α	29,3	Α	25,6	Α	10,3	Α	7,3	В	9,1	Α	(0,2)	D	5
6,4	Α	14,2	Α	12,5	Α	5,3	Α	3,6	В	3,9	В	0,2	C	6
1,9	Α	5,1	Α	4,5	Α	1,7	Α	1,4	Α	1,1	Α	0,1	В	7
0,5	Α	1,6	Α	1,5	Α	0,4	Α	0,4	Α	0,3	Α	0,1	Α	8
0,5	Α	1,3	Α	1,3	Α	0,4	Α	0,4	Α	0,3	Α	0,0	Α	9
46,5	Α	119,3	Α	98,2	Α	45,0	Α	35,9	Α	36,2	Α	1,0	C	10
Fläche in ha														
/	E	(0,5)	D	/	Ε	/	E	/	Ε	/	Ε	_		11
7,7	C	21,0	В	12,0	C	9,0	C	4,6	C	9,9	C	/	Ε	12
24,1	В	81,1	В	53,9	В	27,1	В	11,8	В	32,7	В	/	Ε	13
64,6	В	229,4	Α	162,9	Α	66,4	В	26,7	В	100,5	В	/	Ε	14
104,0	В	344,4	Α	259,8	Α	84,6	В	26,6	В	146,4	В	(1,1)	D	15
89,6	В	287,3	Α	217,0	Α	70,3	В	21,6	В	95,9	В	(2,0)	D	16
48,8	Α	201,1	Α	165,2	Α	35,9	Α	14,1	Α	41,5	Α	2,3	C	17
29,0	Α	141,5	Α	126,2	Α	15,3	Α	8,2	Α	23,5	Α	1,1	Α	18
50,2	Α	267,6	Α	230,5	Α	37,1	Α	10,2	Α	30,4	Α	0,6	Α	19
418,2	Α	1 573,7	Α	1 227,8	Α	345,9	Α	123,8	Α	481,3	Α	7,9	В	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

³⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Baden-Württemberg

	-			Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	ewinnung	
						zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich	A 1 - 1 - 1			und	zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1,3 C	/ E		/ E	/ E	/ E
2	5 - 10	3,6 B	2,7 (2,2 C	2,1 C	/ E	/ E
3	10 - 20	5,9 B	5,1 E	3 4,1 B	4,0 B	/ E	/ E
4	20 - 50	8,1 A	7,3 A	6,3 B	6,2 B	(0,6) D	(0,5) D
5	50 - 100	6,0 A	5,6 A	5,2 A	5,2 A	0,5 C	0,5 C
6	100 - 200	2,5 B	2,4 E	3 2,3 B	2,3 B	0,3 C	0,3 C
7	200 - 500	. B	. E	. В	. B	. A	. C
8	500 - 1 000	. A	. /	. A	. A	. A	. A
9	1 000 und mehr	. A	. A	. A	. A		. A
10	Insgesamt	27,8 A	23,7 A	20,6 A	20,2 A	1,9 C	1,7 C
		Fläche in ha					
11	unter 5	1,4 C	/ 6		/ E	•	/ E
12	5 - 10	14,4 C	9,5 (3,8 C		/ E
13	10 - 20	55,2 B	37,4 E		15,8 C		/ E
14	20 - 50	167,4 B	110,8 E		45,4 B		(2,0) D
15	50 - 100	273,2 A	171,8 /		73,9 B		2,6 C
16	100 - 200	226,6 B	139,7 E		63,2 B		2,7 C
17	200 - 500	. A	. E		. В		. A
18	500 - 1 000	. A	. 4		. A		. A
19	1 000 und mehr	. A	. A		. A		. A
20	Insgesamt	822,2 A	518,8 A	232,2 A	226,1 A	6,1 C	10,0 B

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Baden-Württemberg

		Noch: Anbau	ı von Getreide zur Körne	rgewinnung			4
1	Т		noch: und zwar	Г	Г		4
		und z	zwar				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
nzahl Betriebe							
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	1
, / E	1,5 C	(0,7) D	(0,9) D	(0,8) D	(0,5) D	/ E	
(0,7) D	3,4 B	2,2 C	2,0 C	1,6 C	1,1 C	/ E	3
1,2 C	5,3 B	3,9 B	3,1 B	2,2 B	1,7 C	/ E	4
1,3 B	4,5 A	3,8 B	2,4 B	1,7 B	1,5 B	/ E	5
0,7 B	2,0 B	1,7 B	1,1 B	0,7 B	0,7 B	/ E	6
. B	. B	. B	. B	. B	. C	. A	7
	. A	. A	. A	. A	. A		8
. A	. A	. A	. A	. A	. A		9
4,4 B	17,1 A	12,6 A	9,9 B	7,2 B	5,8 B	(0,2) D	10
iche in ha							
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	11
/ E	(2,8) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
/ E	11,7 C	5,6 C	6,1 C	(2,5) D	(4,9) D	/ E	13
4,0 C	35,4 B	18,8 B	16,6 B	6,1 C	15,8 C	/ E	14
8,0 C	53,8 B	33,8 B	19,9 B	6,8 C	24,5 B	/ E	15
6,9 C	39,0 B	24,1 B	15,0 B	4,2 C	21,0 B	/ E	16
. B	. B	. A	. C	. A	. A	. A	17
	. A	. A	. A	. A	. A		18
. A	. A	. A	. A	. A	. A		19
23,1 B	153,9 A	90,0 A	64,0 B	21,9 B	74,7 B	/ E	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Bayern

Buye			Anbau von Getreide zur Körnergewinnung							
					und	zwar				
Lfd.	Landwirtschaftlich				und	zwar				
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide			
		1	2	3	4	5	6			
		Anzahl Betriebe								
1	unter 5	1,4 B	(0,4) D	/ E	/ E	/ E	/ E			
2	5 - 10	11,4 B	9,1 B	5,8 C	5,6 (. / E	/ E			
3	10 - 20	20,1 A	17,8 A	13,7 B	13,4 E	} / E	1,8 C			
4	20 - 50	24,3 A	22,3 A	18,5 A	18,3 A	(0,8) D	2,3 C			
5	50 - 100	13,2 A	12,5 A	11,0 A	10,9 A	(0,6) D	1,6 C			
6	100 - 200	3,9 A	3,8 A	3,4 B	3,4 E	(0,3) D	0,8 C			
7	200 - 500	0,6 B	0,6 B	0,6 B	0,6 E	0,1 C	0,2 A			
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A			
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0 C	0,0 (0,0 A	0,0 C			
10	Insgesamt	75,0 A	66,5 A	53,3 A	52,5 A	2,5 C	7,5 B			
		Fläche in ha								
11	unter 5	1,9 C	(0,6) D		/ E	,	/ E			
12	5 - 10	60,4 B	36,8 B	,	14,1 (/ E			
13	10 - 20	217,4 A	133,0 B	,	53,9 E		(5,4) D			
14	20 - 50	556,6 A	310,3 A		138,7 E		10,1 C			
15	50 - 100	670,3 A	370,0 A		165,7 A	* * * *	11,3 C			
16	100 - 200	408,3 A	226,2 B		107,9 E	,	9,1 C			
17	200 - 500	139,3 B	76,8 A		40,5 A		3,2 A			
18	500 - 1 000	15,5 A	8,4 A		5,1 A		0,3 A			
19	1 000 und mehr	6,0 B	3,9 B	,	1,5 (•	0,2 C			
20	Insgesamt	2 075,6 A	1 165,9 A	535,1 A	527,6 A	7,5 C	41,5 B			

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Bayern							
		Noch: Anbaı	ı von Getreide zur Körn	ergewinnung			
			noch: und zwar	,			
		und :	zwar				
	-			_			Lfd. Nr.
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	
7	8	9	10	11	12	13	<u> </u>
Anzahl Betriebe							
/ E	/ E	/ E	/ E		/ E	_	1
(2,0) D	4,7 C	2,9 C	2,4 ((1,5) D	1,7 C	/ E	2
3,7 C	11,2 B	8,9 B	4,2 (3,4 C	3,5 C	/ E	3
5,4 B	16,0 A	13,7 A	5,5 E	3 4,9 B	4,6 B	/ E	4
4,2 B	10,0 A	9,1 A	3,2 E	3 2,2 B	3,1 B	/ E	5
1,5 B	2,9 B	2,6 B	1,2 E	3 0,6 C	1,2 B	/ E	6
0,2 C	0,4 B	0,4 B	0,2 E	0,1 A	0,2 A	0,0 A	7
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	A 0,0 A	0,0 A	0,0 A	8
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	A 0,0 A	0,0 C	_	9
17,1 B	45,5 A	37,7 A	16,8 E	3 12,9 B	14,4 B	/ E	10
Fläche in ha							
/ E	/ E	/ E	/ [/ E	_	11
(3,9) D	10,4 C	5,3 C	(5,1) [(4,3) D	(0,0) D	
10,9 C	41,0 B	27,3 B	13,7 (15,6 C	/ E	_
21,1 B	94,9 B	66,4 B	28,5 (33,1 B	/ E	
28,4 B	112,7 B	83,9 B	28,8 (42,4 B	/ E	15
19,4 C	60,0 B	42,5 B	17,5 (24,2 B	/ E	16
5,6 C	16,3 B	11,1 B	5,2 E		9,4 A	0,0 A	17
0,6 A	. A	. A	0,6 A		1,0 A	0,0 A	18
0,2 A	. A	. A	0,0 A	0,1 A	1,7 B	_	19
90,1 B	337,0 A	237,6 A	99,4 E	3 26,7 B	131,8 A	/ E	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Berlin

Denn	T			Anhause	n Catraida zur Värnara	nuinnuna	
				Andau vo	on Getreide zur Körnerge	zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich					zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	_	_
2	5 - 10	0,0 A	_	_	_	_	-
3	10 - 20	0,0 A	0,0	A –	_	_	0,0 A
4	20 - 50	0,0 A	0,0	A –	_	_	0,0 A
5	50 - 100	0,0 A	0,0		_	_	0,0 A
6	100 - 200	0,0 A	0,0		0,0 A	_	0,0 A
7	200 - 500	0,0 A	0,0	A –	_	_	0,0 A
8	500 - 1 000	-	-	_	-	-	-
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	0,0 A Fläche in ha	0,0	A 0,0 A	0,0 A	_	0,0 A
11	unter 5	0,0 A		A 0,0 A	0,0 A	_	_
12	5 - 10	. A	_	_	_	_	_
13	10 - 20	0,0 A		A –	_	_	. A
14	20 - 50	0,2 A	0,1	A –	_	_	0,1 A
15	50 - 100	0,3 A	0,1		_	_	. A
16	100 - 200	0,5 A	0,3	A 0,0 A	0,0 A	_	0,2 A
17	200 - 500	. A		A –	_	_	. A
18	500 - 1 000	_	_	-	_	_	_
19	1 000 und mehr	_	_	_	-	_	_
20	Insgesamt	1,2 A	0,6	A 0,0 A	0,0 A	_	0,5 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Berlin

Berlin		Noch, Anha	u von Getreide zur Körne	raowinnuna			т —
		NOCII: AIIDA	noch: und zwar	igewiiiiuiig			4
		und	zwar				1
Triticale	Gerste			Hafer	Körnermais/	anderes	Lfd. Nr.
Titicate	zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Halei	Corn-Cob-Mix	Getreide 2)	
7	8	9	10	11	12	13	1
Anzahl Betriebe							
_	0,0 A	_	0,0 A	_	_	_	1
_	_	_	_	_	_	_	2
-	-	_	-	-	-	-	3
0,0 A	-	-	-	0,0 A	-	-	4
0,0 A	0,0 A	0,0 A		0,0 A	-	-	5
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	_	6
_	_	_	_	_	-	_	7
-	_	_	_	_	-	_	8
-	-	-	-	-	-	_	9
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	_	10
-läche in ha							1
_	. A	_	. A	_	-	_	11
_	_	_	_	_	_	_	12
-	_	_	_	-	_	_	13
0,0 A	-	-	_	0,0 A	_	_	14
0,0 A 0,0 A	. A 0,0 A	0,0 A 0,0 A		0,0 A 0,0 A	_	_	15 16
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	_	17
-	_	_	_	_	_	_	18
_	_	_	_	_	_	_	19
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	_	_	20
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	U,1 A	_	_	1 20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Brandenburg

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerg	gewinnung	
					unc	d zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich				unc	d zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,2 B	/	E / E	/	E / E	0,0 A
2	5 - 10	0,4 C	(0,2)			E , E	, E
3	10 - 20	0,6 C	0,4		,	E 0,0 A	, / E
4	20 - 50	0,8 B	0,5	C (0,3) D	(0,2)	D / E	0,3 C
5	50 - 100	0,5 B	0,4 1	3 0,2 C	0,2	C / E	0,3 C
6	100 - 200	0,5 A	0,4	A 0,3 B	0,2 1	B 0,0 C	0,3 B
7	200 - 500	0,7 A	0,6	A 0,4 A	0,4 /	A 0,0 B	0,5 A
8	500 - 1 000	0,5 A	0,4	A 0,3 A	0,3 /	A 0,0 A	0,4 A
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3	A 0,3 A	0,3 /	A 0,0 A	0,3 A
10	Insgesamt	4,4 A	3,4	A 2,1 B	2,0 [B 0,2 C	2,4 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,2 B	/	,		E / E	
12	5 - 10	(1,7) D	/			E / E	
13	10 - 20	5,5 C	(2,9)			E 0,0 A	/ E
14	20 - 50	16,9 B	8,4		/	(-,,	(3,6) D
15	50 - 100	24,6 B	11,9		(2,4) [4,8 C
16	100 - 200	52,3 A	27,3		7,0 E		10,6 B
17	200 - 500	168,3 A	88,0		28,4 /		31,6 A
18	500 - 1 000	279,7 A	142,9		45,6		50,0 A
19	1 000 und mehr	478,7 A	231,5	· ·	70,8 /		82,7 A
20	Insgesamt	1 027,9 A	513,7	A 160,3 A	156,8 /	A 3,5 A	184,8 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Brandenburg

		Noch: Anba	u von Getreide zur Körne noch: und zwar	rgewinnung			4
		und		1			-
	_	unu	zwai				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
nzahl Betriebe							
_	/ E	/ E	_	/ E	_	_	1
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	A 2
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	3
(0,2) D	/ E	/ E	/ E	(0,2) D	/ E	/ E	E 4
0,1 C	(0,1) D	(0,1) D	/ E	0,1 C	/ E	/ E	_
0,1 B	0,2 B	0,2 B	0,1 C	0,1 B	(0,0) D	0,0	
0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	
0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	
0,2 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	
1,1 B äche in ha	1,5 B	1,3 B	0,4 C	1,0 B	0,3 C	0,1 (10
aciie iii iia	/ E	/ E		/ E			11
_ / E	/ E	/ E	_ / E	/ E	_ / E	0,0 A	
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 7	13
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
(1,5) D	(1,5) D	/ E	(0,5) D	(0,7) D	/ E	0,1	
2,3 C	4,0 B	3,4 B	0,5 C	1,3 B	, E	0,4 (
7,4 A	14,0 A	12,6 A	1,4 A	2,7 A	2,7 A	0,5 A	
10,9 A	23,7 A	22,2 A	1,6 A	3,0 A	7,2 A	0,8 A	
20,2 A	44,3 A	42,0 A	2,3 A	2,5 A	9,5 A	0,2 A	
44,1 A	88,6 A	82,0 A	6,6 A	11,2 A	21,3 A	2,2 A	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Bremen

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	winnung		
					und	zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis	Ackerland	- Jusamman	Weizen	und	zwar	Roggen und	
	unter ha	insgesamt	zusammen	zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,0 A	_	_	_	_	_	
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	_	_	_	_	
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	_	_	_	0,0 A	
4	20 - 50	0,0 A	0,0 A	_	_	_	0,0 A	
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	
6	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	
7	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	
8	500 - 1 000	_	-	-	-	-	-	
9	1 000 und mehr	-	-	-	-	_	-	
10	Insgesamt	0,1 A Fläche in ha	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	
11	unter 5	0,0 A	_	_	_	_	_	
12	5 - 10	. A	0,0 A	_	_	_	_	
13	10 - 20	0,0 A	0,0 A	_	_	_	0,0 A	
14	20 - 50	0,1 A	0,0 A	-	-	-	0,0 A	
15	50 - 100	0,4 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	
16	100 - 200	0,6 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	-	-	
17	200 - 500	. A	0,4 A	0,3 A	0,3 A	_	_	
18	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_	
19	1 000 und mehr			- .	- .	_		
20	Insgesamt	1,8 A	0,7 A	0,4 A	0,4 A	_	0,0 A	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Bremen

Bremen											
				Noch: An	bau	von Getreide zur Körne	ergewir	inung			
						noch: und zwar					
				und zwar		war					
Triticale		Gerste zusammen		Wintergerste		Sommergerste		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7		8		9		10		11	12	13	
Anzahl Betriebe	2										
7 III Zuiii Betiiebe	_	_		_		_		_	_	_	1
	_	0,0	Α	_		0,0 A		_	_	_	2
	_	0,0	Α	_		0,0 A		_	0,0 A	_	3
	_	_		-		_		0,0 A	-	_	4
	0,0 A	0,0		0,0	Α	0,0 A		0,0 A	_	_	5
	_	0,0	Α	0,0	Α	0,0 A		_	_	_	6
	_	0,0	Α	0,0	Α	_		_	_	_	7
	_	_		_		_		_	_	_	8
	_	_		-		_		_	-	_	9
Fläche in ha	0,0 A	0,0	A	0,0	Α	0,0 A		0,0 A	0,0 A	-	10
	_	_		_		_		_	_	_	11
	_	0,0	Α	-		0,0 A		_	_	_	12
	_	0,0	Α	_		0,0 A		_	0,0 A	_	13
	_	_		_		_		0,0 A	_	_	14
	0,0 A	0,0		0,0		0,0 A		0,0 A	_	_	15
	-	0,1		0,1		0,0 A		_	_	_	16
	-	0,1	Α	0,1	Α	_		_	_	_	17
	-	_		-		_		_	_	_	18
	-	_		_		_		_	_	_	19
	0,0 A	0,2	Α	0,1	Α	0,0 A		0,0 A	0,0 A	_	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Hamburg

Ham	1			Anbau vo	n Getreide zur Körnerg	ewinnung		
						l zwar		
Lfd.	Landwirtschaftlich				unc	l zwar		
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 A	0,0	A 0,0 A	0,0	- A	_	
2	5 - 10	0,0 A	0,0		_	_	0,0 A	
3	10 - 20	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0	– A	0,0 A	
4	20 - 50	0,1 A	0,0	A 0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	
5	50 - 100	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	
6	100 - 200	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	
7	200 - 500	. A	. /	A . A	. /	Α . Α	. A	
8	500 - 1 000	. A	. /	A . A	. /	. Α	. A	
9	1 000 und mehr							
10	Insgesamt	0,5 A	0,1	A 0,1 A	0,1 /	A 0,0 A	0,0 A	
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,4 A	0,0		0,0	- A	-	
12	5 - 10	0,1 A	0,0		-	_	0,0 A	
13	10 - 20	0,2 A	0,1		0,0		0,0 A	
14	20 - 50	0,8 A	0,3		0,1 /		0,0 A	
15	50 - 100	0,9 A	0,5		0,1 /		0,2 A	
16	100 - 200	1,5 A	0,7		0,3 /		0,2 A	
17	200 - 500	. A	. /		. /		. A	
18	500 - 1 000	. A	. /	Α . Α	. /	٠.	. A	
19	1 000 und mehr							
20	Insgesamt	5,7 A	2,4	A 1,2 A	1,1 /	A 0,1 A	0,5 A	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Hamburg

Hamburg							
		Noch: Anbau	von Getreide zur Körners	gewinnung			
			noch: und zwar				
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	_	_	_	_	_	_	1
_	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	2
_	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	3
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	_	4
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	_	5
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	_	6
. A	. A	. A	. A	. A			7
	. A	. A					3
							9
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	_	10
Fläche in ha							
_	- .	-	-	- .	_	_	11
-	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	-	-	12
	0,0 A	0,0 A		0,0 A	-	-	13
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	14
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	_	-	15
0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	_	_	16
. A	. A	. A	. A	. A	•	•	17
•	. A	. A	•	•	•	•	18
					•	•	19
0,0 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,2 A	_	_	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Hessen

				Anbau vo	n Getreide zur Körner	gewinnung		
					un	d zwar		
Lfd.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland			un	d zwar		
Nr.	von bis unter ha	on bis insgesamt		zusammen Weizen zusammen		Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 C	/	E / E	1	E 0,0 A	_	
2	5 - 10	1,8 C	1,5		0,9		/ E	
3	10 - 20	2,9 B	2,6		1,9	В / Е	(0,5) D	
4	20 - 50	3,7 A	3,5	B 2,9 B	2,8	B (0,3) D	0,8 C	
5	50 - 100	2,8 A	2,6	A 2,3 A	2,3	A 0,3 C	0,6 C	
6	100 - 200	1,6 A	1,5	A 1,4 A	1,4	A 0,2 C	0,4 B	
7	200 - 500	0,4 A	0,4	A 0,4 A	0,4	A 0,1 B	0,1 B	
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	
9	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_	
10	Insgesamt	13,5 A	12,2	A 10,0 A	9,8	A 1,2 B	2,7 B	
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,4 C	/	,	/	,	-	
12	5 - 10	7,8 C	5,7		(2,0)		/ E	
13	10 - 20	26,8 B	19,5		7,4		(1,2) D	
14	20 - 50	79,5 B	54,2		25,7		3,0 C	
15	50 - 100	129,9 A	83,7	· ·	44,7		4,3 C	
16	100 - 200	145,4 A	88,9		49,2		3,8 C	
17	200 - 500	82,0 A	50,2		29,8		2,3 C	
18	500 - 1 000	7,4 A	4,6	A 2,8 A	2,6	A 0,2 A	0,1 A	
19	1 000 und mehr	-	_		_	_	-	
20	Insgesamt	479,0 A	306,7	A 167,2 A	161,4	A 5,8 B	15,2 B	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Hessen

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körnerg	gewinnung			1			
noch: und zwar und zwar										
		und z	war							
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.			
7	8	9	10	11	12	13				
ızahl Betriebe										
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	_	1			
/ E	1,0 C	(0,7) D	(0,5) D	(0,5) D	/ E	/ E	2			
0,9 C	2,0 B	1,7 C	0,7 C	0,9 C	/ E	/ E	3			
1,0 C	2,8 B	2,4 B	1,1 C	1,2 C	(0,3) D	/ E	4			
0,8 B	2,2 B	2,0 B	0,9 B	0,8 B	0,3 C	/ E	5			
0,5 B	1,3 A	1,2 A	0,5 B	0,4 B	0,2 C	/ E	ϵ			
0,1 B	0,3 A	0,3 A	0,2 B	0,1 B	0,0 B	0,0 A	7			
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	8 ا			
-	-	-	-	-	-	-	9			
3,6 B iche in ha	9,7 A	8,4 A	3,8 B	3,9 B	0,9 C	/ E	10			
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	_	11			
/ E	2,1 C	(1,5) D	/ E	/ E	/ E	/ E				
(1,9) D	6,9 C	5,4 C	(1,6) D	(1,2) D	/ E	, <u>-</u> / E				
3,2 C	17,2 B	13,1 B	4,1 C	2,4 C	/ E	, - / E				
4,3 C	24,4 B	19,6 B	4,8 C	2,2 C	1,9 C	, / E				
5,4 B	24,2 B	19,7 B	4,5 C	1,9 C	2,0 C	(0,1) D				
2,7 B	12,4 A	10,3 A	2,2 A	0,7 B	0,9 A	0,1 A	17			
0,3 A	1,4 A	0,8 A	0,6 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A				
_	_	_	_	_	_	· <u>-</u>	19			
18,3 B	88,7 A	70,3 A	18,3 B	9,0 B	6,5 C	/ E	20			

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Mecklenburg-Vorpommern

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	ewinnung	
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	und Winterweizen 1)	zwar Sommerweizen und	Roggen und Wintermeng- getreide
					William (12cm 1)	Hartweizen	Setterae
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	_	/ E
2	5 - 10	0,2 C	(0,1) D	, - / E	, - / E		, _ / E
3	10 - 20	0,3 C	(0,2) D	(0,1) D	(0,1) D		, / E
4	20 - 50	0,5 B	0,3 C	0,2 C	0,2 C	/ E	(0,1) D
5	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,2 C	0,2 B	/ E	0,1 C
6	100 - 200	0,5 A	0,4 A	0,3 B	0,3 B	/ E	0,2 B
7	200 - 500	0,8 A	0,7 A	0,7 A	0,6 A	0,0 B	0,3 A
8	500 - 1 000	0,6 A	0,5 A	0,5 A	0,5 A	0,0 B	0,2 A
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,3 A		0,2 A
10	Insgesamt	3,6 A	2,9 A	2,4 A	2,3 A	0,1 C	1,2 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	/ E	/ E	/ E	/ E		/ E
12	5 - 10	(1,1) D	/ E	/ E	/ E	,	/ E
13	10 - 20	3,5 C	(1,8) D	/ E	/ E	,	/ E
14	20 - 50	10,4 C	5,7 C	2,8 C	2,7 C		/ E
15 16	50 - 100 100 - 200	18,7 B	9,0 B	4,9 C	4,8 C	/ E / E	(1,7) D
16	100 - 200 200 - 500	51,5 A 216,3 A	27,2 B 114,8 A	15,3 B 71,5 A	15,2 B 70,7 A	,	4,3 B
18	500 - 1 000	330,3 A	173,8 A	71,5 A 114,1 A	70,7 A 113,5 A	· ·	12,8 B 16,2 A
19	1 000 und mehr	443,4 A	229,5 A	14,1 A 140,3 A	139,6 A		27,4 A
20	Insgesamt	1 075,3 A	562,4 A	350,2 A	347,7 A		64,0 A
20	5654	1 10,0,0 1	302,4 A	330,2 A	347,7 A	2,5 0	54,0 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Mecklenburg-Vorpommern

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körnerg noch: und zwar	gewinnung			
		und z					_
						anderes Getreide 2)	1.6
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix		Lfo Ni
7	8	9	10	11	12	13	
zahl Betriebe							
/ E	_	_	_	_	_	_	1
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	0,0 A	١
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	=
/ E	(0,1) D	(0,1) D	/ E	(0,1) D	/ E	/ E	=
(0,0) D	0,1 C	0,1 C	/ E	(0,1) D	/ E	/ E	
0,0 C	0,2 B	0,2 B	(0,0) D	0,1 C	(0,0) D	(0,0) D)
0,1 B	0,5 A	0,5 A	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 (
0,1 A	0,4 A	0,4 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	
0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	
0,3 B	1,7 A	1,5 A	0,3 B	0,5 B	0,1 C	0,0] :
he in ha							
/ E					-	_	
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E		0,0 A	
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-
(0,3) D	1,5 C	1,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	
0,8 C	5,2 B	4,8 B	/ E	(0,8) D	/ E	/ E	
2,3 B	25,0 A	23,5 A	1,5 B	1,8 B	0,8 B	/ E	
3,6 A	37,3 A	35,8 A	1,5 A	1,8 A	0,7 A	0,1 A	
3,7 A	54,4 A	51,6 A	2,8 A	1,8 A	1,5 A	0,2 A	
10,9 A	124,9 A	118,2 A	6,7 B	6,7 B	4,1 B	(1,0) D)

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Niedersachsen

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	ewinnung		
					und	zwar		
Lfd.	Landwirtschaftlich	A alvada a d			und	zwar		
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,6 C	/	E / E	/ E	(0,0) D	/ E	
2	5 - 10	2,6 C	1,6	C / E	/ E	/ E	/ E	
3	10 - 20	4,3 B	3,2 1	3 1,4 C	1,4 C	/ E	(1,0) D	
4	20 - 50	7,9 A	6,3 1	3,4 B	3,3 B	/ E	2,3 C	
5	50 - 100	9,8 A	7,8	4,6 B	4,5 B	(0,3) D	3,3 B	
6	100 - 200	5,9 A	5,0	A 3,5 B	3,5 B	(0,2) D	2,4 B	
7	200 - 500	1,7 A	1,6	,	1,2 B	0,1 C	0,8 B	
8	500 - 1 000	0,1 B	0,1	,	0,1 A		0,1 B	
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0		0,0 A	0,0 C	0,0 B	
10	Insgesamt	32,9 A	25,8	A 14,6 A	14,4 A	1,0 C	10,3 B	
		Fläche in ha	,		, _			
11	unter 5	(1,0) D	/	'	/ E		/ E	
12	5 - 10	13,4 C	7,8		/ E	,	/ E	
13 14	10 - 20 20 - 50	44,8 B	27,3		7,6 C		(4,3) D	
15	20 - 50 50 - 100	202,7 B 502,9 A	110,4 l 245,4 l		37,1 C 98,8 B	/ E	16,7 C	
16	100 - 200	608,1 A	278,3	,	96,6 Б 130,0 В	,	37,2 B 45,9 B	
17	200 - 500	414,2 A	181,8		130,0 В 102,1 В	(1,4) D (1,1) D	45,9 B 25,2 B	
18	500 - 1 000	76,5 A	35,5		23,3 A	(1,1) D / E	3,4 B	
19	1 000 und mehr	21,8 A	8,4		5,1 A	0,1 A	0,9 A	
20	Insgesamt	1 885,5 A	895,0		405,7 A	4,7 C	135,0 B	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Niedersachsen

		Noch: Anba		nergewinnung			-	
	Noch: Anbau von Getreide zur Körnergewinnung noch: und zwar und zwar							
		una	zwar	_		anderes Getreide 2)		
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix		Lfd. Nr.	
7	8	9	10	11	12	13		
Anzahl Betriebe								
/ E	/ E	/ E	/	E (0,0) D	/ E	_	1	
, / E	(0,6) D	/ E	,	E , , , E	, / E	/ E	2	
(0,8) D	1,5 C	1,1 C	/	E / E	(0,8) D	(0,0) D) 3	
1,7 C	3,4 B	2,8 B	1,0	C (0,7) D	1,5 C	/ E		
2,4 B	4,6 B	3,9 B	1,5	C 0,8 C	1,5 C	/ E	5	
1,5 B	3,0 B	2,6 B	0,9	C 0,4 C	0,8 C	/ E	: 6	
0,4 B	1,0 B	0,9 B	0,3	C 0,2 C	0,2 C	/ E	7	
0,0 C	0,1 A	0,1 A	0,0	C 0,0 A	0,0 C	0,0 A	۱ 8	
0,0 B	0,0 A	0,0 A			0,0 A	0,0 0		
7,2 B	14,2 A	11,8 A	4,5	B 2,9 B	5,3 B	(0,2) D	10	
läche in ha							•	
/ E	/ E	/ E	,	E / E	/ E	-	11	
/ E	/ E	/ E	,	E / E	/ E	/ E		
(3,4) D	(5,6) D	(4,1) D		E / E	(5,2) D	(0,0) D	_	
12,3 C	23,4 C	18,5 C			18,0 C	/ E		
26,4 C	52,2 B	42,2 B	10,0		25,9 C	/ E		
24,3 B	54,3 B	43,2 B	11,0		19,7 C	/ E		
10,5 C	33,2 B	25,4 B	7,8		8,0 C	/ E		
0,9 C	5,9 A	5,2 A	0,7		1,7 A	0,0 A		
0,9 A	0,8 A	0,8 A	0,1		0,3 A	0,0 0		
79,5 B	176,8 A	140,5 A	36,3	B 9,8 C	80,9 B	/ E	20	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Nordrhein-Westfalen

				Anbau vo	on Getreide zur Körnerge	ewinnung		
					und	zwar		
Lfd.	Landwirtschaftlich				und	zwar		
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	von bis insgesamt unter ha		Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	1,4 B	/	E / E	/ E	/ E	/ E	
2	5 - 10	2,8 B	2,1	C (1,0) D	(1,0) D	/ E	/ E	
3	10 - 20	4,5 B	3,8	B 2,1 C	2,1 C	. / E	(0,4) D	
4	20 - 50	8,6 A	7,8	A 5,7 B	5,6 B	/ E	0,9 C	
5	50 - 100	7,0 A	6,4	A 5,2 A	5,1 A	/ E	0,8 C	
6	100 - 200	2,5 B	2,3	B 2,0 B	2,0 B	(0,1) D	0,3 C	
7	200 - 500	0,4 B	0,4	B 0,4 B	0,4 B	(0,0) D	0,1 C	
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0	A 0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 B	
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0	B 0,0 B	0,0 B	0,0 B	_	
10	Insgesamt	27,2 A	23,0	A 16,4 A	16,2 A	0,5 C	2,6 B	
		Fläche in ha						
11	unter 5	2,3 C	/	· ·	/ E	•	/ E	
12	5 - 10	15,3 C	9,7	, , ,	(3,0) D		/ E	
13	10 - 20	51,8 B	32,6		10,2 C		/ E	
14	20 - 50	235,2 A	148,2		57,6 B		5,1 C	
15	50 - 100	392,1 A	236,1	,	100,3 B	•	6,1 C	
16	100 - 200	253,5 B	145,8	•	70,4 B	'	4,0 C	
17	200 - 500	87,8 B	45,7		28,1 B		1,3 C	
18	500 - 1 000	13,8 A	7,3		5,1 A	,	0,1 B	
19	1 000 und mehr	3,4 B	1,9	,	1,3 B	,	-	
20	Insgesamt	1 055,2 A	627,9	A 279,3 A	276,1 A	(3,2) D	18,2 B	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Nordrhein-Westfalen

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körr	ergewinnung			4
			noch: und zwar	1			_
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
/ E	/ E	/ E	1	E / E	/ E	_	1
(0,6) D	(1,0) D	(0,8) D	,	E , E	(0,6) D	_	2
1,3 C	2,3 C	2,1 C	,	E , E	1,1 C	/ E	3
2,7 B	5,0 B	4,8 B	(0,5)	0,8 C	2,8 B	/ E	4
2,4 B	4,3 B	4,1 B	0,5	0,5 C	2,4 B	/ E	5
0,9 B	1,6 B	1,5 B	0,2	0,2 C	0,7 B	/ E	6
0,1 C	0,3 B	0,2 B	0,0	A (0,0) D	0,1 C	0,0 B	7
0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0	3 / E	0,0 B	_	8
_	0,0 B	0,0 B	0,0	0,0 C	_	_	9
8,1 B	14,5 A	13,6 A	1,9	2,4 C	7,7 B	/ E	10
äche in ha							
/ E	/ E	/ E	/		/ E	_	11
/ E	(2,2) D	(1,9) D		E / E		_	12
5,0 C	8,8 C	8,1 C	/		6,3 C	/ E	13
18,3 B	34,2 B	32,6 B	(1,6)		29,9 B	/ E	
26,5 B	53,8 B	50,5 B	(3,3)		46,1 B	/ E	
15,7 C	33,0 B	31,2 B	(1,8)		19,6 C	/ E	
2,8 C	9,5 B	8,9 B	0,6		(3,2) D	0,1 A	
0,3 B	1,5 B	1,4 B	0,1		0,2 B	_	18
_	0,6 B	0,5 B	0,0		-	_	19
70,3 B	143,7 A	135,2 A	8,5	7,3 C	107,3 B	/ E	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Rheinland-Pfalz

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	winnung		
					und	zwar		
Lfd.	Landwirtschaftlich				und	zwar		
Nr.	von bis unter ha	_		zusammen Weizen zusammen		Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,4 C	/	E / E	/ E	/ E	/ E	
2	5 - 10	1,0 C	(0,6)		(0,4) D	, / E	, / E	
3	10 - 20	1,6 B	1,1	C 0,8 C	0,8 C	/ E	/ E	
4	20 - 50	2,4 B	2,1	3 1,7 B	1,7 B	(0,2) D	(0,3) D	
5	50 - 100	2,4 A	2,2 1	B 1,9 B	1,8 B	(0,2) D	0,4 C	
6	100 - 200	1,5 A	1,4	A 1,3 B	1,2 B	0,2 C	0,3 C	
7	200 - 500	. A	. /	Α . Α	. A	. B	. B	
8	500 - 1 000	. A	. /	Α . Α	. A	. A	. A	
9	1 000 und mehr	. A	. /		. A		. A	
10	Insgesamt	9,6 A	7,8	A 6,4 A	6,2 A	0,7 C	1,3 B	
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,4 C	/	'	/ E	,	/ E	
12	5 - 10	4,0 C	(2,3) [/ E	/ E	/ E	
13	10 - 20	13,2 C	8,3		(3,3) D	/ E	/ E	
14	20 - 50	51,6 B	32,9		14,4 B	/ E	(1,4) D	
15	50 - 100	112,9 B	70,0 1	,	32,3 B	(1,0) D	2,9 C	
16	100 - 200	144,3 A	85,5		41,1 B	(1,8) D	3,3 C	
17 18	200 - 500 500 - 1 000	. A	. /		. A	. A	. C	
18	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	. A	. /		. A	. A	. A	
20		. A	244.5		. A		. A 10,7 B	
20	Insgesamt	410,0 A	244,5	A 119,9 A	115,3 A	4,6 C	10,7 B	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Rheinland-Pfalz

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körner	gewinnung			_
1			noch: und zwar				_
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	1
Anzahl Betriebe							
/ E	/ E	_	/ E	_	/ E	_	1
, / E	(0,3) D	/ E	, / E	/ E	, / E	_	2
/ E	0,8 C	(0,4) D	0,6 C	/ E	/ E	_	3
0,4 C	1,6 B	0,8 C	1,2 B	0,5 C	(0,2) D	/ E	E 4
0,6 C	1,6 B	1,1 B	1,2 B	0,5 C	0,2 C	/ E	
0,6 B	1,1 B	0,8 B	0,8 B	0,4 C	0,2 C	/ E	
. B	. A	. B	. В	. B	. A	. [
. A	. A	. A	. A	. A	. A	•	8
2,1 B	5,8 A	3,5 B	4,2 B	1,7 B	. A 0,7 C	/ E	E 10
äche in ha	5,0 A	3,3 0	4,2 B	1,/ D	0,7 C	/ [1 10
/ E	/ E	_	/ E	_	/ E	_	11
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	12
/ E	(3,6) D	/ E	(2,3) D	/ E	/ E	_	13
(1,9) D	12,1 C	4,2 C	7,9 C	(1,2) D	/ E	/ E	E 14
4,4 C	23,4 B	10,1 B	13,3 C	1,7 C	(3,8) D	/ E	_
6,9 B	25,1 B	12,3 B	12,8 C	1,8 C	(4,9) D	/ E	
. В	. B	. A	. В	. B	. A	. (,
. A	. A	. A	. A	. A	. A	•	18
					. A		19
17,3 B	78,0 A	35,3 B	42,7 B	5,8 B	11,2 C	/ E	E 20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Saarland

					Anbau	vor	Getreide zur Körnergev	winnung		
							und z	war		
Lfd.	Landwirtschaftlich		zusammen			un		war		
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt			Weizen zusammen		Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2		3		4	5	6	
		Anzahl Betriebe								
1	unter 5	0,0 A	0,0	Α	0,0	Α	0,0 A	_	0,0	
2	5 - 10	0,1 A	0,0	Α	0,0	Α	0,0 A	0,0 A	0,0	
3	10 - 20	0,1 A	0,1	Α	0,1	Α	0,0 A	0,0 A	0,0 /	
4	20 - 50	0,2 A	0,1	Α	0,1	Α	0,1 A	0,0 A	0,0 /	
5	50 - 100	0,2 A	0,2	Α	0,1	Α	0,1 A	0,0 A	0,1 /	
6	100 - 200	0,2 A	0,2	Α	0,2	Α	0,2 A	0,0 A	0,1 /	
7	200 - 500	0,1 A	0,1	Α	0,0	Α	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
8	500 - 1 000	_	_		_		_	_	_	
9	1 000 und mehr	_	_		-		-	-	-	
10	Insgesamt	0,9 A	0,7	Α	0,5	Α	0,5 A	0,1 A	0,2 /	
		Fläche in ha								
11	unter 5	0,0 A		A	0,0		0,0 A	_	0,0	
12 13	5 - 10	0,3 A	0,2		0,1		0,0 A	0,0 A	0,0 /	
13	10 - 20 20 - 50	1,0 A 3,2 A	2,0	A	0,2 0,6		0,2 A	0,0 A 0,1 A	. A 0,3 A	
15	50 - 100	6,6 A	4,2		1,6		0,5 A 1,6 A	0,1 A 0,1 A	0,5 F	
16	100 - 200	17,3 A	10,2		4,1		3,8 A	0,4 A	1,1 A	
17	200 - 500	8,9 A	5,1		2,2		2,1 A	0,4 A	0,8 /	
18	500 - 1 000	- 0,7 K	J,1 _	, ,		,,	2,1 7	0,1 A	-	
19	1 000 und mehr	_	_		_		_	_	_	
20	Insgesamt	37,3 A	22,1	Α	8,8	Α	8,2 A	0,6 A	2,9 /	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Saarland

		NOCH: Andau	von Getreide zur Körnerge noch: und zwar	winnung			4
		und z					-
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd Nr.
7	8	9	10	11	12	13	1
zahl Betriebe							
0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	1
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	A
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	١ ،
0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	4
0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	Α .
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
-	-	-	-	-	-	_	:
-	-	-	-	-	-	_	
0,2 A iche in ha	0,4 A	0,3 A	0,2 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	10
0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	1:
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	1
0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	1
0,3 A	0,4 A	0,2 A	0,2 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	1
0,4 A	1,1 A	0,7 A	0,4 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	1
1,2 A	2,3 A	1,6 A	0,7 A	0,9 A	0,3 A	0,1 A	1
0,7 A	0,8 A	0,5 A	0,2 A	0,4 A	0,1 A	0,0 A	1
_	_	_	_	_	-	_	1
_	_	_	_	-	-	_	19
2,7 A	4,7 A	3,1 A	1,6 A	2,2 A	0,4 A	0,1 A	۹ 20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Sachsen

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerg	ewinnung	
					und	l zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich				und	l zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,3 B	/	E / E	/ E		/ E
2	5 - 10	0,7 C	0,4		(0,2)		, / E
3	10 - 20	0,9 B	0,6		0,4		, / E
4	20 - 50	0,9 A	0,8	B 0,6 B	0,5 E	3 (0,0) D	0,1 C
5	50 - 100	0,5 A	0,5	A 0,4 A	0,4 /	0,0 C	0,1 C
6	100 - 200	0,5 A	0,5	A 0,5 A	0,5 A	A 0,0 C	0,1 B
7	200 - 500	0,4 A	0,4	A 0,4 A	0,4 A	A 0,0 A	0,1 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2	A 0,2 A	0,2 /	A 0,0 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2	A 0,2 A	0,2 A		0,1 A
10	Insgesamt	4,9 A	3,7	A 2,9 A	2,9 A	A 0,2 C	0,9 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,3 C	/		/ 6		/ E
12	5 - 10	3,0 C	(1,4)				/ E
13	10 - 20	8,2 B	4,1		(1,7)		/ E
14	20 - 50	20,8 B	11,9		5,2 E		(0,9) D
15	50 - 100	27,2 A	15,9		7,2 E		1,1 C
16	100 - 200	58,5 A	34,1		15,8 /		2,6 B
17	200 - 500	111,7 A	66,6		35,5 /		4,6 A
18	500 - 1 000	136,7 A	75,2		37,6 A		6,2 A
19	1 000 und mehr	348,9 A	186,8	•	89,6 /		19,0 A
20	Insgesamt	715,2 A	396,0	A 194,9 A	193 , 2 <i>F</i>	A 1,7 B	35,1 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Sachsen

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körne	ergewinnung			
	ı		noch: und zwar	,			1
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer Körnermais/ ommergerste Corn-Cob-Mix		anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
ınzahl Betriebe							
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	_	1
/ E	(0,2) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2
/ E	0,3 C	(0,2) D	(0,2) D	(0,2) D	/ E	/ E	3
0,2 C	0,5 B	0,3 B	0,2 C	0,2 C	/ E	0,0 A	
0,2 B	0,4 B	0,3 B	0,2 B	0,2 B	0,0 C	(0,0) D	5
0,2 B	0,4 A	0,4 A	0,2 B	0,2 B	0,0 C	/ E	ϵ
0,1 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 C	7
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	. 8
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	9
0,9 B	2,5 A	2,0 A	1,1 B	1,1 B	0,4 B	/ E	10
äche in ha							_
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	_	11
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
/ E	(1,1) D	(0,6) D	/ E	/ E	/ E	/ E	13
0,9 C	3,3 B	2,5 C	0,8 C	0,9 C	/ E	0,0 A	14
1,6 C	4,3 B	3,1 B	1,1 C	0,9 C	(0,5) D	/ E	15
2,6 B	10,6 A	8,0 A	2,7 B	1,3 B	(0,7) D	(0,0) D	16
3,6 A	17,1 A	14,4 A	2,6 A		4,1 A	0,1 B	17
4,6 A	19,8 A	15,9 A	3,9 A	0,9 A	5,8 A	0,0 A	18
9,7 A	58,3 A	47,8 A	10,5 A	3,1 A	6,9 A	0,0 A	19
23,5 A	114,9 A	92,6 A	22,3 A	8,5 A	18,5 A	0,2 C	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Sachsen-Anhalt

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerge	winnung	
					und	zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich			-	und	zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,1 B	(0,0) D	(0,0) D	/ E	/ E	_
2	5 - 10	0,2 C	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	/ [
3	10 - 20	0,3 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	/ E	/
4	20 - 50	0,5 B	0,4 B	0,3 C	0,3 C	/ E	(0,1) [
5	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,3 B	0,3 B	/ E	0,1
6	100 - 200	0,4 A	0,4 A	0,4 B	0,3 B	0,0 C	0,2 [
7	200 - 500	0,8 A	0,8 A	0,7 A	0,7 A	0,1 B	0,3 /
8	500 - 1 000	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 B	0,2
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 /
10	Insgesamt	3,5 A	3,1 A	2,6 A	2,5 A	0,4 B	1,1 /
		Fläche in ha					
11	unter 5	0,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E	_
12	5 - 10	(1,0) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/
13	10 - 20	3,7 C	2,1 C	(1,2) D	(1,1) D	/ E	/
14	20 - 50	12,4 B	7,3 C	4,1 C	4,0 C	/ E	(1,0)
15	50 - 100	21,3 B	12,4 B	6,8 C	6,7 C	/ E	2,2
16	100 - 200	52,8 A	31,0 B	18,1 B	17,6 B	(0,5) D	4,9
17	200 - 500	232,6 A	134,8 A	84,9 A	82,5 A	2,4 C	16,5
18	500 - 1 000	261,9 A	144,4 A	91,3 A	89,2 A	2,2 B	19,7
19	1 000 und mehr	411,1 A	229,4 A	131,4 A	128,0 A	3,4 A	33,2 /
20	Insgesamt	996,9 A	562,0 A	338,2 A	329,3 A	8,8 B	77,8 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

¹⁾ Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Sachsen-Anhalt

		Noch: Anbai	ı von Getreide zur Körn	ergewinnung			4
			noch: und zwar		1		_
		und :	zwar				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste Sommergerste Hafer		Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.	
7	8	9	10	11	12	13	
nzahl Betriebe							
/ E	/ E	/ E	_	/ E	_	_	1
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	۱ 2
/ E	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	: :
/ E	0,2 C	0,2 C	/ E	(0,1) D	/ E	_	4
(0,0) D	0,1 C	0,1 C	(0,0) D	(0,1) D	/ E	/ E	
0,1 C	0,2 B	0,2 B	0,0 0	0,1 C	0,1 C	/ E	€
0,2 B	0,5 A	0,5 A	0,1 B	0,2 B	0,1 B	0,0 0	7
0,1 B	0,3 A	0,3 A	0,0 B	0,1 B	0,1 B	0,0 0	3
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	A 9
0,6 B	1,8 A	1,7 A	0,4 B	0,6 B	0,3 B	0,0 0	10
che in ha							
/ E	/ E	/ E	_	/ E	_	-	11
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	12
/ E	/ E	/ E	/ E	,	/ E	/ E	13
/ E	(1,3) D	(1,1) D	/ E	/ E	/ E	_	14
/ E	2,1 C	1,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	15
1,4 C	5,2 B	4,7 B	(0,5) D	0,5 C	(0,9) D	/ E	16
5,0 B	22,8 A	21,6 A	1,1 0		3,5 B	(0,3) D	17
3,9 B	23,2 A	22,0 A	1,2 0	0,7 B	5,5 B	/ E	18
7,7 A	48,1 A	44,2 A	3,9 A	1,0 A	7,9 A	0,2 A	19
19,1 A	103,1 A	95,7 A	7,4 B	4,7 B	18,4 A	0,6 0	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Schleswig-Holstein

				Anbau vo	n Getreide zur Körnerg	ewinnung	
					und	zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich				und	zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen	Winterweizen 1)	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,2 C	/	E –	_	_	/ E
2	5 - 10	0,5 C	,		/ E	/ E	, / E
3	10 - 20	0,8 C	(0,4)	O (0,2) D	/ E	. / E	/ E
4	20 - 50	1,9 B	1,2	B 0,8 B	0,8 E	/ E	0,3 C
5	50 - 100	3,0 A	2,0 1	B 1,5 B	1,5 E	(0,1) D	0,6 C
6	100 - 200	2,4 A	1,9	A 1,5 A	1,5 A	0,1 C	0,6 B
7	200 - 500	0,7 A	0,6	A 0,5 A	0,5 A	0,1 B	0,1 A
8	500 - 1 000	0,1 A	0,1	A 0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0		0,0 A	_	0,0 A
10	Insgesamt	9,7 A	6,4	4,8 A	4,7 A	0,4 C	1,9 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	(0,3) D	/		-	-	/ E
12	5 - 10	2,4 C	/		/ E		/ E
13	10 - 20	6,6 C	(2,5)		/ E		/ E
14	20 - 50	43,4 B	18,8	,	11,0 (,	(2,4) D
15	50 - 100	142,6 A	54,1	,	32,5 E	* * * *	6,1 C
16	100 - 200	234,3 A	96,7 1		62,5 E		8,9 B
17	200 - 500	167,9 A	77,0		53,9 A		3,8 A
18	500 - 1 000	59,3 A	30,5		22,2 A		0,8 A
19	1 000 und mehr	11,3 A	6,7		4,9 A		0,1 A
20	Insgesamt	668,2 A	287,0	A 192,4 A	188,6 A	3,8 C	22,8 B

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Schleswig-Holstein

		Noch: Anbau	von Getreide zur Körner noch: und zwar	gewinnung			-
1		1			1		-
		und z	war				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer Körnermais/ Sommergerste Corn-Cob-Mix		anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	1
ızahl Betriebe							
_	/ E	_	/ E	/ E	_	_	1
_	/ E	/ E	_	/ E	/ E	/ E	2
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	_	3
/ E	0,5 C	0,4 C	/ E	(0,1) D	/ E	/ E	
(0,1) D	1,0 B	0,8 B	0,2 C	0,2 C	/ E	/ E	
0,1 C	1,0 B	0,9 B	0,2 C	0,2 C	/ E	/ E	€
0,1 B	0,4 A	0,3 A	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A	٦ ٦
0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	۱ ا
0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	-	_	9
0,4 C	3,1 B	2,6 B	0,6 C	0,8 B	/ E	/ E	10
che in ha							
_	/ E	_	/ E	/ E	_	_	11
_	/ E	/ E	_	/ E	/ E	/ E	12
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	_	_	13
/ E	3,9 C	3,5 C	/ E	(0,5) D	/ E	/ E	14
/ E	12,0 B	10,5 B	(1,4) D	(1,5) D	/ E	/ E	15
1,9 C	19,2 B	17,8 B	1,4 C	2,2 C	/ E	/ E	16
1,4 B	15,2 A	14,5 A	0,6 B	1,2 B	0,2 A	0,0 A	17
0,4 A	6,1 A	6,1 A	0,1 A	0,5 A	0,1 A	0,0 A	18
0,0 A	1,5 A	1,5 A	_	0,0 A	_	_	19
5,2 C	58,7 A	54,5 A	4,2 C	6,0 B	/ E	/ E	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

²⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Thüringen

				An	au vo	n Getreide zur Körnerg	ewinnung	
						und	zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich	A 1 - 1 - 1			_	und	zwar	
Nr.	genutzte Fläche von bis unter ha	Ackerland insgesamt	zusammen	Weizen zusammen		Winterweizen 1)	Hartweizen	
		1	2	3		4	5	6
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,1 B	/	E	/ E	/ E	0,0 A	_
2	5 - 10	0,3 C	0,2		,2 C	0,1 (
3	10 - 20	0,4 B	0,3		,2 C	0,2 (, / E
4	20 - 50	0,4 B	0,3	В	,3 B	0,3 E	3 (0,0) D	0,0 C
5	50 - 100	0,2 A	0,2	A	,2 A	0,2 /	0,0 A	0,0 A
6	100 - 200	0,3 A	0,3	A	,2 A	0,2 /	0,0 C	0,0 A
7	200 - 500	0,3 A	0,3	A	,3 A	0,3 /	0,0 A	0,1 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2	Α	,2 A	0,2 /	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2	A	,2 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A
10	Insgesamt	2,5 A	2,0	A	,8 A	1,7 A	A 0,3 B	0,3 B
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,1 C	/		/ E	/ [
12	5 - 10	1,2 C	(0,7)		4) D	(0,4)		
13	10 - 20	3,4 B	2,2		,2 C	1,1 (,
14	20 - 50	8,0 B	5,1		,8 B	2,7 E		-,
15	50 - 100	10,1 A	5,9		,5 A	3,4 /		
16	100 - 200	29,0 A	17,7		,8 A	10,5 /		
17	200 - 500	80,4 A	50,8		,9 A	33,3 /		
18	500 - 1 000	122,5 A	69,0		,7 A	40,5 A	,	
19	1 000 und mehr	357,4 A	211,4		,8 A	129,3 /		
20	Insgesamt	612,1 A	362,8	A 22	,1 A	221,2 <i>F</i>	7,9 A	10,9 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Thüringen

Thüringen							
		Noch: Anba	u von Getreide zur Körn	ergewinnung			
			noch: und zwar				
		und	zwar				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste			Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide 2)	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
-	/ E	_	/ E	_	_	_	1
/ E	(0,1) D	/ E			/ E	/ E	
(0,1) D	0,2 C	0,1 C			, / E	, / E	
0,1 C	0,2 B	0,1 B			, / E	, / E	
0,0 A	0,1 A	0,1 A		A 0,0 A	0,0 A	0,0	A 5
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 /	0,1 B	0,0 A	0,0 /	6
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 /	0,1 A	0,0 A	0,0 A	7
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 /	0,0 A	0,0 A	0,0 A	8
0,1 A	0,2 A	0,2 A	0,1 /	0,1 A	0,0 A	_	9
0,4 B	1,5 A	1,1 A	0,8 /	0,5 B	0,1 B	/ E	10
Fläche in ha							
-	/ E	_	/ E		_	_	11
/ E	/ E	/ E			/ E	/ E	12
/ E	(0,6) D	(0,3) D			/ E	/ E	13
0,3 C	1,6 B	0,9 B	0,7 (0,2 C	/ E	0,0 E	14
0,4 A	1,7 A	1,1 A	0,5 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	15
0,7 A	5,0 A	3,6 A	1,4 A	0,4 A	0,3 A	0,0 A	16
1,2 A	12,0 A	9,0 A	3,1 A	0,6 A	1,1 A	0,0 A	17
3,5 A	20,1 A	15,7 A	4,5 A	A 0,8 A	0,9 A	0,0 A	18
7,8 A	58,7 A	41,5 A	17,2 A	1,6 A	2,5 A	_	19
14,0 A	99,9 A	72,1 A	27,8 A	3,8 A	5,0 A	0,1 E	3 20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.
2) Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Deutschland 1)

	Seniana			Anbau vo	on Getreide zur Körnerge	winnung	
					und	zwar	
Lfd.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland			und	zwar	
Nr.	von bis insgesamt zusammen Weizen unter ha zusammen			Winterweizen ²⁾	Sommerweizen und Hartweizen	Roggen und Wintermeng- getreide	
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1,92	7,18	9,90	10,06	31,21	23,58
2	5 - 10	1,70	2,28	3,33	3,43	14,45	9,27
3	10 - 20	1,02	1,25	1,73	1,76	9,20	4,88
4	20 - 50	0,56	0,67	0,90	0,92	5,28	2,77
5	50 - 100	0,48	0,58	0,73	0,74	4,11	1,99
6	100 - 200	0,57	0,65	0,78	0,79	3,23	1,64
7	200 - 500	0,51	0,54	0,57	0,57	1,73	1,01
8	500 - 1 000	0,19	0,19	0,19	0,19	1,21	0,30
9	1 000 und mehr	0,05	0,05	0,06	0,06	0,19	0,07
10	Insgesamt	0,30	0,38	0,51	0,51	2,39	1,22
		Fläche in ha					
11	unter 5	2,91	8,98	11,26	11,62	29,53	31,21
12	5 - 10	2,19	2,89	4,40	4,50	15,73	10,82
13	10 - 20	1,30	1,62	2,29	2,32	10,72	6,02
14	20 - 50	0,75	0,93	1,27	1,28	6,26	3,47
15	50 - 100	0,60	0,74	0,96	0,97	5,17	2,50
16	100 - 200	0,63	0,75	0,92	0,93	4,40	2,04
17	200 - 500	0,46	0,47	0,60	0,61	2,09	1,10
18	500 - 1 000	0,17	0,18	0,28	0,28	1,44	0,36
19	1 000 und mehr	0,05	0,06	0,07	0,07	0,04	0,08
20	Insgesamt	0,17	0,22	0,29	0,29	1,53	0,58

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

³⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Noch:0104 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung*) 2014 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

Deutschland 1)

Deutschland 3		Noch Anha	u van Catraida zur Kärnara	auinnuna			
		NOCH: ANDA	u von Getreide zur Körnerg noch: und zwar	ewiiiiuiig			-
		und	zwar				1
		unu	Zwai				
Triticale	Gerste zusammen	Wintergerste	Sommergerste			anderes Getreide ³⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	1
Anzahl Betriebe							
20,08	12,57	16,37	20,33	19,65	17,07	_	1
6,93	3,84	5,11	6,06	6,30	6,18	33,25	2
3,84	1,92	2,38	3,53	3,87	4,00	37,33	3
2,17	1,02	1,22	2,11	2,35	2,21	16,71	4
1,67	0,85	0,96	1,85	2,22	1,78	10,06	5
1,67	0,95	1,06	1,81	2,12	2,10	9,45	6
1,47	0,72	0,80	1,29	1,36	1,75	4,50	7
0,60	0,22	0,21	0,55	0,46	0,89	0,97	8
0,05	0,05	0,05	0,10	0,11	0,16	0,34	9
1,15	0,58	0,66	1,21	1,37	1,25	5,54	10
Fläche in ha							
22,38	14,95	16,95	26,23	23,33	19,71	_	11
8,75	4,89	5,83	8,23	8,67	6,74	32,78	12
4,83	2,46	2,85	4,77	4,94	4,87	55,04	13
2,74	1,34	1,47	2,94	3,18	2,77	21,65	14
2,12	1,09	1,16	2,64	2,78	2,10	12,87	15
2,09	1,15	1,22	2,60	2,44	2,52	11,37	16
1,73	0,71	0,73	1,91	1,35	1,68	5,21	17
0,54	0,24	0,25	0,58	0,29	0,89	1,80	18
0,02	0,06	0,06	0,18	0,05	0,30	0,32	19
0,87	0,38	0,39	1,10	1,15	1,03	4,20	20

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

³⁾ Z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen oder Amaranth.

Deutschland 1)

								Anbau von ausg	gewäl	nlten Ackerkultu	ren				
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt		Winter- weizen ²⁾		Roggen und Wintermeng- getreide		Wintergerste	!	Sommergerst	е	Winterraps		Silomais/ Grünmais	
		1		2		3		4		5		6		7	
		Anzahl Betriebe													
1	unter 5	31,1	Α	6,3	В	1,5	C	3,6	С	3,8	C	(0,6)	D	6,6	В
2	5 - 10	30,8	Α	15,8	В	3,0	C	10,6	В	6,3	В	3,2	C	11,5	В
3	10 - 20	42,0	Α	27,2	Α	5,2	В	19,2	В	9,2	В	6,6	В	20,9	В
4	20 - 30	24,3	Α	17,4	Α	3,6	В	12,9	В	5,7	В	5,6	В	14,3	В
5	30 - 50	31,7	Α	23,6	Α	5,4	В	17,9	Α	7,2	В	9,5	В	19,1	Α
6	50 - 100	33,1	Α	26,3	Α	7,4	В	19,8	Α	7,5	В	13,9	Α	19,9	Α
7	100 - 200	14,1	Α	11,7	Α	4,2	Α	8,4	Α	3,4	В	7,9	Α	7,9	Α
8	200 - 500	5,6	Α	4,8	Α	2,2	Α	3,5	Α	1,2	Α	4,1	Α	3,2	Α
9	500 und mehr	3,1	Α	2,9	Α	1,6	Α	2,5	Α	0,7	Α	2,8	Α	2,3	Α
10	insgesamt	215,9	Α	136,0	Α	34,0	Α	98,2	Α	45,0	Α	54,2	Α	105,6	Α
		Fläche in ha													
11	unter 5	72,9	В	8,1	C	(2,5)	D	4,2	C	4,8	C	(0,9)	D	12,2	C
12	5 - 10	226,0	Α	43,9	В	7,9	C	24,1	В	14,3	C	8,1	C	41,2	В
13	10 - 20	613,7	Α	132,6	В	21,0	В	70,8	В	34,9	В	25,7	В	131,0	В
14	20 - 30	601,0	Α	137,7	В	20,2	В	66,9	В	31,4	В	29,9	В	142,2	В
15	30 - 50	1 238,0	Α	291,9	Α	43,8	В	138,7	Α	51,4	В	72,8	В	280,4	Α
16	50 - 100	2 302,1	Α	584,4	Α	88,2	В	247,6	Α	76,6	В	179,2	Α	472,1	Α
17	100 - 200	1 916,3	Α	526,9	Α	93,1	В	182,1	Α	54,2	В	207,8	Α	330,8	Α
18	200 - 500	1 695,2	Α	511,5	Α	106,2	Α	152,3	Α	30,4	Α	260,9	Α	249,0	Α
19	500 und mehr	3 203,9	Α	922,0	Α	247,1	Α	340,9	Α	48,0	Α	606,7	Α	433,6	Α
20	insgesamt	11 869,2	Α	3 159,0	Α	629,9	Α	1 227,8	Α	345,9	Α	1 391,9	Α	2 092,6	Α

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.

Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Baden-Württemberg

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	6,0 B	1,6 C	/ E	/ E	(0,8) D	/ E	(0,9) D
2	5 - 10	4,0 B	2,8 C	/ E	1,4 C	(1,3) D	/ E	1,4 C
3	10 - 20	5,5 B	4,5 B	/ E	2,6 C	2,2 C	(0,8) D	2,5 C
4	20 - 30	3,3 B	2,9 B	/ E	1,9 C	1,4 C	0,9 C	1,7 C
5	30 - 50	3,9 B	3,5 B	(0,3) D	2,5 B	1,8 C	1,1 C	2,1 B
6	50 - 100	3,8 B	3,6 B	0,4 C	2,7 B	1,7 B	1,7 B	2,2 B
7	100 - 200	. В	. В	. C	. B	. В	. B	. В
8	200 - 500	. A	. A	. A	A	. A	. A	. A
9	500 und mehr	. A	. A	. A		. A	. A	
10	Insgesamt	27,8 A	20,2 A	1,7 C	12,6 A	9,9 B	5,8 B	11,5 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	12,8 B	(1,9) D	/ E		/ E	/ E	
12	5 - 10	28,7 B	6,6 C	/ E		(2,5) D	/ E	4,1 C
13	10 - 20	81,2 B	21,4 B	/ E		8,2 C	(2,6) D	
14	20 - 30	81,6 B	22,5 B	/ E	,	8,0 C	4,2 C	
15	30 - 50	149,0 B	39,8 B	(1,7) D	,	12,7 C	7,7 C	
16	50 - 100	260,3 B	72,5 B	2,6 C		17 , 9 B	18,7 B	
17	100 - 200	. В		. С		. C	. В	
18	200 - 500	. A		. A		. A	. A	
19	500 und mehr	. A	. A	. A		. A	. A	
20	Insgesamt	822,2 A	226,1 A	10,0 B	90,0 A	64,0 B	53,4 B	125,4 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Bayern

Ваус					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	10,0 B	2,7 C	/ E	(1,5) D	(1,5) D	/ E	3,2 C
2	5 - 10	14,3 B	8,1 B	(1,1) D	5,3 C	3,0 C	(1,4) D	6,4 B
3	10 - 20	19,0 B	14,1 B	1,8 C	9,6 B	4,2 C	2,8 C	11,0 B
4	20 - 30	9,7 B	8,1 B	1,0 C	6,3 B	2,5 C	2,1 C	6,7 B
5	30 - 50	10,9 B	9,3 B	1,3 C	7,4 B	2,6 C	3,4 C	7,6 B
6	50 - 100	8,3 A	7,6 B	1,3 C	5,8 B	2,1 B	3,4 B	5,5 B
7	100 - 200	2,4 B	2,2 B	0,5 C	1,5 B	0,7 C	1,2 B	1,4 B
8	200 - 500	0,4 B	0,4 B	0,1 A	0,2 B	0,1 B	0,2 B	0,2 B
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	75,0 A	52,5 A	7,5 B	37,7 A	16,8 B	14,6 B	42,2 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	25,8 B	3,4 C	/ E	(1,8) D	/ E	/ E	5,1 C
12	5 - 10	105,2 B	21,8 C	/ E	10,8 C	(7,4) D	(3,2) D	20,7 C
13	10 - 20	274,8 B	63,3 B	(5,9) D	33,8 B	16,1 C	9,9 C	61,3 B
14	20 - 30	240,1 B	57,7 B	(4,1) D	30,5 B	14,0 C	9,6 C	57,1 B
15	30 - 50	419,7 B	103,6 B	7,7 C	54,0 B	20,1 C	22,5 C	93,9 B
16	50 - 100	566,7 A	148,6 B	11,0 C	67,2 B	23,0 C	38,2 B	113,1 B
17	100 - 200	316,7 B	89,5 B	(6,7) D	30,8 B	12,3 C	25,6 B	56,5 C
18	200 - 500	106,1 A	33,5 A	2,3 A	7,7 A	4,0 B	10,9 A	16,1 B
19	500 und mehr	20,5 A	6,2 A	0,5 B	1,0 A	0,6 A	2,1 A	1,5 A
20	Insgesamt	2 075,6 A	527,6 A	41,5 B	237,6 A	99,4 B	122,2 B	425 , 4 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Berlin

Anbau von ausgewählt						illeli Ackerkullureli		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_
2	5 - 10	0,0 A	-	0,0 A	_	-	0,0 A	_
	10 - 20	0,0 A	_	0,0 A	_	_	_	_
4	20 - 30	0,0 A	_	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A
5	30 - 50	0,0 A	_	0,0 A	_	_	_	0,0 A
6	50 - 100	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A
7	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_
8	200 - 500	_	_	_	_	_	_	_
9	500 und mehr	_	_	-	-	_	_	_
10	Insgesamt	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
	1	Fläche in ha						
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_
12	5 - 10	0,0 A	_	0,0 A	-	_	0,0 A	_
	10 - 20	0,0 A	_	0,0 A	-	-		
	20 - 30	0,1 A	-	0,0 A	-	-	0,0 A	0,0 A
-	30 - 50	0,2 A	_	0,1 A	_	_	_	0,0 A
	50 - 100	0,3 A	_	0,1 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A
	100 - 200 200 - 500	0,5 A	0,0 A	0,3 A	0,0 A	_	0,1 A	_
	200 - 500 500 und mehr	_	_	_	_	_	_	_
19 20	Insgesamt	1,2 A	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Brandenburg

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,6 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E
2	5 - 10	0,5 C	/ E	/ E		/ E	/ E	/ E
3	10 - 20	0,5 C	/ E	(0,2) D) / E	/ E	/ E	/ E
4	20 - 30	0,3 C	/ E	(0,1) D) / E	/ E	/ E	/ E
5	30 - 50	0,4 C	(0,1) D	0,2 0	. / E	/ E	/ E	(0,1) D
6	50 - 100	0,4 B	0,2 C	0,3 0	(0,1) D	(0,1) D	(0,1) D	0,1 C
7	100 - 200	0,5 A	0,3 A	0,3 A	0,2 B	0,1 B	0,2 B	0,2 B
8	200 - 500	0,6 A				0,1 A	0,3 A	0,3 A
9	500 und mehr	0,7 A	0,5 A	0,6 A	0,5 A	0,1 A	0,5 A	0,5 A
10	Insgesamt	4,4 A	2,0 B	2,4 A	1,3 B	0,4 C	1,3 B	1,6 B
		Fläche in ha						
11	unter 5	1,3 C		/ E		/ E	0,0 A	/ E
12	5 - 10	3,4 C		/ E		/ E	/ E	/ E
13	10 - 20	7,7 C	/ E	/ E	,	/ E	/ E	/ E
14	20 - 30	6,9 C		/ E		/ E	/ E	/ E
15	30 - 50	15,8 C	/ E	(3,4) D		/ E	/ E	(1,7) D
16	50 - 100	30,1 B	(2,9) D	5,9 ((0,6) D	(1,8) D	3,8 C
17	100 - 200	67,1 A	8,8 B	14,1 A			6,2 B	9,6 A
18	200 - 500	184,9 A	30,2 A				23,7 A	30,2 A
19	500 und mehr	710,9 A	111,7 A			3,5 A	101,8 A	128,8 A
20	Insgesamt	1 027,9 A	156,8 A	184,8 A	82,0 A	6,6 A	135,0 A	175,4 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Bremen

					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen	1	
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	0,0 A 0,0 A A 0,0 A A 0,0 A
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	
3	10 - 20	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	
4	20 - 30	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	_	0,0 A
6	50 - 100	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A
7	100 - 200	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
8	200 - 500	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
9	500 und mehr	_	_	-	-	_	_	-
10	Insgesamt	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A
12	5 - 10	0,1 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	0,1 A
13	10 - 20	0,2 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_	0,1 A
14	20 - 30	0,1 A	_	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
15	30 - 50	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	- .	_	0,0 A
16	50 - 100	0,3 A		0,0 A		0,0 A		0,2 A
17	100 - 200	0,3 A	0,1 A	-	0,1 A	-	0,1 A	0,1 A
18	200 - 500	0,6 A	0,3 A	_	0,1 A	_	0,2 A	0,0 A
19	500 und mehr	-	_	_	-	_	-	_
20	Insgesamt	1,8 A	0,4 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,3 A	0,6 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Hamburg

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais 7
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 A	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	_
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0 A		0,0 A	0,0 A	0.0 A
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A			0,0 A	0,0 A	
4	20 - 30	0,0 A	0,0 A	0,0 A		0,0 A	0,0 A	
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A
6	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
7	100 - 200	. A	. A	. A	. A	. A	. A	. A
8	200 - 500	. A	. A	. A	. A	. A	. A	. A
9	500 und mehr		•			•	•	
10	Insgesamt	0,5 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,5 A	0,0 A		0,0 A	-	0,0 A	
12	5 - 10	0,2 A	0,0 A			0,0 A	0,0 A	
13	10 - 20	0,5 A	0,1 A	0,0 A		0,0 A	0,0 A	
14	20 - 30	0,4 A	0,1 A	0,0 A		0,0 A	0,0 A	
15	30 - 50	0,5 A	0,1 A	0,1 A		_	0,0 A	
16	50 - 100	1,2 A	0,3 A	0,1 A		0,0 A	0,2 A	
17 18	100 - 200	. A	. A	. A		. A	. A	. A
18	200 - 500 500 und mehr	. A	. A	. A	. A	. A	. A	. A
20	Insgesamt	5,7 A	1,1 A	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,7 A	0,8 A
20	mogeodiiit	5,/ A	1,1 A	0,5 A	0,4 A	U,1 A	U,7 A	0,0 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur $\mathsf{K\"ornergewinnung}^*$ und $\mathsf{Silomais}/\mathsf{Gr\"unmais}$ 2014 nach $\mathsf{Gr\"o}\mathsf{Genklassen}$ des $\mathsf{Ackerlands}$ (in 1 000)

Hessen

				I	Anbau von ausgewä	ählten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	2,5 B	(0,7) D	/ E	(0,6) D	(0,5) D	/ E	/ E
2	5 - 10	2,0 C	1,3 C				(0,4) D	
3	10 - 20	2,7 B	2,0 B	0,6 C	1,9 B	0,8 C	0,9 C	
4	20 - 30	1,4 B	1,1 C	0,4 C	1,0 0	0,4 C	0,6 C	0,5 C
5	30 - 50	1,8 B	1,7 B	0,4 C	1,3 B	0,6 C	1,1 C	0,9 C
6	50 - 100	1,9 B	1,8 B	0,4 C	1,5 B	0,6 C	1,3 B	1,0 B
7	100 - 200	0,9 B	0,8 B	0,2 C	0,7 B	0,3 B	0,6 B	0,4 B
8	200 - 500	0,2 A	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,1 B	0,2 A	0,1 B
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
10	Insgesamt	13,5 A	9,8 A	2,7 B	8,4 A	3,8 B	5,3 B	4,1 B
		Fläche in ha						
11	unter 5	6,3 C	(0,8) D				/ E	/ E
12	5 - 10	14,9 C	3,7 C				/ E	/ E
13	10 - 20	39,5 B	10,0 C			,	3,2 C	
14	20 - 30	34,0 B	10,3 C				3,5 C	
15	30 - 50	71,2 B	23,4 B	2,3 C			8,3 C	
16	50 - 100	135,4 B	47,4 B	4,2 C			17,9 B	14,6 B
17	100 - 200	114,8 B	41,3 B	3,0 C			17,8 B	10,5 B
18	200 - 500	58,1 A	22,5 A	1,4 C			10,8 A	
19	500 und mehr	4,8 A	2,0 A	0,0 A			0,8 A	
20	Insgesamt	479,0 A	161,4 A	15,2 B	70,3 A	18,3 B	63,4 A	42,6 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Mecklenburg-Vorpommern

				Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais	
		1	2	3	4	5	6	7	
		Anzahl Betriebe							
1	unter 5	0,3 C	/ E	/ E	/ E	_	/ E	/ E	
2	5 - 10	0,3 C	/ E	/ E		/ E	/ E	/ E	
3	10 - 20	0,3 C	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
4	20 - 30	0,2 C	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	
5	30 - 50	0,2 C	0,1 C	(0,1) D	(0,1) D	/ E	(0,1) D	(0,1) D	
6	50 - 100	0,4 B					0,2 C		
7	100 - 200	0,5 A		0,2 B	0,2 B	0,0 C	0,3 B	0,2 B	
8	200 - 500	0,7 A					0,6 A		
9	500 und mehr	0,7 A	0,7 A	0,3 A	0,6 A	0,1 A	0,7 A	0,5 A	
10	Insgesamt	3,6 A	2,3 A	1,2 A	1,5 A	0,3 B	1,9 A	1,5 A	
		Fläche in ha							
11	unter 5	0,7 C				_	/ E	/ E	
12	5 - 10	2,0 C		,		/ E	/ E	/ E	
13	10 - 20	5,0 C			,	/ E	/ E	/ E	
14	20 - 30	4,5 C				/ E	/ E	/ E	
15	30 - 50	9,5 C				/ E	/ E	/ E	
16	50 - 100	26,4 B	6,0 C				4,1 C		
17	100 - 200	66,5 A					10,9 B	10,7 B	
18	200 - 500	243,1 A				1,6 B	54,2 A		
19	500 und mehr	717,7 A	•			3,8 A	172,6 A	92,7 A	
20	Insgesamt	1 075,3 A	347 , 7 A	64,0 A	118,2 A	6,7 B	244,3 A	147,0 A	

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Niedersachsen

					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	3,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	1,2 C
2	5 - 10	3,1 C	(0,7) D	(0,6) D	(0,6) D	/ E	/ E	1,6 C
3	10 - 20	5,1 B	1,6 C	1,2 C	1,5 C	(0,6) D	(0,6) D	3,0 C
4	20 - 30	3,2 B	1,2 C	1,0 C	0,9 C	/ E	/ E	2,3 C
5	30 - 50	5,5 B	2,5 C	1,8 C	2,2 C	0,9 C	1,1 C	3,9 B
6	50 - 100	7,5 A	4,4 B	2,9 B		1,3 C	2,6 B	5,3 B
7	100 - 200	3,8 A	2,7 B	1,7 B		0,7 C	1,8 B	2,6 B
8	200 - 500	1,2 A	1,0 B	0,6 B	0,7 B	0,3 C	0,8 B	0,9 B
9	500 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,1 B		0,0 C	0,1 B	0,1 A
10	Insgesamt	32,9 A	14,4 A	10,3 B	11,8 A	4,5 B	7,6 B	20,8 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	8,6 C	/ E	/ E		/ E	/ E	(3,1) D
12	5 - 10	23,2 C	(2,4) D	/ E	/ E	/ E	/ E	8,1 C
13	10 - 20	73,8 B	9,6 C	(6,3) D		/ E	(2,4) D	27,1 C
14	20 - 30	80,2 B	11,7 C	(6,4) D		/ E	/ E	34,8 C
15	30 - 50	218,7 B	35,0 C	17,4 C		(5,0) D	8,6 C	79,0 B
16	50 - 100	527,9 A	108,3 B	39,8 B	44,4 B	9,6 C	30,9 B	153,9 B
17	100 - 200	514,2 A	118,0 B	38,4 B	37,7 B	9,8 C	39,7 B	128,8 B
18	200 - 500	351,7 A	93,8 B	20,3 B	22,4 B	6,7 C	32,4 B	73,5 B
19	500 und mehr	87,2 A	26,4 A	3,6 B	5,2 A	0,5 A	10,4 B	14,6 A
20	Insgesamt	1 885,5 A	405,7 A	135,0 B	140,5 A	36,3 B	127,1 A	522,9 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

${\it K\"ornergewinnung}^* \ {\it und Silomais/Gr\"unmais} \ {\it 2014} \ {\it nach Gr\"oßenklassen} \ {\it des Ackerlands} \ ({\it in 1 000})$

Nordrhein-Westfalen

	Westiaten				Anbau von ausgew	ählten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	3,2 B	/ E	/ E		. / E	/ E	(0,6) D
2	5 - 10	3,4 B	1,4 C	/ E	1,4 (. / E	/ E	1,2 C
3	10 - 20	4,9 B	2,6 C	(0,4) D	2,4 ((0,3) D	(0,5) D	2,3 C
4	20 - 30	3,4 B	2,2 B	(0,4) D	1,8 (. / E	(0,7) D	1,8 C
5	30 - 50	5,1 B	3,7 B	0,5 0	2,9 E	(0,3) D	1,2 C	2,6 B
6	50 - 100	5,4 A	4,4 B	0,7 0	3,5 E			2,7 B
7	100 - 200	1,5 B	1,3 B			(0,1) D	0,8 B	0,7 B
8	200 - 500	0,3 B	0,2 B					
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	,				
10	Insgesamt	27,2 A	16,2 A	2,6 B	3 13,6 A	1,9 0	5,7 B	12,1 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	7,2 C	/ E					
12	5 - 10	25,1 C	4,3 C	,				
13	10 - 20	71,5 B	13,9 C					
14	20 - 30	83,1 B	18,5 C				, , ,	
15	30 - 50	200,4 B	49,3 B	3,3 (.,	
16	50 - 100	376,2 A	101,4 B	5,9 0				
17	100 - 200	205,5 B	58,4 B					
18	200 - 500	70,0 B	23,8 B					
19	500 und mehr	16,2 A	6,0 A	,		,	2,0 B	
20	Insgesamt	1 055,2 A	276,1 A	18,2 B	3 135,2 A	8,5 C	66,9 B	178,9 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Rheinland-Pfalz

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	1,8 B	/ E	/ E	/ E	(0,3) D	/ E	/ E
2	5 - 10	1,1 C	0,6 C	/ E		(0,4) D	/ E	/ E
3	10 - 20	1,4 C	0,9 C	/ E	(0,5) D	0,7 C	(0,4) D	(0,2) D
4	20 - 30	1,1 C	0,8 C	(0,2) D	0,4 C	0,6 C	(0,3) D	(0,3) D
5	30 - 50	1,3 B	1,0 B	(0,2) D	0,6 C	0,7 C	0,5 C	0,3 C
6	50 - 100	1,8 B	1,6 B	0,4 C	1,0 B	1,0 B	1,0 B	0,6 B
7	100 - 200	. В	. В	. C	. B	. B	. B	. B
8	200 - 500	. A	. A	. B	. A	. B	. B	. A
9	500 und mehr	. A	. A	. A	. A	. A	. A	. A
10	Insgesamt	9,6 A	6,2 A	1,3 B	3,5 B	4,2 B	3,1 B	2,1 B
		Fläche in ha						
11	unter 5	3,3 C		/ E		/ E	/ E	/ E
12	5 - 10	8,4 C				(1,3) D	/ E	/ E
13	10 - 20	21,0 C	4,9 C		, , ,	(3,4) D	(1,3) D	(1,1) D
14	20 - 30	26,5 C	6,2 C			3,9 C	(1,8) D	(2,0) D
15	30 - 50	49,2 B	13,8 C			6,8 C	4,2 C	3,6 C
16	50 - 100	128,8 B	36,9 B			13,3 C	14,7 B	11,1 C
17	100 - 200	. В	. В			. С	. B	. C
18	200 - 500	. A	. A			. В	. A	. A
19	500 und mehr	. A	. A	. A	. A	. A	. A	. A
20	Insgesamt	410,0 A	115,3 A	10,7 B	35,3 B	42,7 B	45,3 A	33,1 B

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur $\mathsf{K\"ornergewinnung}^*$ und $\mathsf{Silomais}/\mathsf{Gr\"unmais}$ 2014 nach $\mathsf{Gr\"o}\mathsf{Genklassen}$ des $\mathsf{Ackerlands}$ (in 1 000)

Saarland

					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	0,1 A	0,0 A	,	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
3	10 - 20	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
4	20 - 30	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
5	30 - 50	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
6	50 - 100	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A
7	100 - 200	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A
8	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
9	500 und mehr	_	_	_	_	_	_	_
10	Insgesamt	0,9 A	0,5 A	0,2 A	0,3 A	0,2 A	0,2 A	0,2 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,3 A	0,0 A		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
12	5 - 10	0,7 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
13	10 - 20	1,8 A	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
14	20 - 30	2,5 A	0,4 A	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,2 A
15	30 - 50	4,3 A	0,9 A	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,5 A
16	50 - 100	12,6 A	2,7 A	0,7 A	1,4 A	0,6 A	1,3 A	1,8 A
17	100 - 200	11,7 A	2,9 A		1,0 A	0,3 A	1,7 A	1,5 A
18	200 - 500	3,4 A	0,9 A	0,4 A	0,2 A	0,1 A	0,6 A	0,4 A
19	500 und mehr	-	-	-	-	_	_	
20	Insgesamt	37,3 A	8,2 A	2,9 A	3,1 A	1,6 A	4,2 A	4,5 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung. 1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur $\mathsf{K\"ornergewinnung}^*$ und $\mathsf{Silomais}/\mathsf{Gr\"unmais}$ 2014 nach $\mathsf{Gr\"o}\mathsf{Genklassen}$ des $\mathsf{Ackerlands}$ (in 1 000)

Sachsen

				Ī	Anbau von ausgewä	ihlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	1,1 B	(0,1) D	/ E	. / E	/ E	/ E	/ E
2	5 - 10	0,7 C	(0,3) D				, / E	, / E
3	10 - 20	0,7 B	0,4 C	/ E	(0,2) D	(0,2) D	(0,2) D	/ E
4	20 - 30	0,3 B	0,2 C	(0,1) D	0,1 C	0,1 C	0,1 C	(0,1) D
5	30 - 50	0,4 B	0,3 B	0,1 0	0,2 C	0,1 C	0,2 C	0,1 C
6	50 - 100	0,5 A	0,4 B	0,1 B	0,3 B	0,2 B	0,3 B	0,2 B
7	100 - 200	0,5 A	0,4 A	0,1 B	0,3 A	0,1 B	0,4 A	0,2 A
8	200 - 500	0,4 A	0,3 A	0,1 A	0,3 A	0,1 A	0,3 A	0,2 A
9	500 und mehr	0,4 A	0,4 A	0,2 A	0,4 A	0,2 A	0,4 A	0,3 A
10	Insgesamt	4,9 A	2,9 A	0,9 B	2,0 A	1,1 B	2,0 A	1,3 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	2,2 C	/ E				/ E	/ E
12	5 - 10	4,9 C	(0,8) D				/ E	/ E
13	10 - 20	10,0 B	2,0 C				/ E	/ E
14	20 - 30	8,4 B	1,8 C				(1,0) D	(0,5) D
15	30 - 50	16,1 B	4,5 C	(0,6) D			2,2 C	(0,8) D
16	50 - 100	33,1 A	8,3 B	1,6 0			4,5 B	2,7 B
17	100 - 200	63,7 A	18,5 A	2,8 B			12,2 A	5,0 A
18	200 - 500	110,3 A	33,2 A				21,4 A	10,0 A
19	500 und mehr	466,5 A	123,9 A	24,1 A			89,0 A	61,8 A
20	Insgesamt	715,2 A	193,2 A	35,1 A	92,6 A	22,3 A	131,9 A	81,5 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur ${\tt K\"{o}rnergewinnung}^*{\tt und Silomais/Gr\"{u}nmais 2014 nach Gr\"{o}Benklassen des Ackerlands (in 1 000)}$

Sachsen-Anhalt

					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen		_
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E
2	5 - 10	0,2 C	(0,1) D	, / E		/ E		, / E
3	10 - 20	0,3 C	0,2 C	(0,1) D	(0,1) D	/ E	(0,1) D	/ E
4	20 - 30	0,2 C	(0,1) D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5	30 - 50	0,3 C	0,2 C	(0,1) D	(0,1) D	/ E	(0,1) D	(0,1) D
6	50 - 100	0,3 B	0,2 B	0,1 C				0,1 C
7	100 - 200	0,5 A	0,4 A	0,2 B	0,2 B	0,0 C	0,3 B	0,2 B
8	200 - 500	0,7 A	0,7 A	0,3 A			0,6 A	0,4 A
9	500 und mehr	0,6 A	0,6 A	0,3 A				0,5 A
10	Insgesamt	3,5 A	2,5 A	1,1 A	1,7 A	0,4 B	1,9 A	1,4 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	0,7 C	/ E	/ E		/ E		/ E
12	5 - 10	1,7 C	/ E	/ E		/ E		/ E
13	10 - 20	4,7 C	1,4 C	/ E	,	/ E	/ E	/ E
14	20 - 30	5,3 C	(1,6) D	/ E	,	/ E		/ E
15	30 - 50	10,9 C	(3,5) D	(1,1) D		/ E		/ E
16	50 - 100	25,3 B	7,2 C	2,9 C			3,3 C	3,4 C
17	100 - 200	67,1 A	21,2 B	6,5 B				8,6 B
18	200 - 500	240,0 A	83,1 A	18,5 B				28,8 A
19	500 und mehr	641,3 A	210,8 A	47,6 A		4,9 B	115,8 A	76,4 A
20	Insgesamt	996,9 A	329,3 A	77,8 A	95,7 A	7,4 B	173,7 A	119,1 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur $\mathsf{K\"ornergewinnung}^*$ und $\mathsf{Silomais}/\mathsf{Gr\"unmais}$ 2014 nach $\mathsf{Gr\"o}\mathsf{Genklassen}$ des $\mathsf{Ackerlands}$ (in 1 000)

Schleswig-Holstein

					Anbau von ausgewä	hlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	(0,2) D
2	5 - 10	0,8 C	/ E			/ E	/ E	(0,3) D
3	10 - 20	1,2 B	(0,3) D	(0,2) D) / E	/ E	/ E	0,7 C
4	20 - 30	1,0 B	0,4 C	(0,2) D	(0,2) D	/ E	(0,2) D	0,6 C
5	30 - 50	1,6 B	0,8 B	0,3 C	0,4 C	(0,1) D	0,6 C	1,1 B
6	50 - 100	2,3 B	1,5 B	0,6 B	0,8 B	0,2 C	1,1 B	1,6 B
7	100 - 200	1,3 B	1,0 B	0,3 B	0,7 B	0,1 C	0,9 B	0,9 B
8	200 - 500	0,5 A	0,4 A	0,1 A	0,3 A	0,0 A	0,4 A	0,3 A
9	500 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A
10	Insgesamt	9,7 A	4,7 A	1,9 B	2,6 B	0,6 C	3,5 A	5,8 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	2,2 C				/ E	/ E	
12	5 - 10	5,5 C	/ E	,		/ E	/ E	()-/
13	10 - 20	17,4 B	(2,4) D		,	/ E	/ E	.,
14	20 - 30	24,5 B	4,0 C				(2,0) D	
15	30 - 50	65,6 B	12,9 C			/ E	5,7 C	
16	50 - 100	163,9 B	37,6 B				17,6 B	
17	100 - 200	185,3 B	56,7 B	,			29,6 B	
18	200 - 500	138,8 A					27,8 A	
19	500 und mehr	65,0 A		,		0,1 A	16,3 A	
20	Insgesamt	668,2 A	188,6 A	22,8 B	54,5 A	4,2 C	100,0 A	175,8 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur $\mathsf{K\"ornergewinnung}^*$ und $\mathsf{Silomais}/\mathsf{Gr\"unmais}$ 2014 nach $\mathsf{Gr\"o}\mathsf{Genklassen}$ des $\mathsf{Ackerlands}$ (in 1 000)

Thüringen

					Anbau von ausgewä	ählten Ackerkulturen	1	
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,5 B	0,1 C	/ [E / E	(0,1) D	/ E	/ E
2	5 - 10	0,3 C	0,1 C		E (0,1) D			, / E
3	10 - 20	0,3 B	0,2 C	(0,0)	0,1 0	0,1 0	0,1 C	(0,1) D
4	20 - 30	0,1 B	0,1 B	0,0	0,0 B	0,0 0	0,0 C	0,0 C
5	30 - 50	0,2 B	0,1 B	0,0 E	3 0,1 B	0,1 0	0,1 B	0,0 B
6	50 - 100	0,2 A	0,2 A	0,0	A 0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A
7	100 - 200	0,2 A	0,2 A	0,0	A 0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,1 B
8	200 - 500	0,3 A	0,3 A	0,0	A 0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A
9	500 und mehr	0,4 A	0,4 A	0,1 /	A 0,3 A	0,2 A	0,4 A	0,3 A
10	Insgesamt	2,5 A	1,7 A	0,3 E	3 1,1 A	0,8 A	1,2 A	0,8 A
		Fläche in ha						
11	unter 5	1,0 B	(0,2) D					/ E
12	5 - 10	2,0 C	(0,5) D		E / E			/ E
13	10 - 20	4,6 B	1,5 C	(0,1)				(0,2) D
14	20 - 30	2,9 B	1,0 B	/ [
15	30 - 50	6,7 B	1,9 B	0,2 E		,		0,4 A
16	50 - 100	13,5 A	4,3 A	0,5				
17	100 - 200	31,4 A	11,4 A	0,7 /				
18	200 - 500	89,2 A	35,4 A	1,8 /				6,5 A
19	500 und mehr	460,8 A	165,0 A	7,6 /				48,9 A
20	Insgesamt	612,1 A	221,2 A	10,9 /	A 72,1 A	27,8 A	123,5 A	59,7 A

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

0105 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur ${\it K\"ornergewinnung}^{*)}\ und\ Silomais/Gr\"unmais\ 2014\ nach\ Gr\"oßenklassen\ des\ Ackerlands\ (Standardfehler)$

Deutschland 1)

					Anbau von ausgewä	ihlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Ackerland von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Winter- weizen ²⁾	Roggen und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
		1	2	3	4	5	6	7
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	1,61	4,48	9,14	5,89	6,15	14,06	4,39
2	5 - 10	1,80	2,86	6,67	3,63	4,87	7,34	3,31
3	10 - 20	1,28	1,75	4,30	2,21	3,31	4,06	2,06
4	20 - 30	1,46	1,83	4,25	2,22	3,44	3,61	2,11
5	30 - 50	1,17	1,43	3,19	1,69	2,81	2,46	1,63
6	50 - 100	0,79	0,93	2,07	1,17	2,10	1,45	1,18
7	100 - 200	0,84	0,95	1,88	1,26	2,17	1,23	1,35
8	200 - 500	0,50	0,56	1,00	0,73	1,41	0,63	0,88
9	500 und mehr	0,11	0,12	0,18	0,12	0,30	0,12	0,15
10	Insgesamt	0,30	0,51	1,22	0,66	1,21	0,91	0,61
		Fläche in ha						
11	unter 5	2,11	5,42	11,58	7,03	7,74	14,48	5,05
12	5 - 10	1,85	3,44	7,90	4,00	6,04	7,79	3,51
13	10 - 20	1,30	2,08	4,93	2,48	4,13	4,33	2,27
14	20 - 30	1,47	2,13	4,79	2,46	4,39	3,77	2,37
15	30 - 50	1,17	1,65	3,74	1,82	3,81	2,64	1,79
16	50 - 100	0,79	1,08	2,46	1,28	2,78	1,53	1,38
17	100 - 200	0,82	1,05	2,12	1,37	3,00	1,23	1,74
18	200 - 500	0,46	0,63	1,01	0,69	1,93	0,54	1,28
19	500 und mehr	0,07	0,12	0,14	0,09	0,23	0,09	0,12
20	Insgesamt	0,17	0,29	0,58	0,39	1,10	0,31	0,44

^{*)} Einschließlich Saatguterzeugung.
1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Deutschland 1)

	Sentana					Anbau von Pi	flanze	en zur Grünernte					
			L					und zwar					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt		Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾		Silomais/ Grünmais		Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland		Leguminosen		andere Pflanzen ³⁾	
		Anzahl Betriebe											
1	unter 5	1,0	C	/	E	(0,3)	D	(0,3)	D	(0,4)	D	/	Ε
2	5 - 10	11,5	В	/	Ε	6,1	C	3,4	C	3,3	C	/	Ε
3	10 - 20	24,7	Α	(0,8)	D	15,9	В	6,8	В	8,3	В	(0,6)	D
4	20 - 50	42,7	Α	1,5	C	32,0	Α	13,3	В	15,0	Α	1,4	C
5	50 - 100	36,4	Α	2,0	В	29,4	Α	15,0	Α	11,3	Α	1,7	В
6	100 - 200	18,6	Α	1,4	В	14,5	Α	9,7	Α	5,5	Α	1,5	В
7	200 - 500	6,5	Α	0,5	В	4,7	Α	3,8	Α	1,8	Α	0,8	В
8	500 - 1 000	1,9	Α	0,1	Α	1,4	Α	1,3	Α	0,6	Α	0,4	Α
9	1 000 und mehr	1,4	Α	0,2	Α	1,2	Α	1,1	Α	0,6	Α	0,4	Α
10	Insgesamt	144,7 Fläche in ha	Α	6,9	В	105,6	Α	54,6	Α	46,7	Α	7,2	В
11	unter 5	1,1	C	/	Ε	(0,4)	D	(0,3)	D	/	Ε	/	Ε
12	5 - 10	26,3	В	/	Ε	15,2	C	5,1	C	4,5	C	/	Ε
13	10 - 20	101,6	В	(3,2)	D	65,1	В	15,1	C	17,1	В	(1,2)	D
14	20 - 50	375,9	Α	9,5	C	266,0	Α	44,3	В	51,4	В	(4,7)	D
15	50 - 100	669,9	Α	17,6	C	502,9	Α	80,3	В	62,1	В	6,9	C
16	100 - 200	611,1	Α	20,0	В	461,3	Α	72,7	Α	48,2	В	8,9	C
17	200 - 500	404,0	Α	16,1	В	304,4	Α	43,1	Α	31,6	Α	8,7	C
18	500 - 1 000	259,0	Α	8,6	Α	188,8	Α	32,2	Α	20,7	Α	8,7	Α
19	1 000 und mehr	408,2	Α	12,3	Α	288,5	Α	54,0	Α	38,0	Α	15,5	Α
20	Insgesamt	2 857,1	Α	88,3	Α	2 092,6	Α	347,1	Α	273,8	Α	55,2	В

Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Baden-Württemberg

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
				-	und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	/ E
2	5 - 10	1,6 C	/		/ E	(0,7) D	/ E
3	10 - 20	3,3 B	/	,	(0,6)	1,5 C	/ E
4	20 - 50	5,6 B	(0,3)		1,1 ((0,4) D
5	50 - 100	4,7 A	0,4		1,4 E		0,4 C
6	100 - 200	2,1 B	0,3		0,9 E		0,3 C
7	200 - 500	. B	•		. В		. С
8	500 - 1 000	. A	•	. В	. A		. A
9	1 000 und mehr	. A	. :	. A	. A		
10	Insgesamt	17,8 A Fläche in ha	1,2	C 11,5 A	4,5 E	8,5 B	1,5 C
11	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	/ E
12	5 - 10	(2,2) D	/	E / E	/ E	. / E	/ E
13	10 - 20	10,4 C	/	E 5,9 C	/ E	(2,5) D	/ E
14	20 - 50	34,7 B	/	E 22,1 B	(2,0)		/ E
15	50 - 100	65,4 B	(3,4)		4,1 (10,7 B	/ E
16	100 - 200	56,6 B	4,3		3,8 (1,3 C
17	200 - 500	. В	•		. (. A
18	500 - 1 000	. A	•	. A	. A		. A
19	1 000 und mehr	. A		. A	. A		
20	Insgesamt	187,5 A	11,9	C 125,4 A	12,4 E	33,0 B	4,8 C

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Bayern

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	unter 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 200 200 - 500 500 - 1 000 1 000 und mehr Insgesamt	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A
2	5 - 10	5,5 C	/ E	3,3 C	/ E	2,0 C	/ E
3	10 - 20	12,8 B	/ E	9,4 B	2,2 C	5,6 B	/ E
4	20 - 50	19,4 A	(0,8) D	16,5 A	3,7 B	10,0 B	/ E
5		11,4 A	1,0 C	9,9 A	3,4 B	6,4 B	0,6 (
6		3,3 B	0,4 C	2,6 B	1,4 B	1,9 B	0,4 (
7		0,6 B	0,1 A	0,4 B	0,3 A	0,3 C	(0,1)
8		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
9		0,0 B	0,0 A		0,0 B	0,0 A	-
10	Insgesamt	53,3 A	2,9 C	42,2 A	11,9 B	26,5 A	1,8 0
		Fläche in ha	, -		, -		
11 12	unter 5 5 - 10	/ E	/ E / E	/ E	/ E / E	/ E	0,0 A
		12,0 C 52,7 B	/ E	7,4 C	,	(2,8) D	/ E / E
13 14	10 - 20 20 - 50	170,2 A	(3,9) D	35,5 B 123,5 B	(3,7) D 8,4 C	11,7 C 33,5 B	/ E
15	50 - 100	202,5 A	6,5 C	150,9 B	9,4 C	34,0 B	(1,6) D
16	100 - 200	105,8 B	(5,4) D		4,0 C	14,5 B	(1,8) D
17	200 - 500	32,7 C	1,4 A	26,4 C	1,5 A	2,9 B	0,5 E
18	500 - 1 000	1,9 A	0,2 A		0,2 A	0,2 A	0,0 A
19	1 000 und mehr	0,5 A	0,1 A		0,1 C	0,2 A	-
20	Insgesamt	578,7 A	19,3 C	425,4 A	28,8 B	100,0 A	5,3 (

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Berlin

				Anbau von Pflanze	en zur Grünernte		
				_	und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	_	_	-	-	0,0 A
2	5 - 10	_	-	_	_	_	_
3	10 - 20	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A	_
4	20 - 50	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_
5	50 - 100	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	_	-
6	100 - 200	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
7	200 - 500	0,0 A	-	_	0,0 A	_	_
8	500 - 1 000	_	-	-	_	-	-
9	1 000 und mehr		-	- .	- .	- .	- .
10	Insgesamt	0,0 A Fläche in ha	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
11	unter 5	0,0 A	_	_	_	_	0,0 A
12	5 - 10	_	_	_	_	_	_
13	10 - 20	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A	_
14	20 - 50	0,1 A	_	0,0 A	0,1 A	0,0 A	_
15	50 - 100	0,1 A	-	0,0 A	0,1 A	-	-
16	100 - 200	0,1 A	-	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
17	200 - 500	0,1 A	-	_	0,1 A	_	-
18	500 - 1 000	_	-	_	-	_	-
19	1 000 und mehr	<u> </u>	_				
20	Insgesamt	0,4 A	_	0,0 A	0,4 A	0,0 A	0,0 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Brandenburg

				Anbau von Pflar	izen zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	unter 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 200 200 - 500 500 - 1 000 1 000 und mehr Insgesamt Fl unter 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	0,0	/ A	E / E	_
2		(0,2) D	/	E / I			/ E
3	10 - 20	0,4 C		E / I	, , ,		/ E
4		0,5 B		E (0,2) [(0,1) D
5		0,4 B		E 0,2 ((0,1) D
6		0,4 A	0,0				0,1 B
7		0,6 A	0,0				0,2 A
8		0,4 A	0,0	•			0,2 A
9		0,3 A	0,0				0,1 A
10	Insgesamt	3,4 A Fläche in ha	0,1	C 1,6 E	3 2,4	B 0,9 B	0,9 B
11	unter 5	/ E	_	0,0	A /	E / E	_
12		/ E	1	E / I		E 0,0 C	(0,0) D
13		/ E		E / I		,	/ E
14		5,0 C		E (1,2) [,	,	, - / E
15	50 - 100	8,8 C		E (3,2) [,	, / E
16	100 - 200	14,9 A	0,5	C 5,5 E	3 4,6	B 2,5 B	1,8 C
17	200 - 500	44,3 A	1,0		A 8,4	A 5,4 A	2,9 A
18	500 - 1 000	71,4 A	2,6	A 47,0 A	9,9	A 7,2 A	4,6 A
19	1 000 und mehr	135,5 A	4,1	A 91,4 A	A 19,2	A 12,3 A	8,5 A
20	Insgesamt	281,9 A	8,6	A 175,4 A	49,2	A 29,5 A	19,3 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Bremen

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	_	_	_	_	_	_
2	5 - 10	-	_	_	_	_	_
3	10 - 20	0,0 A	_	_	0,0 A	_	_
4	20 - 50	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	_	_
5	50 - 100	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
6	100 - 200	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	_	-
7	200 - 500	0,0 A	_	0,0 A	_	_	_
8	500 - 1 000	_	_	-	-	_	-
9	1 000 und mehr		_		- .
10	Insgesamt	0,0 A Fläche in ha	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
11	unter 5	_	_	_	_	_	_
12	5 - 10	_	_	_	_	_	_
13	10 - 20	0,0 A	_	_	0,0 A	_	_
14	20 - 50	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	_	_
15	50 - 100	0,3 A	_	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A
16	100 - 200	0,4 A	_	0,3 A	0,0 A	_	_
17	200 - 500	0,1 A	_	0,1 A	_	_	_
18	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
19	1 000 und mehr	_	-	-	-	-	_
20	Insgesamt	0,8 A	_	0,6 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Hamburg

				Anbau von Pflan:	zen zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	_	_	0,0	A –	0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	_	_	0,0	A 0,0 A	_
3	10 - 20	0,0 A	_	0,0 A	0,0	A –	_
4	20 - 50	0,0 A	0,0		0,0		0,0 A
5	50 - 100	0,0 A	0,0				-
6	100 - 200	0,0 A	0,0		0,0		_
7	200 - 500	. A		. A		Α . Α	•
8	500 - 1 000	. A		. A	•	•	
9	1 000 und mehr		. :				
10	Insgesamt	0,1 A Fläche in ha	0,0	A 0,0 A	0,1	A 0,0 A	0,0 A
11	unter 5	0,0 A	_	_	0,0	Α –	0,0 A
12	5 - 10	0,0 A	_	_	0,0		- 0,0 /1
13	10 - 20	0,1 A	_	0,0 A	0,0		_
14	20 - 50	0,2 A	0,0				0,0 A
15	50 - 100	0,2 A	0,0		0,1	A 0,0 A	, _
16	100 - 200	0,5 A	0,0		0,1		_
17	200 - 500	. A		. A		Α . Α	
18	500 - 1 000	. A	·	. A		·	
19	1 000 und mehr						
20	Insgesamt	1,3 A	0,0	A 0,8 A	0,3	A 0,2 A	0,0 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Hessen

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	unter 5 5 - 10 10 - 20 20 - 50 50 - 100 100 - 200 200 - 500 500 - 1000 1 000 und mehr Insgesamt	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	_
2		(0,4) D	/ E	/ E	/ E		/ E
3		1,2 C	/ E	(0,4) D	(0,6) D		/ E
4		2,2 B	/ E	1,1 C	0,9 C	,	/ E
5		1,9 B	/ E	1,2 B	0,9 B	0,5 C	(0,1) D
6		1,3 A	(0,1) D	0,9 B	0,7 B	0,3 B	(0,1) D
7		0,3 A	0,0 A	0,2 B	0,2 B	0,1 B	0,0 A
8		0,0 A	_	0,0 A	0,0 A		0,0 A
9		72.4	(0.2) D	_ (1 D	- 2 / D	_ 20 B	(0.2)
10	iiisgesaiiit	7,3 A Fläche in ha	(0,2) D	4,1 B	3,4 B	2,0 B	(0,2) D
11	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	_
12	5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
13	10 - 20	3,1 C	/ E	/ E	/ E	(0,6) D	/ E
14	20 - 50	10,2 C	/ E	5,4 C	2,5 C		/ E
15	50 - 100	18,6 B	/ E	11,6 B	3,6 C		/ E
16	100 - 200	25,2 B	(0,7) D	17,1 B	4,2 C		/ E
17	200 - 500	10,5 B	0,3 A	6,9 B	1,8 C		0,1 A
18	500 - 1 000	1,1 A	_	0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,0 A
19	1 000 und mehr	-	-	_		_	-
20	Insgesamt	69,3 A	2,0 D	42,6 A	14,0 B	10,0 B	(0,7) D

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Mecklenburg-Vorpommern

				Anbau von Pfla	nzen zur Grünernte		
				_	und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/	Ε /	E 0,0 A	/ E
2	5 - 10	(0,1) D	-	/	E /	E / E	/ E
3	10 - 20	(0,1) D	_	/	E /	E / E	/ E
4	20 - 50	0,3 C	/	E (0,1)	D 0,1	C (0,1) D	/ E
5	50 - 100	0,3 B		E 0,1			, , ,
6	100 - 200	0,3 B		E 0,2			
7	200 - 500	0,6 A	0,0				
8	500 - 1 000	0,5 A	0,0				
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,0				
10	Insgesamt	2,5 A	0,1	C 1,5	A 1,6	A 0,7 B	0,3 B
	5	Fläche in ha		,	-		/ -
11 12	unter 5	/ E	_	/			
13	5 - 10 10 - 20	/ E	_		'	E / E	,
14	20 - 50	(2,7) D	(0,0)	,		E / E E / E	
15	50 - 100	5,4 C		E (2,8)			
16	100 - 200	12,6 B		E 7,0			· ·
17	200 - 500	40,6 A		E 28,0			
18	500 - 1 000	60,7 A	0,8				
19	1 000 und mehr	77,7 A	1,4				
20	Insgesamt	200,9 A	2,8		,		3,7 B

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/ E	/ [0,0 C	0,0 C
2	5 - 10	1,3 C	_	(0,9) D	/ [E / E	/ E
3	10 - 20	2,5 C	/ E	1,9 C	(0,9)		/ E
4	20 - 50	5,7 B	-	4,9 B	2,3 (/ E
5	50 - 100	8,0 A	/ E	7,2 A	3,4 E		/ E
6	100 - 200	4,9 A	/ E	4,5 A	2,4 E		(0,2) D
7	200 - 500	1,5 A	/ E	1,3 B	0,8 E		0,1 C
8	500 - 1 000	0,1 B	0,0 A	0,1 B	0,1 E		0,0 A
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 E	,	0,0 C
10	Insgesamt	24,2 A Fläche in ha	(0,2) D	20,8 A	10,4 E	3 1,0 C	0,8 C
11	unter 5	/ E	_	/ E	/ [0,0 C	0,0 C
12	5 - 10	(4,0) D	_	(3,1) D	/ [/ E	/ E
13	10 - 20	12,4 C	/ E	10,0 C	/ [/ E	/ E
14	20 - 50	69,0 B	_	58,0 B	9,0 (_ / E	/ E
15	50 - 100	179,0 B	/ E	154,9 B	20,6 ((2,0) D	/ E
16	100 - 200	198,0 B	/ E	175,5 B	17,2 (2,5 C	/ E
17	200 - 500	113,6 B	/ E	102,4 B	6,3 (1,7 C	/ E
18	500 - 1 000	16,6 B	0,0 A	15,5 B	0,9 (0,1 A
19	1 000 und mehr	3,9 A	0,0 A	3,4 A	0,2 /		0,1 A
20	Insgesamt	596,6 A	/ E	522,9 A	56,8 E	8,0 C	(6,4) D

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Nordrhein-Westfalen

				Anbau von Pflanz	zen zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	/	E / E	/ E	_	/ E
2	5 - 10	1,2 C	/	E (0,7) D	(0,6)		/ E
3	10 - 20	2,6 C	,	E 1,8 C	1,0 (,	0,0 A
4	20 - 50	5,3 B	,	E 3,9 B	2,7 E		/ E
5	50 - 100	4,8 B	(0,2)		2,4 E		/ E
6	100 - 200	1,7 B		E 1,4 B	0,9 E		/ E
7	200 - 500	0,3 B	,	E 0,2 B	0,2 (0,0 B
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0		0,0 E		0,0 B
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0		0,0 (0,0 C
10	Insgesamt	16,0 A Fläche in ha	(0,5)	D 12,1 A	7,9 E	0,9 C	(0,2) D
11	unter 5	/ E	/	E / E	/ E	_	/ E
12	5 - 10	(3,1) D	,	E (2,2) D			, / E
13	10 - 20	12,6 C	/	E 9,6 C	(2,5)) / E	0,0 A
14	20 - 50	53,0 B	/	E 41,0 B	9,7 (/ E
15	50 - 100	92,6 B	/	E 73,8 B	14,4 E	3 (2,0) D	/ E
16	100 - 200	48,2 B	/	E 39,0 B	6,7 ((1,4) D	/ E
17	200 - 500	15,2 C	/	E 12,0 B	1,6 E	0,6 B	0,0 C
18	500 - 1 000	1,2 B	0,0	C 1,0 B	0,1 E	0,0 B	0,0 B
19	1 000 und mehr	0,9 C	0,0		0,0 (0,0 C
20	Insgesamt	226,8 A	(5,9)	D 178,9 A	36,0 E	5,6 C	/ E

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Rheinland-Pfalz

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	/ E
2	5 - 10	/ E	_	/ E	/ E		/ E
3	10 - 20	(0,5) D	/ E	/ E	(0,4) D		/ E
4	20 - 50	1,0 C	/ E	0,4 C	0,6 C		/ E
5	50 - 100	1,4 B	/ E	0,7 B	0,9 B		/ E
6	100 - 200	1,1 B	(0,0) D	0,7 B	0,8 B		0,1 C
7	200 - 500	. A	. С	. B	. B		. B
8	500 - 1 000	. A	. A	. A	. A	. A	. A
9	1 000 und mehr	. A	(0.2) D	. A			. A
10	Insgesamt	4,7 A Fläche in ha	(0,2) D	2,1 B	3,0 B	1,9 B	0,3 C
11	unter 5	/ E	_	/ E	/ E	/ E	/ E
12	5 - 10	/ E	_	/ E	/ E	/ E	/ E
13	10 - 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
14	20 - 50	5,5 C	/ E	(1,9) D	(1,8) D		/ E
15	50 - 100	16,3 B	/ E	7,9 C	4,7 C		/ E
16	100 - 200	24,8 B	/ E	13,8 B	6,0 C		(0,6) D
17	200 - 500	. В	. С	. В	. В		. A
18	500 - 1 000	. A	. A	. A	. A	A	. A
19	1 000 und mehr	. A		. A	: .		. A
20	Insgesamt	63,9 A	2,8 C	33,1 B	15,9 B	10,5 B	1,6 C

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Saarland

				Anbau von Pflanz	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	_	_	0,0 A	_	_
2	5 - 10	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
4	20 - 50	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
5	50 - 100	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
6	100 - 200	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
7	200 - 500	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
8	500 - 1 000	_	-	-	-	-	-
9	1 000 und mehr		_	_	_	_	_
10	Insgesamt	0,5 A Fläche in ha	0,0 A	0,2 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A
11	unter 5	0,0 A		_	0,0 A	_	
12	5 - 10	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_
13	10 - 20	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
14	20 - 50	0,6 A	0,0 A	0,2 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A
15	50 - 100	1,2 A	0,0 A	0,6 A	0,4 A	0,2 A	0,0 A
16	100 - 200	4,5 A	0,3 A	2,3 A	1,4 A	0,5 A	0,0 A
17	200 - 500	2,4 A	0,2 A	1,3 A	0,6 A	0,2 A	0,1 A
18	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
19	1 000 und mehr	_	-	_	-	_	_
20	Insgesamt	8,9 A	0,6 A	4,5 A	2,7 A	1,0 A	0,1 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Sachsen

				Anbau von Pflan:	zen zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	(0,1) D	_	/ E	/ E	. / E	/ E
2	5 - 10	0,4 C	0,0	A / E	(0,2)	(0,2) D	/ E
3	10 - 20	0,6 C	/	E / E	0,4 ((0,2) D	/ E
4	20 - 50	0,6 B		E 0,2 C			0,1 C
5	50 - 100	0,4 A	(0,0)				0,1 C
6	100 - 200	0,5 A	0,0				0,1 B
7	200 - 500	0,4 A	0,0				0,1 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,0				0,1 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,0				0,1 A
10	Insgesamt	3,3 A	0,1	C 1,3 A	2,2 E	3 1,4 B	0,6 B
11		Fläche in ha		/ -	/ 1	- / -	/ -
11 12	unter 5 5 - 10	/ E (1,0) D	0,0	/ E			/ E / E
13	10 - 20	2,5 C		E / E		,	/ E
14	20 - 50	2,5 C 5,1 B	,	E (0,9) D	2,0 (/ E
15	50 - 100	5,1 B	(0,1)	(-,-,	2,0 E		0,3 C
16	100 - 200	10,7 A	0,1	,			0,6 B
17	200 - 500	15,9 A	0,5				0,6 A
18	500 - 1 000	26,2 A	0,8				0,8 A
19	1 000 und mehr	71,7 A	1,9				1,8 A
20	Insgesamt	139,0 A	3,9	B 81,5 A	28,8 A	20,2 A	4,7 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Sachsen-Anhalt

				Anbau von Pflanz	zen zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	(0,0) D	-	/ E	/ E	_ / E	/ E
2	5 - 10	/ E	_	/ E	/ E	_ / E	0,0 A
3	10 - 20	0,2 C	_	/ E	/ E	E / E	/ E
4	20 - 50	0,2 C	/ E		(0,1) D	(0,1) D	/ E
5	50 - 100	0,2 B	/ E		0,1 (, , ,	(0,0) D
6	100 - 200	0,3 B	/ E		0,2 B		0,1 C
7	200 - 500	0,7 A	0,0 0		0,3 A	· ·	0,1 B
8	500 - 1 000	0,4 A	0,0 0		0,2 A		0,1 B
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,0 A				0,1 A
10	Insgesamt	2,3 A	0,1 0	1,4 A	1,2 B	3 0,7 B	0,4 B
		Fläche in ha			, -	- , -	, -
11	unter 5	(0,0) D	_	/ E			/ E
12	5 - 10	/ E	_	/ E	'	'	0,0 A
13	10 - 20	(0,5) D		/ E			/ E
14	20 - 50	(2,0) D	/ E		,	,	/ E
15	50 - 100	3,9 C	/ E	()- /	(0,7) D	,	/ E
16 17	100 - 200 200 - 500	9,0 B 35,3 A	/ E (0,8) D		1,5 B 3,3 B	· ·	0,3 C (1,1) D
18	500 - 1 000	44,1 A	1,1 (3,2 A		(1,1) D 1,3 C
19	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	60,5 A	1,1 C		5,2 A 5,0 A		3,0 A
20	Insgesamt	155,6 A	3,8 0		14,6 A		6,0 B
20	mogeoanne	155,0 A	٦,٥ (. 117,1 ^	14,0 /	12,2 1	0,0 L

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Schleswig-Holstein

Leguminosen andere
Pflanzen ²⁾
5 6
/ E / E –
,2) D / E –
,3) D / E / E
0,9 C (0,2) D / E
1,7 B 0,4 C / E
1,5 B 0,4 B / E
0,4 A 0,1 B 0,0 A
0,0 A 0,0 A –
0,0 A 0,0 A -
5,0 A 1,3 B / E
/ E / E -
/ E / E –
/ E / E / E
4,5 C (1,1) D / E
4,9 B 2,7 C / E
6,5 B 3,6 C / E
5,3 B 2,0 B 0,0 A 0,7 A 0,5 A –
0,7 A 0,5 A – 0,0 A 0,0 A –
, 0 1 1 0 0 5 4 4 6 5

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Thüringen

				Anbau von Pflanz	zen zur Grünernte		
				_	und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	/ E	_	/ E	0,0	A 0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	0,1 C	/		(0,1)	D / E	/ E
3	10 - 20	0,2 C	/	E (0,1) D	0,1	C 0,1 C	/ E
4	20 - 50	0,3 B	0,0		,		(0,0) D
5	50 - 100	0,2 A	0,0		,		0,0 B
6	100 - 200	0,2 A	0,0		0,1		0,0 A
7	200 - 500	0,2 A	0,0				0,0 A
8	500 - 1 000	0,2 A	0,0		0,1		0,0 A
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,1				0,1 A
10	Insgesamt	1,6 A Fläche in ha	0,2	B 0,8 A	0,8	A 0,8 A	0,3 B
11	unter 5	/ E	_	/ E	0,0	A 0,0 A	0,0 A
12	5 - 10	(0,3) D			/		/ E
13	10 - 20	0,6 C	,	E / E	(0,2)	,	/ E
14	20 - 50	1,3 B	(0,1)	,	0,4		0,0 C
15	50 - 100	2,0 A	0,2				0,1 A
16	100 - 200	4,6 A	0,3				0,2 A
17	200 - 500	8,8 A	0,8		1,0		0,1 A
18	500 - 1 000	23,5 A	1,3	A 14,7 A	3,8	A 3,0 A	0,7 A
19	1 000 und mehr	56,5 A	3,4	A 36,6 A	6,8	A 8,8 A	0,9 A
20	Insgesamt	97,6 A	6,0	A 59,7 A	13,4	A 16,5 A	2,1 A

Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Deutschland 1)

				Alibau voli Filalizi	en zur Grünernte		
					und zwar		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	insgesamt	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ²⁾	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ³⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	7,40	41,70	12,46	11,25	13,95	17,61
2	5 - 10	3,30	22,69	5,09	6,16	6,85	18,95
3	10 - 20	1,79	11,64	2,50	3,86	3,65	11,87
4	20 - 50	0,88	6,73	1,14	2,04	1,91	6,51
5	50 - 100	0,67	4,29	0,83	1,45	1,62	4,73
6	100 - 200	0,73	3,63	0,92	1,23	1,69	3,56
7	200 - 500	0,62	2,31	0,85	0,82	1,23	2,07
8	500 - 1 000	0,23	0,86	0,29	0,32	0,30	0,55
9	1 000 und mehr	0,06	0,04	0,05	0,06	0,07	0,05
10	Insgesamt	0,48	2,74	0,61	0,89	1,08	2,30
		Fläche in ha					
11	unter 5	8,69	52,01	14,16	13,96	18,34	20,11
12	5 - 10	4,31	22,10	5,87	9,63	8,30	26,75
13	10 - 20	2,45	13,92	3,14	5,12	4,90	14,77
14	20 - 50	1,30	8,49	1,52	3,03	2,55	10,16
15	50 - 100	1,02	5,37	1,13	2,26	2,13	8,47
16	100 - 200	1,07	4,50	1,23	1,88	2,02	7,36
17	200 - 500	1,04	3,48	1,27	1,05	0,81	5,16
18	500 - 1 000	0,37	0,76	0,46	0,34	0,21	1,03
19	1 000 und mehr	0,05	0,02	0,06	0,02	0,13	0,01
20	Insgesamt	0,37	1,92	0,44	0,80	0,82	2,04

Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 Einschließlich Teigreife.
 Hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Deutschland 1)

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ³⁾	Hülsenfrüchte ³⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6			
		Anzahl Betriebe		,		•				
1	unter 5	/ E	0,5 C	/ E	. / E	4,6 A	1,1 C			
2	5 - 10	/ E	5,1 C		. / E	1,8 C				
3	10 - 20	3,0 C	6,6 B	5,9 B	1,3 (2,4 C	6,7 B			
4	20 - 50	7,6 B	8,3 B	12,9 B	2,4 E	3,2 B	12,8 B			
5	50 - 100	8,7 B	6,9 B	14,7 A	2,5 E	3 2,8 B	13,4 A			
6	100 - 200	5,6 A	3,7 B	10,3 A	1,8 E	3 1,7 B	9,0 A			
7	200 - 500	2,6 A	1,3 A	5,0 A	0,9 A	A 0,6 B	4,1 A			
8	500 - 1 000	0,8 A	0,3 A	1,7 A	0,4 A	0,1 A	1,3 A			
9	1 000 und mehr	0,7 A	0,3 A	1,3 A	0,4 A	A 0,1 A	1,0 A			
10	Insgesamt	29,7 A	33,0 A	54,2 A	10,4 E	3 17,4 A	53,9 A			
		Fläche in ha								
11	unter 5	/ E	,	· ·		,	0,7 C			
12	5 - 10	/ E	(2,0) D		,	,	(8,4) D			
13	10 - 20	8,4 C	(7 , 5) D							
14	20 - 50	38,0 B	21,9 C		,	•	24,5 B			
15	50 - 100	77,1 B	51,5 B				27,8 B			
16	100 - 200	83,5 B	64,1 B				31,6 B			
17	200 - 500	71,7 A	50,4 B							
18	500 - 1 000	39,2 A	19,4 B		,		,			
19	1 000 und mehr	53,0 A	27,8 A							
20	Insgesamt	372,5 A	244,8 A	1 391,9 A	92,4 <i>F</i>	139,8 A	188,6 A			

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Ohne Saatguterzeugung.

³⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Baden-Württemberg

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6			
	ļ	1 1	2	,	1 4	,	0			
		Anzahl Betriebe								
1	unter 5	_	/ E		/ E		(0,3) D			
2	5 - 10	/ E	. , ,	·	'		/ E			
3	10 - 20	/ E	1,3 ((-,-,	1,1 C			
4	20 - 50	0,9 C		,	. , ,		1,9 C			
5	50 - 100	0,9 C					2,1 B			
6	100 - 200	0,4 C					1,2 B			
7	200 - 500	. A					. В			
8	500 - 1 000	. В	. <i>F</i>				. A			
9	1 000 und mehr	. A					. A			
10	Insgesamt	2,6 B	5,4 E	5,8 B	1,5 C	3,7 B	7,3 B			
		Fläche in ha	, .							
11	unter 5		/ E		/ E		/ E			
12	5 - 10	/ E	,			,	/ E			
13	10 - 20	/ E	,			,	/ E			
14	20 - 50	(3,5) D				,	(2,5) D			
15	50 - 100	5,4 C		,		,	3,4 C			
16	100 - 200	3,8 C					3,1 C			
17	200 - 500	. A					. A			
18 19	500 - 1 000	. A					. A			
20	1 000 und mehr	. A					. A			
20	Insgesamt	15,8 B	5,7 (53,4 B	5,1 B	14,9 B	12,6 B			

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Bayern

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache	
		1	2	3	4	5	6	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	_	/ E	0,0 A	0,0 A	0,7 B	(0,2) D	
2	5 - 10	/ E	(2,4) D	/ E	/ E	/ E	2,9 C	
3	10 - 20	1,8 C		,		(0,7) D	3,8 C	
4	20 - 50	3,2 C			•	0,9 C	6,3 B	
5	50 - 100	2,6 B	2,4 B			0,7 C	4,9 B	
6	100 - 200	1,3 B				0,3 C	2,2 B	
7	200 - 500	0,2 B	0,2 B	,	,	0,1 C	0,5 A	
8	500 - 1 000	0,0 A				0,0 A	0,0 A	
9	1 000 und mehr	0,0 C				0,0 C	0,0 B	
10	Insgesamt	9,5 B	12,2 B	14,6 B	4,3 B	4,1 B	20,7 B	
		Fläche in ha	, -				, -	
11	unter 5		/ E			0,6 C	/ E	
12	5 - 10	/ E		,	,	0,7 C	(5,7) D	
13	10 - 20	(4,8) D				(1,6) D	(8,5) D	
14	20 - 50	13,7 C					10,3 C	
15 16	50 - 100	18,6 C	,	,	5,3 C	4,6 C / E	8,7 B	
16	100 - 200 200 - 500	14,8 C 5,1 B				•	7,3 C	
18	500 - 1 000	1,0 A				2,4 A 1,5 A	3,2 B 0,4 A	
19	1 000 und mehr	0,9 B	,	,	,	(0,1) D	0,4 A 0,1 B	
20	Insgesamt	59,8 B	40,8 B	,	16,6 B	19,5 C	44,3 B	

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Berlin

				Anbau von ausgewä	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6				
		Anzahl Betriebe			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<u> </u>				
1	unter 5	-	0,0	_	_	0,0 A	0,0 A				
2	5 - 10	_	-	0,0 A	_	-	-				
3	10 - 20	_	0,0 A			0,0 A	0,0 A				
4	20 - 50	_	_	0,0 A		0,0 A	0,0 A				
5	50 - 100	_	0,0 A	. –	0,0 A	0,0 A	0,0 A				
6	100 - 200	_	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A				
7	200 - 500	_	_	_	_	_	_				
8	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_				
9	1 000 und mehr	_	_	-	-	_	_				
10	Insgesamt	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A				
		Fläche in ha									
11	unter 5	_	. <i>F</i>		-	0,0 A	0,0 A				
12	5 - 10	_	-	0,0 A		_	_				
13 14	10 - 20 20 - 50	_	. <i>F</i>			0,0 A	0,0 A				
15	50 - 100	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A 0,0 A	0,0 A 0,0 A				
16	100 - 200		0,0 A			0,0 A					
17	200 - 500		0,0 F	. 0,1 A	· –	- U,U A	- U,U A				
18	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_				
19	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_				
20	Insgesamt	_	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A				

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Brandenburg

		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte 2)	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	_	0,0 0	_	/	E 0,1 B	(0,0) D
2	5 - 10	-	/ E	/ 1	<u> </u>	E / E	/ E
3	10 - 20	_	/ E	/ [E / E	/ E
4	20 - 50	_	/ E	,	,	(-,,	(0,2) D
5	50 - 100	/ E	, , ,		, , ,	* / /	0,2 C
6	100 - 200	0,0 C					
7	200 - 500	0,1 A					0,3 A
8	500 - 1 000	0,1 A					
9	1 000 und mehr	0,1 A					0,3 A
10	Insgesamt	0,2 A	0,7 (1,3 E	3 0,6 1	B 0,5 C	1,7 B
		Fläche in ha	(\ -		,		
11	unter 5	_	(0,0) D		/		0,0 C
12	5 - 10	_	/ E			,	/ E
13	10 - 20	_	/ E		·	-, -	·
14	20 - 50		/ E			,	/ E
15	50 - 100	/ E	,	, , ,		,	/ E
16	100 - 200	(0,3) D					
17	200 - 500	1,2 A					4,7 B
18 19	500 - 1 000	3,1 A					
-	1 000 und mehr	4,5 A					14,4 A
20	Insgesamt	9,2 A	9,8 A	135,0 /	18,2	A 7,1 A	31,2 A

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Bremen

-				Anbau von ausgewä	ihlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
		Anzahl Betriebe			,	,	
1	unter 5	-	_	_	_	0,0 A	_
2	5 - 10	_	_	_	_	_	_
3	10 - 20	_	_	_	_	0,0 A	0,0 A
4	20 - 50	_	_	_	_	0,0 A	0,0 A
5	50 - 100	-	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 A
6	100 - 200	_	-	0,0 A	_	_	0,0 A
7	200 - 500	_	_	0,0 A	_	_	0,0 A
8	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
9	1 000 und mehr	_	-	-	_	-	-
10	Insgesamt	-	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	_	_	_	_	0,0 A	_
12	5 - 10	_	_	_	_		
13	10 - 20	_	_	_	-	0,0 A	0,0 A
14	20 - 50	_	-	_	_	0,0 A	0,0 A
15	50 - 100	_	0,0 A	0,0 A		_	0,0 A
16 17	100 - 200 200 - 500	_	_	0,1 A		_	0,0 A
17	500 - 500	_	_	0,2 A	_	_	0,0 A
19	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	_	_	_	_	_	-
20	Insgesamt	_	0,0 A	0,3 A	_	0,0 A	0,0 A

Ohne Saatguterzeugung.
 Einschließlich Saatguterzeugung.

Hamburg

		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
	ļ	1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	_	0,0 A	_	_	0,3 A	0,1 A
2	5 - 10	_	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A
3	10 - 20	-	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A
4	20 - 50	0,0 A	,	0,0 A		0,0 A	0,0 A
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0 A		0,0 A	
6	100 - 200	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
7	200 - 500	•	•	. A			. A
8	500 - 1 000	•		. A	١.		. A
9	1 000 und mehr			•	•	•	•
10	Insgesamt	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,4 A	0,1 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	_	0,0 A	_	_	0,3 A	
12	5 - 10	_	0,0 A	-	_	0,1 A	
13	10 - 20		0,0 A	0,0 A		0,1 A	0,0 A
14	20 - 50	0,0 A	,	0,0 A		0,1 A	0,1 A
15	50 - 100	0,0 A		0,1 A		0,0 A	
16	100 - 200	_	0,0 A	0,2 A		0,1 A	
17	200 - 500	•	•	. A		•	. A
18	500 - 1 000	•	•	. A		•	. A
19	1 000 und mehr						
20	Insgesamt	0,0 A	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,7 A	0,3 A

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung. 2) Einschließlich Saatguterzeugung.

Hessen

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6	
		!		1	1 7	<u> </u>	<u> </u>	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5		/		/ 1		(0,0) D	
2	5 - 10		E (0,4)	·	,		/ E	
3	10 - 20	,	E (0,5)			,	(0,4) D	
4	20 - 50	0,4		,				
5	50 - 100	0,6						
6	100 - 200	0,4 1		•	•	•	•	
7	200 - 500	0,1						
8	500 - 1 000	0,0	٩ 0,0	A 0,0 A	0,0 /	A 0,0 A	0,0 A	
9	1 000 und mehr	-	_	_	_	_	_	
10	Insgesamt	1,6 1	3 2,3	B 5,3 E	3 0,8 0	0,9 B	2,8 B	
		Fläche in ha						
11	unter 5	-	/		/ 1			
12	5 - 10	,	Ε /				/ E	
13	10 - 20	,		E (2,6) [* / /		
14	20 - 50	(1,8) [E 8,7 (,		(2,0) D	
15	50 - 100	3,9			3 0,8 0	1,9 C	(1,9) D	
16	100 - 200	4,3 1	3 (1,1)				1,8 C	
17	200 - 500	2,8 /	۹ 0,6	A 13,9 A	A 0,8 A	A (1,7) D	1,2 A	
18	500 - 1 000	0,4	٩ 0,0	A 1,1 A	A 0,0 A	A 0,0 A	0,1 A	
19	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_	
20	Insgesamt	13,4	3 4,2	C 63,4 A	A 3,3 E	8,5 B	7,9 B	

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Mecklenburg-Vorpommern

		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
		1	2	, ,	4	, ,	0
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	0,0 C	_	_	0,1 0	0,0 A
2	5 - 10	_	/ E	/	Ε /	E / E	/ E
3	10 - 20	-	/ E		,	E / E	,
4	20 - 50	/ E	,			E / E	,
5	50 - 100	/ E	,		2 /	E / E	0,1 C
6	100 - 200	0,0 C	(0,0) D	0,2 E	0,0	C (0,0) D	0,2 B
7	200 - 500	0,1 B	0,0 B	0,6 /	A 0,1	B 0,0 C	0,4 A
8	500 - 1 000	0,2 A		,		,	,
9	1 000 und mehr	0,2 A					
10	Insgesamt	0,5 A	0,3 C	1,9 /	A 0,2	B 0,1 C	1,4 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	_	0,0 B		_	/ E	,
12	5 - 10	_	/ E				
13	10 - 20	_	/ E			E 0,0 C	·
14	20 - 50	/ E			·	E 0,1 B	·
15	50 - 100	/ E	,		,	E 0,1 A	,
16	100 - 200	(0,6) D					. , ,
17	200 - 500	4,0 B				,	
18	500 - 1 000	7,9 A					
19	1 000 und mehr	11,7 A			•		
20	Insgesamt	24,3 A	12,2 A	244,3 /	A 5,3 .	A 3,1 A	16,0 A

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Niedersachsen

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6	
		1		, ,	,	1 ,	<u> </u>	
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	_	/ 6		(0,0)	0,4 C	/ E	
2	5 - 10	/ E	,		·		/ E	
3	10 - 20	/ E	,	(-,-)		,	/ E	
4	20 - 50	1,0 (. , ,		
5	50 - 100	2,1 B						
6	100 - 200	1,9 B	•	,			•	
7	200 - 500	0,9 B			•	,		
8	500 - 1 000	0,1 A					0,1 B	
9	1 000 und mehr	0,0 A					0,0 A	
10	Insgesamt	6,2 B	4,4 E	7,6 E	0,6 (1,9 B	7,7 B	
		Fläche in ha		_				
11	unter 5	- -	/ [0,0 A		/ E	
12	5 - 10	/ E					/ E	
13	10 - 20	/ E	,					
14	20 - 50	(6,3) D	·	•	·	,	/ E	
15	50 - 100	22,7 B					4,5 C	
16	100 - 200	33,2 B						
17	200 - 500	30,4 B						
18	500 - 1 000	6,9 A				,	1,5 A	
19	1 000 und mehr	1,1 A						
20	Insgesamt	101,4 A	105,3 E	3 127,1 A	5,8 (22,8 B	25,3 B	

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Nordrhein-Westfalen

				Anbau von ausgew	ählten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
		Anzahl Betriebe			7	, ,	0
1	unter 5	0,0 A	1	E / E	_	1,1 B	(0,1) D
2	5 - 10	/ E		E / E			(0,1) B
3	10 - 20	/ E		E / E	·		,
4	20 - 50	1,4 C	1,0				1,3 C
5	50 - 100	1,6 B	0,9		(0,2) D	0,6 C	1,6 B
6	100 - 200	0,8 B	0,4	C 1,1 B	(0,1) D	0,3 C	0,7 C
7	200 - 500	0,2 B	0,1	C 0,2 B	(0,0) D	0,1 C	0,2 C
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0	,	,	0,0 B	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,0 B	-	0,0 C		_	0,0 B
10	Insgesamt	4,6 B	3,0	B 5,7 B	0,5 C	3,0 B	4,4 B
		Fläche in ha	,	_ , _			(- ·) -
11	unter 5	0 A		E / E		1,5 B	(0,1) D
12	5 - 10	/ E		E / E			/ E
13	10 - 20 20 - 50	/ E		E / E			·
14 15	50 - 100	9,3 C	(5,2)			•	(2,3) D
16	100 - 200	18,2 C 15,3 C	(9,8) (9,6)			,	2,9 C 2,3 C
17	200 - 500	7,9 C	5,1				0,8 B
18	500 - 1 000	1,3 A	0,5			,	0,3 B
19	1 000 und mehr	0,2 C	-	0,3 0			0,0 B
20	Insgesamt	54,0 B	31,5			30,3 B	9,5 B

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Rheinland-Pfalz

-				Anbau von ausgewä	ählten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
		Anzahl Betriebe		•			
1	unter 5	/ E	/ 1		_	0,2 B	(0,1) D
2	5 - 10	/ E	/ 1				/ E
3	10 - 20	, / E	(0,4)				(0,4) D
4	20 - 50	0,6 C	0,4	0,7 C	/ E	0,3 C	0,6 C
5	50 - 100	0,6 C	0,5	0,9 B	(0,1) D	0,2 C	0,8 B
6	100 - 200	0,3 C	0,3 (0,8 B	0,1 C	0,1 C	0,7 B
7	200 - 500	. В	. E	. В	. C	. C	. В
8	500 - 1 000	. A	. /		. A		. A
9	1 000 und mehr		. /		•	. A	. A
10	Insgesamt	1,7 B	1,9 E	3,1 B	0,4 C	1,0 B	3,0 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	/ E	/ 1	•		0,2 B	/ E
12	5 - 10	/ E	/ !	,			/ E
13	10 - 20	/ E	/ 1	•		, , ,	
14	20 - 50	2,8 C	(1,0) [,	/ E
15 16	50 - 100 100 - 200	6,0 C				,	(2,2) D
17	200 - 500	5,9 C . B	(2,3) [1,9 C . A
18	500 - 1 000	. A					. A
19	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	. A	. /		. A	. A	. A
20	Insgesamt	18,0 B	7,3 (1,8 C		

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Saarland

		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	-	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	_	0,0 A		_	0,0 A	0,0 A
3	10 - 20	_	0,0 A			0,0 A	0,0 A
4	20 - 50	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
5	50 - 100	_	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
6	100 - 200	_	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
7	200 - 500	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
8	500 - 1 000	_	_	_	_	_	_
9	1 000 und mehr	_	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	-	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,2 A
		Fläche in ha					
11	unter 5	_	0,0 A		_	0,0 A	
12	5 - 10	_	0,0 A	,		0,0 A	
13 14	10 - 20 20 - 50	_	0,0 A			0,0 A	
15	50 - 100	_	0,0 A			0,1 A	,
16	100 - 200	_	0,0 A 0,0 A			0,0 A 0,0 A	
17	200 - 500	_	0,0 A			0,0 A	0,4 A
18	500 - 1 000	_	0,0 A	1,2 \	0,0 A	0,0 A	0,2 A -
19	1 000 und mehr	_	_	_	_	_	_
20	Insgesamt	_	0,1 A	4,2 A	0,2 A	0,2 A	1,4 A

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Sachsen

		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
	·	Anzahl Betriebe	-		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
1	unter 5	_	(0,0)	D /	E –	0,3 B	0,1 C
2	5 - 10	/ E	(0,0)			E / E	/ E
3	10 - 20	/ E	(0,2)		·	·	, <u> </u>
4	20 - 50	, / E	0,2) (0,0) D	0,1 C
5	50 - 100	0,1 C	0,1	C 0,3	В 0,0	C 0,0 C	0,1 C
6	100 - 200	0,1 B	0,1	B 0,4	A 0,1 i	3 0,0 C	0,1 B
7	200 - 500	0,2 A	0,1	A 0,4	A 0,1 /	A 0,0 A	0,2 A
8	500 - 1 000	0,1 A	0,1	A 0,2	Α 0,0	A 0,0 A	0,1 A
9	1 000 und mehr	0,1 A	0,1	A 0,2	A 0,1 /	A 0,0 A	0,1 A
10	Insgesamt	0,6 A	0,9	B 2,0	A 0,4 E	3 0,6 B	0,9 B
		Fläche in ha					
11	unter 5	_	(0,0)		E –	0,2 B	/ E
12	5 - 10	/ E	/		E /		
13	10 - 20	/ E	(0,1)			E 0,1 B	/ E
14	20 - 50	/ E		E 2,7			/ E
15	50 - 100	0,3 C	,	E 3,7			(0,2) D
16	100 - 200	0,8 B	(0,3)			,	0,5 C
17	200 - 500	2,3 A	0,4				1,0 A
18 19	500 - 1 000 1 000 und mehr	3,0 A 6,5 A	1,9 3,9				0,8 A 1,8 A
20	Insgesamt	13,0 A	6,9				4,9 B

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Sachsen-Anhalt

	Sen Amate		triebe - (0,0) D 0,1 B (0,0) D 0,0 A / E / E 0,0 A 0,0 A / E / E / E / E / E / E / E (0,1) D 0,1 C / E 0,2 C / E / E 0,1 C 0,1 B (0,0) D 0,3 B 0,1 C / E 0,2 B 0,4 A 0,1 C 0,6 A 0,1 B 0,0 C 0,5 A 0,2 A 0,1 B 0,4 A 0,1 B 0,0 C 0,5 A 0,2 A 0,1 B 0,4 A 0,1 B 0,0 B 0,3 A 0,2 A 0,4 B 1,9 A 0,5 B 0,2 B 1,5 A na - / E - 0,0 B (0,0) D												
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾				erzeugnisse	flächen/ Brache								
		1	2	3	4	5	6								
		Anzahl Betriebe													
1	unter 5	_	(0,0)	D –	_	0,1 B	(0,0) D								
2	5 - 10	0,0	Α /	E /	E 0,0 A	0,0 A	/ E								
3	10 - 20	/ 1	Ξ /	E /	E / E	/ E	/ E								
4	20 - 50					,	(-,,								
5	50 - 100		,	,	'	,	-, -								
6	100 - 200					,	- ,								
7	200 - 500			C 0,6	A 0,1 B	0,0 C									
8	500 - 1 000			,	•	,	•								
9	1 000 und mehr	1					,								
10	Insgesamt		4 0,4	B 1,9	A 0,5 B	0,2 B	1,5 A								
		Fläche in ha		_											
11	unter 5														
12	5 - 10	0,0	·												
13	10 - 20	/ !		E /		,	·								
14	20 - 50	/ [·	E (1,5)		,	,								
15	50 - 100	(0,5)	,	E 3,1		,	,								
16	100 - 200	1,3 (•	E 8,5											
17	200 - 500	10,2			•	,	3,5 B								
18	500 - 1 000	12,3 /													
19	1 000 und mehr	22,1 /													
20	Insgesamt	46,4 A	13,1	B 173,7	A 15,5 A	4,4 B	16,3 A								

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Schleswig-Holstein

-			riebe -												
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben 1)				erzeugnisse	flächen/ Brache								
	•	Anzahl Betriebe	,												
1	unter 5	_	/ E	_	/ E	0,1 C	/ E								
2	5 - 10	0,0 A	/ E	. / E	·		, / E								
3	10 - 20	/ E	/ E			/ E	/ E								
4	20 - 50	/ E	/ E	0,6 C	/ E	(0,1) D	(0,2) D								
5	50 - 100	(0,2) D	(0,1) D	1,0 B	/ E	0,1 C	0,4 C								
6	100 - 200	0,2 C	0,1 0	1,2 B	0,1 0	0,1 C	0,5 B								
7	200 - 500	0,1 B	0,0 A	0,5 A	0,0 0	0,1 C	0,3 A								
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A			0,0 A	0,1 A								
9	1 000 und mehr		-				0,0 A								
10	Insgesamt		0,5 0	3,5 A	0,2 C	0,7 B	1,7 B								
		Fläche in ha													
11	unter 5						/ E								
12	5 - 10	0,0 A	,		/ E										
13	10 - 20	/ E	,	,	,	, , ,									
14	20 - 50	/ E	,	,			·								
15	50 - 100	(1,3) D				,	(1,3) D								
16	100 - 200	2,9 C					(2,1) D								
17	200 - 500	2,5 A					1,9 A								
18 19	500 - 1 000 1 000 und mehr	1,4 A	0,6 A	,		0,7 A	1,1 A								
20		O F D	_ 	3,6 A 100,0 A		- 77 D	0,4 A 8,2 B								
20	Insgesamt	8,5 B	5,7 B	100,0 A	1,9 C	7,7 B	8,2 B								

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Thüringen

IIIui	iligeli										
						Anbau von ausge	wäl	hlten Ackerkulture	n		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ¹⁾		Kartoffeln		Winterraps ²⁾		Hülsenfrüchte ²⁾		Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1		2		3		4		5	6
		Anzahl Betriebe									
1	unter 5	_		/	Ε	_		_		0,1 A	0,0 A
2	5 - 10	/	Ε	(0,1)	D	/	Ε	/	Ε	/ E	/ E
3	10 - 20	/	Ε	0,1	C	(0,1)	D	/	Ε	/ E	/ E
4	20 - 50	(0,0)	D	0,1	C	0,1	В	0,0	C	0,0 C	(0,0) D
5	50 - 100	0,0	Α	0,0	Α	0,1	Α	0,0	В	0,0 B	0,0 A
6	100 - 200	0,1	Α	0,0	Α	0,2	Α	0,0	Α	0,0 A	0,0 A
7	200 - 500	0,1	Α	0,0	Α	0,3	Α	0,1	Α	0,0 A	0,1 A
8	500 - 1 000	0,1	Α	0,0	Α	0,2	Α	0,0	Α	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr	0,1		0,0		0,2		0,1		0,0 A	0,1 A
10	Insgesamt	0,3	Α	0,5	В	1,2	Α	0,3	В	0,2 A	0,3 A
		Fläche in ha									
11	unter 5	-		(0,0)		_		-		0,1 A	0,0 A
12	5 - 10	/	E		Ε	/	Ε	/	Ε	0,0 B	/ E
13	10 - 20	/	Ε	(0,0)		/	Ε	/	Ε	0,0 B	/ E
14	20 - 50	/	Ε	0,0		1,2		0,1		0,0 A	/ E
15	50 - 100	0,1		0,0		1,5		0,1		0,2 A	0,0 A
16	100 - 200	0,4		0,0		5,3		0,4	Α	0,2 A	0,1 A
17	200 - 500	1,4		0,3		16,6		1,1	Α	0,6 A	0,3 A
18	500 - 1 000	1,4		0,2		26,2		1,4		0,1 A	0,3 A
19	1 000 und mehr	5,3		1,4		72,2		5,5		0,3 A	0,7 A
20	Insgesamt	8,6	Α	2,0	Α	123,5	Α	8,6	Α	1,6 A	1,4 A

¹⁾ Ohne Saatguterzeugung.

²⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

0107 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

Deutschland 1)

				Anbau von ausgewä	ihlten Ackerkulturen		
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln 2	Winterraps ³⁾	Hülsenfrüchte ³⁾	Gartenbau- erzeugnisse 5	Stilllegungs- flächen/ Brache 6
-		1	2	,	7	<u> </u>	
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	21,29	8,18	46,02	35,45	1,56	5,53
2	5 - 10	16,97	5,72	8,76	18,26	7,47	6,29
3	10 - 20	6,90	4,18	4,46	9,28	5,81	4,17
4	20 - 50	3,07	2,81	2,18	4,91	3,82	2,17
5	50 - 100	2,03	2,41	1,41	3,81	3,28	1,54
6	100 - 200	1,69	2,37	1,14	3,07	3,20	1,28
7	200 - 500	1,05	1,82	0,64	1,43	2,87	0,78
8	500 - 1 000	0,37	0,94	0,20	0,71	0,83	0,33
9	1 000 und mehr	0,10	0,13	0,06	0,09	0,20	0,07
10	Insgesamt	1,29	1,51	0,91	2,19	1,50	0,99
		Fläche in ha					
11	unter 5	16,68	9,33	39,46	29,85	2,74	8,61
12	5 - 10	26,54	13,86	9,63	19,08	4,02	10,56
13	10 - 20	8,04	10,06	4,79	12,79	3,68	7, 55
14	20 - 50	3,70	5,67	2,42	5,06	3,34	4,42
15	50 - 100	2,48	4,59	1,54	3,78	2,74	2,83
16	100 - 200	2,12	4,45	1,19	2,78	3,86	2,90
17	200 - 500	1,55	4,01	0,55	2,05	3,05	1,60
18	500 - 1 000	0,54	2,69	0,23	0,99	0,57	0,48
19	1 000 und mehr	0,10	0,12	0,05	0,06	0,14	0,02
20	Insgesamt	0,85	1,83	0,31	0,95	1,26	1,15

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Ohne Saatguterzeugung.

³⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

Deutschland 1)

-			Anbau v	on Dauer	rkulturen			
					d	arunter		_
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	von bis unter ha			Obstanlagen ²⁾			
		Betriebe	ha		Betriebe		ha	—
		1	2		3		4	
1	unter 2	15,7	A 13,0	Α	6,3	В	4,0	В
2	2 - 5	6,5	B 20,9	В	2,5	В	5,7	В
3	5 - 10	4,4	A 32,1	Α	1,6	В	7,5	В
4	10 - 15	2,4	B 29,8	В	1,0	В	7,3	В
5	15 - 20	1,2	B 20,9	В	0,5	В	6,3	В
6	20 - 30	1,1	B 27,3	В	0,6	В	10,4	В
7	30 - 50	0,6	B 23,3	C	0,3	В	8,0	В
8	50 und mehr	0,3	B 35,6	В	0,2	В	14,5	В
9	Insgesamt	32,4	A 202,9	Α	12,9	Α	63,8	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
 Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Baden-Württemberg

				Anbau vo	n Da	uerkulturen		
							darunt	ter
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesa	mt		Obs	stanla	gen ¹⁾
		Betriebe		ha		Betriebe		ha
		1		2		3		4
								_
1	unter 2	7,4	В	6,2	В	3,2	В	2,0 B
2	2 - 5	2,3	В	7,4	В	1,4	C	2,9 C
3	5 - 10	1,5	В	10,5	В	0,9	В	3,5 B
4	10 - 15	0,7	В	8,1	В	0,5	C	3,2 B
5	15 - 20	0,3	C	4,9	C	0,2	C	2,5 C
6	20 - 30	0,3	C	6,3	C	0,2	C	3,5 C
7	30 - 50		C		C		C	. C
8	50 und mehr		D		D		Ε	. Е
9	Insgesamt	12,6	Α	50,0	Α	6,5	В	21,2 A

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Bayern

				Anbau vo	on Da	uerkulturen			
						(darun	ter	
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesa	amt		Obs	igen 1)		
		Betriebe		ha		Betriebe		ha	
		1		2		3		4	
1	unter 2	2,5	С	1,8	С	(1,1)	D	(0,8)	D
2	2 - 5	0,8	C	2,4	C	(0,3)	D	(0,8)	D
3	5 - 10	0,4	C	2,7	C	(0,2)	D	0,9	C
4	10 - 15	(0,1)	D	(1,6)	D	/	Ε	0,5	C
5	15 - 20	(0,0)	D	(0,8)	D	(0,0)	D	(0,3)	D
6	20 - 30	/	Ε	/	Ε	(0,0)	D	0,3	C
7	30 - 50	/	Ε	/	Ε	/	Ε	(0,2)	D
8	50 und mehr	0,0	В	1,2	В	0,0	C	0,5	C
9	Insgesamt	4,0	В	12,6	В	1,8	C	4,4	В

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Berlin

			Anbau von	Dauerkulturen	
				d	arunter
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insge	esamt	Obs	tanlagen ¹⁾
		Betriebe	ha	Betriebe	ha
		1	2	3	4
1 2	unter 2 2 - 5	0,0 A	0,0	A 0,0	A 0,0 A
3	5 - 10	0,0 A	0,0	A –	_
4	10 - 15	_	_	_	_
5	15 - 20	_	_	_	_
6	20 - 30	0,0 A	0,0	A –	_
7	30 - 50	_	_	_	_
8	50 und mehr	_	_	_	_
9	Insgesamt	0,0 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Brandenburg

				Anbau vo	on Dai	uerkulturen			
							darun	ter	
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesa	esamt Obstanlagen			gen ¹⁾		
		Betriebe		ha		Betriebe		ha	
		1		2		3		4	
1 2	unter 2 2 - 5	0,1 (0,1)	C D	0,1 (0,2)	C D	(0,1)	D	(0,1)	D E
3	5 - 10	0,0	Α	0,3	Α	0,0	В	0,2	В
4 5	10 - 15 15 - 20	0,0 0,0	A B	0,4 0,3	A B	0,0 0,0	A C	0,2 0,2	A C
6	20 - 30	0,0	Α	0,6	Α	0,0	Α	0,4	Α
7	30 - 50	0,0	Α	0,4	Α	0,0	Α	0,3	Α
8	50 und mehr	0,0	Α	2,2	Α	0,0	Α	1,1	Α
9	Insgesamt	0,3	В	4,5	Α	0,2	C	2,6	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Bremen

			Anbau von D	auerkulturen			
				darui	nter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insge	samt	Obstanlagen ¹⁾			
		Betriebe	ha	Betriebe	ha		
		1	2	3	4		
1	unter 2	-	_	-	-		
2	2 - 5	_	_	_	_		
3	5 - 10	_	_	_	_		
4 5	10 - 15 15 - 20	-	- -	- -	- -		
6	20 - 30	_	_	_	_		
7	30 - 50	_	_	_	_		
8	50 und mehr	_	_	_	_		
9	Insgesamt	_	_	_	_		

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Hamburg

			Anbau vo	n Dauei	rkulturen				_
					da	arunter			_
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insge	esamt	Obstanlagen ¹⁾					
		Betriebe	ha		Betriebe		ha		_
		1	2		3		4		
1	untor 2	I 00 /	0.0	۸	0.0	Δ.	0	^	^
1	unter 2	0,0		A	0,0	A	0,		A
2	2 - 5	0,0	,	A	0,0	A	0,		Α
3	5 - 10	0,0		Α	0,0	A	0,		Α
4	10 - 15	0,0	A 0,3	Α	0,0	Α	0,	3	Α
5	15 - 20	0,0	A 0,4	Α	0,0	Α	0,	4	Α
6	20 - 30	0,0	9 0,4	Α	0,0	Α	0,	4	Α
7	30 - 50	. 4	Α .	Α		Α			Α
8	50 und mehr	. /	Α .	Α		Α			Α
9	Insgesamt	0,1	A 2,1	Α	0,1	Α	1,	6	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Hessen

			Anbau vo	n Dau	erkulturen					
					d	arunter		_		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insg	insgesamt			Obstanlagen ¹⁾				
		Betriebe	ha		Betriebe		ha			
		1	2		3		4			
	1									
1	unter 2		C 0,5	C	0,5	C	0,3	C		
2	2 - 5	0,2	C 0,7	C	0,1	C	0,3	C		
3	5 - 10	0,2	C 1,4	C	0,1	C	(0,3)	D		
4	10 - 15	0,1	C 0,8	C	0,0	C	0,3	C		
5	15 - 20	0,0	A 0,4	Α	0,0	Α	0,1	Α		
6	20 - 30	0,0	C (0,6)	D	/	E	/	Ε		
7	30 - 50	0,0	C 0,6	C	0,0	Α	0,1	Α		
8	50 und mehr	0,0	A 0,9	Α	0,0	Α	0,1	Α		
9	Insgesamt	1,3	B 5,9	В	0,7	C	1,7	В		

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Mecklenburg-Vorpommern

				Anbau vo	on Dai	uerkulturen			
						(darun	ter	
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	ins	sgesam	t		Obs	tanla	gen ¹⁾	
		Betriebe		ha		Betriebe		ha	
		1		2		3		4	
1	unter 2	(0.1)	D	(0,0)	D	1	Е		
1	unter 2	(0,1)	D	(0,0)	D	(0.0)	D	(0.1)	E
2	2 - 5	0,0	_	0,1	Ċ	(0,0)		(0,1)	D
3	5 - 10	/	E	/	E	0,0	Α	0,1	Α
4	10 - 15	/	E	/	Ε	/	Ε	/	E
5	15 - 20	0,0	Α	0,1	Α	0,0	Α	0,1	Α
6	20 - 30	0,0	Α	0,3	Α	0,0	Α	0,2	Α
7	30 - 50	/	E	/	Ε	0,0	Α	0,1	Α
8	50 und mehr	0,0	C	2,4	В	0,0	В	2,1	Α
9	Insgesamt	0,2	C	3,2	В	0,1	C	2,5	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Niedersachsen

				Anbau vo	on Dau	uerkulturen			
						C	larunte	er	
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	insgesamt				tanlag	gen ¹⁾	
		Betriebe		ha		Betriebe		ha	
		1		2		3		4	
1	unter 2	0,6	C	0,5	C	(0,3)	D	(0,2)	D
2	2 - 5	(0,3)	D	0,9	C	(0,1)	D	(0,4)	D
3	5 - 10	0,2	C	1,6	C	0,1	C	0,9	C
4	10 - 15	(0,2)	D	(2,3)	D	(0,1)	D	1,3	C
5	15 - 20	/	Ε	/	Ε	0,1	C	1,5	C
6	20 - 30	0,2	В	4,1	В	0,1	В	3,6	В
7	30 - 50	/	Ε	/	Ε	0,1	В	2,6	В
8	50 und mehr	(0,0)	D	4,3	C	0,0	C	1,7	C
9	Insgesamt	1,8	В	21,0	C	0,9	В	12,2	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Nordrhein-Westfalen

				Anbau v	on Da	uerkulturen				
							darur	ter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesa	amt		Ob	stanla	agen ¹⁾		
		Betriebe		ha		Betriebe		ha		
		1		2		3		4		
1	unter 2	0,6	С	0,5	С	(0,3)	D	(0,2)	D
3	2 - 5 5 - 10	(0,4) (0,2)	D D	(1,2) (1,2)	D D	(0,1)	D	(/ 0,4)	E D
4	10 - 15	/	Ε	/	Ε	0,0	C		0,4	C
5	15 - 20	/	Ε	/	Ε	(0,0)	D	(0,4)	D
6	20 - 30	0,0	C	1,0	C	0,0	C		0,5	C
7	30 - 50	/	Ε	/	Ε	0,0	C		0,8	C
8	50 und mehr	/	Ε	/	Ε	/	Ε		/	Ε
9	Insgesamt	1,5	В	15,4	C	0,6	C		3,4	В

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Rheinland-Pfalz

			A	Anbau von I	Dauerkı	ulturen			
						d	arunter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	bis r ha			Obs	tanlagen ¹⁾			
		Betriebe	ha			Betriebe		ha	
		1	2			3		4	
1	unter 2	2,8	В	2,9 E		0,5	С	0,3	С
3	2 - 5 5 - 10	2,1 1,7	B B	7,1 E		0,2 0,2	C	(0,4) (0,6)	D D
4 5	10 - 15 15 - 20	1,2 0,6	B B	14,2 E		0,2 (0,1)	C D	(0,6)	D E
6	20 - 30	0,5	C	10,9	2	(0,1)	D	(0,9)	D
7 8	30 - 50 50 und mehr	0,2 0,1	B B	7,8 E 5,6 E		(0,1) (0,0)	D D	(0,9) (1,1)	D D
9	Insgesamt	9,1	A	70,5 A	A	1,4	В	5,3	В

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Saarland

			Anbau vo	n Dauerkı	ulturen			
					dar	runter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insge	insgesamt			nlagen ¹⁾		
		Betriebe	ha		Betriebe	ha		
		1	2		3	4		
1 2 3 4 5 6	unter 2 2 - 5 5 - 10 10 - 15 15 - 20 20 - 30	0,1	0,1 0,1 0,1 0,1 0,0 0,0	A A A A	0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	A A A A	0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	A A A A
7	30 - 50	0,0 A	0,0	Α	0,0	A	0,0	Α
8 9	50 und mehr Insgesamt	0,1 A	- Q,4	Α	0,1	A	0,2	Α

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Sachsen

				Anbau vo	on Da	uerkulturen		
						(larunt	ter
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesaı	mt		Obs	tanla	gen ¹⁾
		Betriebe		ha		Betriebe		ha
		1		2		3		4
1	unter 2	0,2	В	0,1	C	0,0	C	0,0
2	2 - 5	0,0	C	0,1	C	(0,0)	D	(0,0)
3	5 - 10	0,0	C	0,3	В	0,0	C	0,1
4	10 - 15	/	Ε	/	Ε	(0,0)	D	(0,1)
5	15 - 20	(0,0)	D	(0,2)	D	0,0	Α	0,1
6	20 - 30	/	Ε	/	Ε	0,0	Α	0,2
7	30 - 50	0,0	Α	0,3	Α	0,0	Α	0,2
8	50 und mehr	0,0	Α	3,6	Α	0,0	Α	3,2
9	Insgesamt	0,3	В	5,3	В	0,1	В	3,9

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Sachsen-Anhalt

			Anbau v	on Daue	erkulturen			
					d	larunter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	bis ha			Obs	tanlagen ¹⁾		
		Betriebe	ha		Betriebe		ha	
		1	2		3		4	
1	unter 2	-,	C 0,1	С	0,0	C	(0,0)	D
2	2 - 5	0,0	C 0,1	C	(0,0)	D	(0,1)	D
3 4	5 - 10 10 - 15	,	B 0,3 B 0,2	B B	0,0 0,0	B C	0,2 0,1	B C
5	15 - 20	0,0	A 0,2	Α	0,0	Α	0,1	Α
6	20 - 30	0,0	Α 0,3	Α	0,0	Α	0,2	Α
7	30 - 50	0,0	Α 0,3	Α	0,0	Α	0,3	Α
8	50 und mehr	0,0	B 1,0	В	0,0	C	0,6	C
9	Insgesamt	0,2	B 2,5	Α	0,1	В	1,6	В

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Schleswig-Holstein

				Anbau vo	on Dau	ıerkulturen			
							darun	ter	
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	sgesan	mt		Obs	stanla	gen ¹⁾	
		Betriebe		ha		Betriebe		ha	
		1		2		3		4	
1	unter 2 2 - 5	0,2	С	0,2	С	(0,1)	D	(0,0)	D
3	5 - 10	0,1 (0,1)	D	0,5 (0,9)	D	(0,0) (0,0)	D D	(0,1) (0,1)	D D
4 5	10 - 15 15 - 20	0,0 (0,0)	C D	0,5 0,5	C C	(0,0)	D E	(0,1)	D E
6	20 - 30	/	Ε	/	Ε	/	Ε	(0,1)	D
7	30 - 50	0,0	В	1,0	В	0,0	Α	0,1	Α
8	50 und mehr	(0,0)	D	2,0	C	0,0	Α	0,2	Α
9	Insgesamt	0,7	В	6,8	В	0,2	C	0,9	В

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Thüringen

mam				Anbau vo	n Da	uerkulturen				
							darun	ter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	in	insgesamt		Ob	stanla	gen ¹⁾			
		Betriebe		ha		Betriebe		ha		
		1		2		3		4		
1 2	unter 2 2 - 5	0,1 (0,0)	C D	0,1 (0,1)	C D	(0,0) 0,0	D B	/ 0,0	E B	
3	5 - 10	0,0	C	(0,1)	D	0,0	Α	0,1	Α	
4 5	10 - 15 15 - 20	0,0 0,0	A A	0,1 0,1	A A	0,0 0,0	A A	0,0 0,0		
6	20 - 30	0,0	Α	0,1	Α	0,0	Α	0,1	Α	
7	30 - 50	0,0	C	0,2	C	0,0	Α	0,1	Α	
8	50 und mehr	0,0	Α	1,9	Α	0,0	Α	1,8	Α	
9	Insgesamt	0,2	В	2,7	Α	0,1	C	2,2	Α	

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

0108 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen^{*)} insgesamt und Obstanlagen 2014 nach Größenklassen der Dauerkulturen (Standardfehler)

Deutschland 1)

	Cilianu		Anbau von Daue	rkulturen		
				darunter		
Lfd. Nr.	Dauerkulturen von bis unter ha	insgesamt		Obstanlagen ²⁾		
		Betriebe ha	Betriebe	ha		
		1	2	3	4	
1	unter 2	1,81	1,97	3,14	3,31	
2	2 - 5 5 - 10	2,04 1,80	2,04 1,86	3,59 3,13	3,86 2,97	
į.	10 - 15	2,33	2,29	3,54	2,82	
5	15 - 20	3,35	3,42	4,16	3,65	
ó	20 - 30	2,78	2,82	3,22	2,57	
7	30 - 50	4,95	5,49	3,59	2,99	
3	50 und mehr	4,96	4,04	3,50	2,11	
9	Insgesamt	0,91	1,05	1,67	0,90	

^{*)} Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.
1) Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg.
2) Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

Deutschland 1)

						Dauergrünland			
						Į	und zwa	ar	
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt unter ha		zusammen		Wiesen und Weiden ²⁾		ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	
		1		2		3		4	
		Anzahl Betriebe							
1	unter 5	22,6	Α	7,7	В	6,3	В	1,8	C
2	5 - 10	44,8	Α	36,6	Α	35,2	Α	5,2	C
3	10 - 20	59,3	Α	49,6	Α	48,2	Α	7,7	В
4	20 - 50	71,4	Α	62,1	Α	60,5	Α	11,1	В
5	50 - 100	49,6	Α	44,0	Α	43,1	Α	8,7	В
6	100 - 200	23,6	Α	21,3	Α	20,8	Α	5,6	Α
7	200 - 500	8,1	Α	7,1	Α	6,9	Α	2,3	Α
8	500 - 1 000	2,2	Α	1,9	Α	1,9	Α	0,6	Α
9	1 000 und mehr	1,5	Α	1,4	Α	1,3	A	0,5	Α
10	Insgesamt	283,0	Α	231,8	Α	224,3	Α	43,5	Α
		Fläche in ha			-				_
11	unter 5	46,8	A	15,3	В	13,8	В	1,5	C
12	5 - 10 10 - 20	326,3	A	175,3	A	168,0	A	7,3	C
13 14	_1	887,2	A	404,6	A	389,0	A	15,6	C
15	20 - 50 50 - 100	2 388,3 3 490,7	A	924,4 1 129,0	A A	898,1 1 097,3	A	26,3 31,7	C B
16	100 - 200	3 196,5	A A	1 129,0 896,7	A	1 097,3 854,9	A A	41,8	В
17	200 - 500	2 359,8	A	485,5	A	446,0	A	39,5	А
18	500 - 1000	1 566,0	A	247,1	A	230,4	A	16,7	A
19	1 000 und mehr	2 463,4	A	372,8	A	352,5	A	20,3	В
20	Insgesamt	16 724,8	A	4 650,7	A	4 450,0	A	200,7	A

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Baden-Württemberg

				Dauergrünland	
				unc	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	7,0 A	1,9 C	1,2 (C (0,8) D
2	5 - 10	7,3 B	6,2 B	5,7 E	
3	10 - 20	8,8 A	7,7 A	7,4 E	
4	20 - 50	9,6 A	8,8 A	8,5 /	
5	50 - 100	6,3 A	6,0 A	5,9 /	
6	100 - 200	2,6 A	2,6 B	2,5 E	
7	200 - 500	. B	. В	. [
8	500 - 1 000	. A	. A	. /	
9	1 000 und mehr	. A	. A	. /	
10	Insgesamt	42,1 A	33,6 A	31,7 /	A 9,9 B
		Fläche in ha	(4.0) D	40	
11	unter 5	12,1 B	(1,9) D	(1,4) [
12	5 - 10	53,2 B	30,8 B	29,2 [
13	10 - 20 20 - 50	131,0 A	65,7 B	62,6 [
14 15	20 - 50 50 - 100	317,5 A	136,3 B	131,3 [
16	100 - 200	440,9 A	161,5 B 118,5 B	155,5 E 108,8 E	
17	200 - 500	347,7 A	110,5 B	· •	•
18	500 - 1000	. B	. В	. t	
19	1 000 und mehr	. A	. A	. /	
20	Insgesamt	1 422,0 A	549,3 A	513,6 /	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Bayern

				Dauergrünland	
				une	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	3,7 B	1,9 B	1,8	C (0,3) D
2	5 - 10	16,5 A	13,9 B	13,6	B (1,9) D
3	10 - 20	25,4 A	22,2 A	21,9	A 3,5 C
4	20 - 50	28,6 A	26,5 A	26,1	
5	50 - 100	14,0 A	13,1 A	13,0	
6	100 - 200	4,0 A	3,7 B	3,6	
7	200 - 500	0,6 B	0,6 B	0,6	•
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0	
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0	•
10	Insgesamt	92,9 A	81,9 A	80,5	A 14,5 B
		Fläche in ha			_ , _
11	unter 5	8,9 B	4,6 C	4,5	
12	5 - 10	121,1 A	58,2 B	56,7	
13	10 - 20	386,7 A	166,8 B	162,2	
14	20 - 50	948,5 A	388,8 A	381,7	
15	50 - 100	957,8 A	286,7 A	279,6	
16	100 - 200	518,7 A	109,9 B	100,8	
17	200 - 500	172,4 B	32,4 B	23,2	
18 19	500 - 1 000 1 000 und mehr	19,5 A 7,7 B	. A		
20	Insgesamt	7,7 B 3 141,2 A	. A 1 052,9 A	1 011,0	
20	msgesdill	3 141,2 A	1 032,9 A	1011,0	A 41,9 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Berlin

				Dauergrünland	
					nd zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0	
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0	
4	20 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0	A –
8	500 - 1 000	_	_	_	_
9	1 000 und mehr				
10	Insgesamt	0,1 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
		Fläche in ha			
11	unter 5	0,0 A	. A		A 0,0 A
12	5 - 10	0,1 A	. A		A 0,0 A
13 14	10 - 20 20 - 50	0,1 A	0,0 A	0,0	
15	20 - 50 50 - 100	0,4 A 0,3 A	0,2 A 0,0 A	0,2 0,0	
16	100 - 200	0,8 A	0,0 A 0,3 A	0,3	
17	200 - 500	0,8 A 0,3 A	0,3 A		A 0,0 A -
18	500 - 1 000	0,5 A	. A	<u>-</u>	
19	1 000 und mehr	_		_	_
20	Insgesamt	2,0 A	0,7 A	0,7	A 0,0 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Brandenburg

				Dauergrünland	
				und	zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,3 B	(0,1) D	(0,1) D	/ E
2	5 - 10	0,6 B	0,5 C	0,5 C	
3	10 - 20	0,8 B	0,7 B	0,7 C	
4	20 - 50	0,9 B	0,7 B	0,7 B	•
5	50 - 100	0,6 A	0,5 B	0,5 B	
6	100 - 200	0,6 A	0,5 A	0,5 A	
7	200 - 500	0,7 A	0,6 A	0,6 A	
8	500 - 1 000	0,5 A	0,4 A	0,4 A	
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	
10	Insgesamt	5,3 A Fläche in ha	4,4 A	4,2 A	0,6 B
11	unter 5	0,6 C	/ E	/ E	/ E
12	5 - 10	4,6 B	2,8 C	2,5 C	
13	10 - 20	11,7 B	5,9 C	5,7 C	
14	20 - 50	30,1 B	12,4 C	12,0 C	
15	50 - 100	41,7 A	16,5 B	16,0 B	•
16	100 - 200	81,3 A	28,6 A	27,5 A	
17	200 - 500	230,7 A	61,4 A	59,0 A	
18	500 - 1 000	342,6 A	61,8 A	58,9 A	
19	1 000 und mehr	570,3 A	91,5 A	88,4 A	
20	Insgesamt	1 313,6 A	281,2 A	270,2 A	10,9 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Bremen

			Dauergrünland		
				un	nd zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0	A –
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
4	20 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0	A –
8	500 - 1 000	_	_	_	-
9	1 000 und mehr	_	_	_	-
10	Insgesamt	0,2 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
		Fläche in ha			
11	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0	
12	5 - 10	0,2 A	. A		A 0,0 A
13	10 - 20	0,4 A	0,3 A	0,3	
14	20 - 50	1,0 A	0,9 A	0,9	
15	50 - 100	3,1 A	2,7 A	2,6	
16 17	100 - 200 200 - 500	3,0 A 0,9 A	2,4 A . A	2,4	A 0,0 A A -
17	500 - 1 000	0,9 A	. A	•	Α –
18	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	_		_	_
20	Insgesamt	8,5 A	6,7 A	6,5	A 0,1 A
20	mageaum	1 0,5 A	0,7 A	0,5	,, O,1 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Hamburg

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,3 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,1 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
3	10 - 20	0,1 A	0,0 A	0,0	
4	20 - 50	0,1 A	0,1 A	0,1	
5	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	200 - 500	. A	. A	•	
8	500 - 1 000	. A	. A		Α .
9	1 000 und mehr		_ : .	_ :	
10	Insgesamt	0,7 A	0,3 A	0,3	A 0,0 A
		Fläche in ha			
11 12	unter 5 5 - 10	0,5 A 0,5 A	. A		•
13	10 - 20	1,3 A	. A 0,5 A	0,5	
14	20 - 50	3,3 A	1,8 A	1,8	
15	50 - 100	2,9 A	1,9 A	1,8	
16	100 - 200	3,1 A	1,6 A	1,6	
17	200 - 500	, A	. A		•
18	500 - 1 000	. A	. A		
19	1 000 und mehr				· ·
20	Insgesamt	14,4 A	6,7 A	6,6	A 0,1 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Hesser

				Dauergrünland	
				und	zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,9 B	0,3 C	0,3 ((0,1) D
2	5 - 10	2,8 B	2,4 B	2,3 B	3 / E
3	10 - 20	3,8 B	3,4 B	3,3 B	
4	20 - 50	4,3 A	3,8 A	3,7 A	
5	50 - 100	2,9 A	2,6 A	2,6 A	
6	100 - 200	1,6 A	1,5 A	1,5 A	
7	200 - 500	0,4 A	0,4 A	0,4 A	
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
9	1 000 und mehr		_	-	- _
10	Insgesamt	16,8 A	14,4 A	14,0 A	A 2,3 B
		Fläche in ha		(0.7)	
11	unter 5	1,9 C	0,8 C	(0,7) D	•
12	5 - 10	20,6 B	11,7 C	11,1 (
13 14	10 - 20 20 - 50	58,1 B	30,2 B	28,2 B	
15	20 - 50 50 - 100	143,5 A 207,4 A	62,6 B 76,5 B	60,0 B 72,8 B	
16	100 - 200	218,5 A	70,5 B 72,9 B	68,9 B	
17	200 - 500	109,5 A	72,9 B 27,1 A	25,5 A	
18	500 - 1000	8,6 A	1,2 A	1,1 A	
19	1 000 und mehr	5,0 A	1,2 \(\tau\)	1,1 7	. 0,1 A
20	Insgesamt	768,0 A	282,9 A	268,4 A	14,5 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Mecklenburg-Vorpommern

	Dauergrünland				
				und	zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen <u>-</u>	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,2 C	0,2 C	0,2 C	. / E
2	5 - 10	0,5 B	0,5 B	0,4 C	
3	10 - 20	0,6 B	0,5 B	0,5 B	/ E
4	20 - 50	0,7 B	0,6 B	0,6 B	
5	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,3 B	
6	100 - 200	0,5 A	0,5 A	0,4 B	
7	200 - 500	0,8 A	0,7 A	0,7 A	
8	500 - 1 000	0,6 A	0,5 A	0,5 A	
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,3 A	0,3 A	
10	Insgesamt	4,8 A	4,0 A	3,9 A	0,8 B
	5	Fläche in ha	(0, (), D	(0.3) D	
11	unter 5	0,6 C	(0,4) D	(0,3) D	
12 13	5 - 10 10 - 20	3,9 B	2,7 C	2,5 C	•
14	20 - 50	9,0 B 22,0 B	5,4 C 11,2 C	5,2 C 10,8 C	
15	50 - 100	30,6 B	11,2 C 11,6 B	10,8 C	•
16	100 - 200	76,9 A	24,6 B	24,2 B	•
17	200 - 500	273,0 A	56,4 A	55,0 A	
18	500 - 1 000	395,4 A	64,2 A	63,5 A	
19	1 000 und mehr	529,0 A	85,2 A	84,0 A	
20	Insgesamt	1 340,3 A	261,8 A	256,8 A	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Niedersachser

				Dauergrünland		
				un	d zwar	
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche von bis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4	
		Anzahl Betriebe				
1	unter 5	1,5 B	0,8 C	0,8	C / E	
2	5 - 10	5,2 B	4,3 B	4,3		
3	10 - 20	6,1 A	4,7 B	4,6		
4	20 - 50	9,0 A	7,2 A	7,0		
5	50 - 100	10,4 A	9,0 A	8,8		
6	100 - 200	6,0 A	5,4 A	5,2		
7	200 - 500	1,8 A	1,6 A	1,5		
8	500 - 1 000	0,1 B	0,1 B	0,1		
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0		
10	Insgesamt	40,1 A	33,1 A	32,4	A 5,3 B	
		Fläche in ha				
11	unter 5	3,9 C	2,2 C	2,1		
12	5 - 10	37,5 B	22,9 B	22,4		
13	10 - 20	90,0 B	41,1 B	40,2		
14	20 - 50	313,0 A	101,6 B	99,8	•	
15	50 - 100	747,4 A	241,0 B	237,3		
16	100 - 200	818,2 A	208,8 B	205,9		
17	200 - 500	494,4 A	79,7 B	75,2		
18	500 - 1 000	85,9 A	. В	6,4		
19	1 000 und mehr	35,6 B	. B	7,9		
20	Insgesamt	2 625,9 A	719,3 A	697,2	A 22,1 C	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Nordrhein-Westfalen

				Dauergrünland	
				und	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	2,2 B	0,9 C	0,7 (C (0,2) D
2	5 - 10	4,7 B	3,8 B	3,5 E	B / E
3	10 - 20	6,1 B	4,8 B	4,5 E	B (0,6) D
4	20 - 50	9,9 A	7,8 A	7,4 A	
5	50 - 100	7,4 A	5,9 A	5,6 A	
6	100 - 200	2,6 A	2,1 B	2,0 E	
7	200 - 500	0,4 B	0,3 B	0,3 E	
8	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0	
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,0	
10	Insgesamt	33,4 A	25,7 A	24,1 /	A 4,1 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	4,8 B	1,9 C	1,6 (
12	5 - 10	34,0 B	17,9 C	16,7 (
13	10 - 20 20 - 50	90,0 B	36,5 B	34,4 (
14 15	20 - 50 50 - 100	336,8 A	97,8 B 127,9 B	92,5 E	
		523,5 A		121,9 E	
16 17	100 - 200 200 - 500	338,3 A 109,1 B	82,8 B 18,9 C	74,9 E 15,0 C	
18	500 - 1 000	109,1 B 17,3 A	2,2 A	1,1 /	•
19	1 000 und mehr	6,4 B	3,0 A	0,0 (
20	Insgesamt	1 460,1 A	389,0 A	357,9 <i>F</i>	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Rheinland-Pfala

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	4,6 A	0,6 C	0,4	C (0,2) D
2	5 - 10	2,9 B	1,5 B	1,4	
3	10 - 20	3,4 B	1,9 B	1,7	* * * *
4	20 - 50	3,3 A	2,3 B	2,2	
5	50 - 100	2,6 A	2,1 A	2,0	
6	100 - 200	1,6 A	1,4 A	1,3	
7	200 - 500	. A	. A	•	
8	500 - 1 000	. A	. A	•	
9	1 000 und mehr	. A	. A	_ :	
10	Insgesamt	18,8 A	10,0 A	9,5	A 2,6 B
		Fläche in ha	(0.0)	(0.7)	
11 12	unter 5 5 - 10	9,6 B	(0,8) D	(0,7)	
13	10 - 20	21,4 B 49,3 B	7,6 C 17,2 C	7,2 16,1	
14	20 - 50	109,0 A	39,4 B	38,2	
15	50 - 100	184,9 A	62,7 B	61,7	
16	100 - 200	215,0 A	65,8 B	64,7	
17	200 - 500	. A	. A		•
18	500 - 1 000	. A	. A	·	
19	1 000 und mehr	. A	. A		
20	Insgesamt	703,5 A	222,7 A	217,3	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Saarland

				Dauergrünland	
				un	nd zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,1 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,2 A	0,2 A		
3	10 - 20	0,2 A	0,2 A		
4	20 - 50	0,2 A	0,2 A		
5	50 - 100	0,2 A	0,2 A		
6	100 - 200	0,2 A	0,2 A		
7	200 - 500	0,1 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
8	500 - 1 000	_	_	_	_
9	1 000 und mehr		. . .		
10	Insgesamt	1,3 A	1,1 A	1,1	A 0,2 A
		Fläche in ha	0.4. A	0.4	
11	unter 5 5 - 10	0,2 A	0,1 A		
12 13	-	1,4 A 3,0 A	1,0 A 2,0 A		
14	10 - 20 20 - 50	8,1 A	2,0 A 4,9 A		
15	50 - 100	15,7 A	9,1 A		
16	100 - 200	32,7 A	15,3 A		
17	200 - 500	16,3 A	7,3 A		
18	500 - 1 000	-		-	-
19	1 000 und mehr	_	_	_	_
20	Insgesamt	77,5 A	39,7 A	38,7	A 1,1 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Sachsen

				Dauergrünland	Dauergrünland	
				und	zwar	
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	genutzte Fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	
		1	2	3	4	
		Anzahl Betriebe				
1	unter 5	0,6 B	0,3 B	0,2 C	(0,1) D	
2	5 - 10	1,2 B	1,0 B	1,0 B		
3	10 - 20	1,2 B	1,1 B	1,0 B		
4	20 - 50	1,1 A	1,0 A	0,9 A		
5	50 - 100	0,6 A	0,6 A	0,6 A		
6	100 - 200	0,6 A	0,5 A	0,5 A		
7	200 - 500	0,5 A	0,4 A	0,4 A		
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2 A	0,2 A		
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2 A	0,2 A		
10	Insgesamt	6,1 A	5,3 A	5,2 A	1,1 B	
		Fläche in ha	2.5	0.7.0		
11	unter 5	1,0 B	0,5 C	0,5 C		
12	5 - 10	8,3 B	5,2 B	5,0 C		
13	10 - 20 20 - 50	16,9 B	8,4 B	8,0 B		
14 15	20 - 50 50 - 100	34,2 A	12,7 B 14,2 B	12,2 B		
		41,8 A		13,1 B		
16 17	100 - 200 200 - 500	82,1 A 141,6 A	22,7 A 27,3 A	21,5 A 25,7 A		
18	500 - 1000	141,6 A 166,6 A	27,3 A 29,8 A	25,7 A 28,6 A		
19	1 000 - 1 000 1 000 und mehr	411,8 A	29,6 A 62,9 A	20,6 A 61,8 A		
20	Insgesamt	904,2 A	183,7 A	176,5 A		

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Sachson-Anhal

				Dauergrünland	
				une	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,2 B	0,1 B	0,1	· ·
2	5 - 10	0,4 C	0,3 C	0,3	
3	10 - 20	0,5 B	0,4 C	0,4	
4	20 - 50	0,6 B	0,4 B	0,4	
5	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,3	
6	100 - 200	0,5 A	0,4 B	0,4	
7	200 - 500	0,9 A	0,7 A	0,7	
8	500 - 1 000	0,4 A	0,4 A	0,3	
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,2 A	0,2	
10	Insgesamt	4,1 A Fläche in ha	3,2 A	3,1	A 0,8 B
11	unter 5	0,4 B	0,2 C	0,2	C (0,0) D
12	5 - 10	2,9 C	1,7 C	1,6	
13	10 - 20	7,1 B	3,1 C	2,7	
14	20 - 50	19,9 B	7,0 C	6,2	
15	50 - 100	31,5 B	9,7 C	9,0	
16	100 - 200	70,8 A	17,8 B	16,1	
17	200 - 500	276,0 A	43,1 A	40,0	
18	500 - 1 000	297,9 A	35,8 A	33,9	
19	1 000 und mehr	462,6 A	51,2 A	49,7	
20	Insgesamt	1 169,1 A	169,5 A	159,5	A 10,0 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Schleswig-Holstein

	1			Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,7 B	0,5 C	0,5	C / E
2	5 - 10	1,8 B	1,5 B	1,5	
3	10 - 20	1,6 B	1,4 B	1,4	
4	20 - 50	2,5 A	2,2 B	2,1	
5	50 - 100	3,3 A	3,0 A	3,0	
6	100 - 200	2,5 A	2,3 A		
7	200 - 500	0,7 A	0,7 A	0,7	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
8	500 - 1 000	0,1 A	0,1 A	0,1	
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0	
10	Insgesamt	Fläche in ha	11,7 A	11,6	A 0,6 C
11	unter 5	1,9 C	1,2 C	1,2	C / E
12	5 - 10	12,4 B	9,4 B	9,2	
13	10 - 20	23,7 B	16,0 B	15,8	
14	20 - 50	84,8 B	39,0 B	38,7	
15	50 - 100	241,5 A	97,7 B	97,4	
16	100 - 200	342,9 A	107,9 B	106,9	
17	200 - 500	207,4 A	38,9 B	38,4	
18	500 - 1 000	62,9 A	3,4 A	3,3	
19	1 000 und mehr	16,2 A	4,7 A	4,0	
20	Insgesamt	993,6 A	318,3 A	314,9	A 3,3 C

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in 1 000)

Thüringen

				Dauergrünland	
				und	d zwar
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,3 B	0,1 C	0,1	C / E
2	5 - 10	0,6 B	0,5 B	0,4 1	B (0,1) D
3	10 - 20	0,6 B	0,5 B	0,5	
4	20 - 50	0,5 A	0,4 B	0,4 1	
5	50 - 100	0,3 A	0,2 A	0,2	
6	100 - 200	0,3 A	0,3 A	0,3 /	
7	200 - 500	0,4 A	0,3 A		
8	500 - 1 000	0,2 A	0,2 A	0,2	
9	1 000 und mehr	0,2 A	0,2 A	0,2	
10	Insgesamt	3,4 A	2,8 A	2,7	A 0,8 B
		Fläche in ha		()	_ , _
11	unter 5	0,5 C	0,3 C	(0,3) [
12	5 - 10	4,0 B	2,7 B	2,4	
13	10 - 20	8,9 B	5,3 B	5,1	
14	20 - 50	16,1 A	7,8 B	7,1	
15	50 - 100	19,7 A	9,4 A	8,5	
16	100 - 200	46,6 A	16,9 A	15,4	
17	200 - 500	115,2 A	33,8 A	30,6	
18	500 - 1 000	153,4 A	30,8 A	28,5	
19	1 000 und mehr	416,7 A	59,3 A	56,1	
20	Insgesamt	781,0 A	166,2 A	154,1	A 12,2 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0109 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Standardfehler)

				Dauergrünland	
				und z	war
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ²⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,92	2,46	2,69	5,93
2	5 - 10	0,86	1,17	1,23	5,32
3	10 - 20	0,62	0,85	0,89	3,76
4	20 - 50	0,41	0,53	0,55	2,36
5	50 - 100	0,42	0,52	0,54	2,01
6	100 - 200	0,54	0,62	0,64	1,76
7	200 - 500	0,50	0,57	0,59	1,10
8	500 - 1 000	0,18	0,23	0,24	0,56
9	1 000 und mehr	0,05	0,05	0,05	0,10
10	Insgesamt	0,15	0,26	0,28	1,20
		Fläche in ha			
11	unter 5	1,37	2,98	3,19	7,72
12	5 - 10	0,95	1,59	1,64	7,50
13	10 - 20	0,67	1,32	1,36	6,75
14	20 - 50	0,47	0,94	0,95	5,02
15	50 - 100	0,44	0,91	0,93	3,98
.6	100 - 200	0,53	0,93	0,96	2,95
17	200 - 500	0,43	0,75	0,80	1,87
18	500 - 1 000	0,15	0,20	0,20	0,89
19	1 000 und mehr	0,05	0,18	0,06	2,92
20	Insgesamt	0,11	0,33	0,34	1,33

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Mähweiden und Almen.

						Dauergrünland			
						ι	ınd zw	ar	
Lfd. Nr.	Dauergrünlandfäche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt		zusammen		Wiesen und Weiden ²⁾		ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	
		1		2		3		4	—
		Anzahl Betriebe							
1	unter 5	125,4	Α	74,2	Α	68,0	Α	13,4	В
2	5 - 10	48,0	Α	48,0	Α	47,4	Α	6,8	В
3	10 - 20	46,7	Α	46,7	Α	46,3	Α	7,9	В
4	20 - 30	22,1	Α	22,1	Α	22,0	Α	4,6	В
5	30 - 50	20,9	Α	20,9	Α	20,8	Α	5,0	В
6	50 - 100	14,3	Α	14,3	Α	14,3	Α	3,8	В
7	100 - 200	3,9	A	3,9	A	3,9	A	1,3	В
8	200 - 500	1,4	A	1,4	A	1,4	A	0,6	A
9	500 und mehr	0,3	A	0,3	Α	0,3	A	0,1	A
10	Insgesamt	283,0 Fläche in ha	Α	231,8	Α	224,3	Α	43,5	Α
11	unter 5	4 766,6	۸	148,3	۸	138,6	٨	0.7	В
12	5 - 10	1 525,3	A A	343,0	A A	330,4	A A	9,7 12,6	C
13	10 - 20	2 110,3	A	672,0	A	652,8	A	19,2	C
14	20 - 30	1 443,7	A	542,6	A	529,9	A	12,7	C
15	30 - 50	1 836,3	A	804,0	A	784,2	A	19,8	C
16	50 - 100	2 059,3	A	968,2	Α	939,3	Α	28,9	В
17	100 - 200	1 320,6	A	526,6	Α	488,2	Α	38,4	В
18	200 - 500	1 184,7	A	416,7	Α	383,2	A	33,5	В
19	500 und mehr	477,9	A	229,3	Α	203,4	Α	25,9	В
20	Insgesamt	16 724,8	Α	4 650,7	Α	4 450,0	Α	200,7	A

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (in 1 000)

Baden-Württemberg

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	19,5 A	11,1 B	9,3	B 3,6 B
2	5 - 10	7,2 B	7,2 B	7,1	B 1,5 C
3	10 - 20	6,6 B	6,6 B	6,6	B 1,6 C
4	20 - 30	3,3 B	3,3 B	3,3	
5	30 - 50	3,2 B	3,2 B	3,2	
6	50 - 100	1,8 B	1,8 B	1,8	
7	100 - 200	. В	. В		
8	200 - 500	. A	. A	-	
9	500 und mehr	. В	. В		
10	Insgesamt	42,1 A	33,6 A	31,7	A 9,9 B
		Fläche in ha	10.0 B		
11	unter 5	378,1 A	19,0 B	17,0	·
12	5 - 10 10 - 20	147,2 B	52,3 B 96,1 B	50,1	
13 14	20 - 30	219,6 B 173,0 B	96,1 B 81,7 B	92,9 78,7	
15	30 - 50	226,2 B	122,6 B	119,7	
16	50 - 100	205,7 B	121,9 B	116,5	
17	100 - 200	. B	. B	110,5	
18	200 - 500	. A	. A	•	
19	500 und mehr	. A	. A	•	
20	Insgesamt	1 422,0 A	549,3 A	513,6	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Bayern

				Dauergrünland	
				und	zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	39,9 A	29,0 A	27,6 A	4,3 C
2	5 - 10	18,1 B	18,1 B	18,1 B	
3	10 - 20	18,5 B	18,5 B	18,5 B	
4	20 - 30	8,2 B	8,2 B	8,2 B	
5	30 - 50	5,8 B	5,8 B	5,8 B	
6	50 - 100	2,0 B	2,0 B	2,0 B	
7	100 - 200	0,2 C	0,2 C	0,2 C	
8	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0 A	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
10	Insgesamt	92,9 A	81,9 A	80,5 A	14,5 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	1 017,3 A	58,2 B	55,9 B	
12	5 - 10	425,1 B	129,7 B	127,3 B	
13	10 - 20	654,8 B	268,2 B	264,1 B	
14	20 - 30	409,2 B	200,8 B	197,8 B	
15	30 - 50	384,1 B	220,9 B	216,7 B	. , ,
16	50 - 100	191,6 B	126,8 B	120,1 B	
17	100 - 200	40,2 C	31,4 C	22,6 C	
18	200 - 500	15,0 A	13,2 A	5,6 A	
19 20	500 und mehr	3,8 A	3,8 A	0,9 A	
20	Insgesamt	3 141,2 A	1 052,9 A	1 011,0 A	41,9 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Berlin

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	fläche genutzte Fläche von bis insgesamt		Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0	
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0	
4	20 - 30	0,0 A	0,0 A	0,0	
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
8	200 - 500	_	_	_	_
9 10	500 und mehr	0,1 A	_	_	A 0,0 A
10	Insgesamt	Fläche in ha	0,0 A	0,0	A 0,0 A
11	unter 5	0,4 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
12	5 - 10	0,4 A	0,0 A 0,1 A	0,0	
13	10 - 20	0,4 A	0,1 A	0,1	
14	20 - 30	, A	. A	0,2	
15	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
16	50 - 100	0,5 A	0,2 A	0,2	
17	100 - 200	. A	. A	0,1	
18	200 - 500	_	_	, _	_
19	500 und mehr	_	_	_	_
20	Insgesamt	2,0 A	0,7 A	0,7	A 0,0 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Brandenburg

				Dauergrünland	
				und zv	war
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	fläche genutzte Fläche von bis insgesamt zusammen unter ha		Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	1,9 B	0,9 C	0,9 C	(0,1) D
2	5 - 10	0,7 C	0,7 C	0,7 C	/ E
3	10 - 20	0,7 C	0,7 C	0,7 C	/ E
4	20 - 30	0,3 C	0,3 C	0,3 C	/ E
5	30 - 50	0,4 C	0,4 C	0,4 C	(0,0) D
6	50 - 100	0,5 B	0,5 B	0,5 B	0,1 C
7	100 - 200	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 A
8	200 - 500	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A
9	500 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
10	Insgesamt	5,3 A	4,4 A	4,2 A	0,6 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	244,5 A	2,3 C	2,1 C	/ E
12	5 - 10	64,3 A	5,1 C	4,7 C	/ E
13	10 - 20	75,7 A	10,2 C	9,8 C	/ E
14	20 - 30	61,2 A	8,6 C	8,5 C	0,1 C
15	30 - 50	91,4 A	16,9 C	16,3 C	/ E
16	50 - 100	155,4 A	33,1 B	32,2 B	1,0 B
17	100 - 200	198,0 A	53,0 A	50,7 A	2,2 B
18	200 - 500	290,1 A	95,7 A	93,7 A	2,0 A
19 20	500 und mehr	133,1 A	56,3 A	52,3 A	4,0 A
20	Insgesamt	1 313,6 A	281,2 A	270,2 A	10,9 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Bremen

				Dauergrünland	
				un	nd zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	fläche genutzte Fläche von bis insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0	Α –
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A	0,0	
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A	0,0	
4	20 - 30	0,0 A	0,0 A	0,0	
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	100 - 200	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
8	200 - 500	_	_	_	_
9	500 und mehr		- - .	. 7	
10	Insgesamt	0,2 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
		Fläche in ha			
11	unter 5	0,9 A	0,0 A	0,0	
12	5 - 10	0,4 A	0,2 A	0,2	
13 14	10 - 20 20 - 30	0,4 A . A	0,4 A . A	0,4	
15	30 - 50	1,0 A	0,9 A	0,2 0,9	
16	50 - 50	3,3 A	2,8 A	2,8	
17	100 - 200	3,5 A	2,6 A	2,0	
18	200 - 500		- 7	2,1	
19	500 und mehr	_	_	_	_
20	Insgesamt	8,5 A	6,7 A	6,5	A 0,1 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Hamburg

				Dauergrünland	
				un	nd zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,5 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,1 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
3	10 - 20	0,1 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
4	20 - 30	0,0 A	0,0 A	0,0	
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A	0,0	
6	50 - 100	0,0 A	0,0 A	0,0	
7	100 - 200	. A	. A		Α .
8	200 - 500		•		•
9	500 und mehr		_ : .	_ :	
10	Insgesamt	0,7 A	0,3 A	0,3	A 0,0 A
4.4		Fläche in ha	0.4.4	0.4	
11 12	unter 5	3,7 A	0,1 A	0,1	
13	5 - 10 10 - 20	0,8 A	0,4 A	0,4	
13	10 - 20 20 - 30	1,8 A 1,2 A	0,8 A 0,8 A	0,8 0,7	
15	30 - 50	2,1 A	0,6 A 1,6 A	1,5	
16	50 - 100	3,3 A	2,0 A	2,0	
17	100 - 200	, A	2,0 A		Λ
18	200 - 500	. ^		•	
19	500 und mehr		•	·	•
20	Insgesamt	14,4 A	6,7 A	6,6	A 0,1 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (in 1 000)

Hessen

				Dauergrünland	
				unc	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	6,3 B	3,9 B	3,6 E	B 0,4 C
2	5 - 10	2,9 B	2,9 B	2,9 [B (0,3) D
3	10 - 20	3,2 B	3,2 B	3,2 [
4	20 - 30	1,5 B	1,5 B	1,5 E	
5	30 - 50	1,5 B	1,5 B	1,5 E	
6	50 - 100	1,1 B	1,1 B	1,1 [
7	100 - 200	0,2 B	0,2 B	0,2 E	•
8	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
9	500 und mehr		_	_	- -
10	Insgesamt	16,8 A	14,4 A	14,0 /	A 2,3 B
		Fläche in ha			() -
11	unter 5	198,0 A	9,1 B	8,6 1	
12	5 - 10	72,7 B	21,2 B	20,4 8	
13	10 - 20	117,8 B	46,0 B	43,8 E	
14	20 - 30	79,8 B	37,1 B	35,6 E	
15	30 - 50	115,2 B	57,1 B	55,0 E	
16 17	50 - 100 100 - 200	128,8 B	74,0 B 31,1 B	70,5 [
		45,8 B		28,3 [
18 19	200 - 500 500 und mehr	9,9 A	7,3 A	6,2 /	A 1,1 A
20	Insgesamt	768,0 A	282,9 A	268,4 /	A 14,5 B
20	mogeoann	766,0 A	202,9 A	200,4 /	п 14,5 В

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (in 1 000)

Mecklenburg-Vorpommern

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen <u>-</u>	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	1,4 B	0,7 B	0,6	B 0,1 C
2	5 - 10	0,7 B	0,7 B	0,6	
3	10 - 20	0,7 B	0,7 B	0,7	
4	20 - 30	0,3 B	0,3 B	0,3	
5	30 - 50	0,4 B	0,4 B	0,4	
6	50 - 100	0,4 B	0,4 B	0,4	
7	100 - 200	0,4 A	0,4 A	0,4	
8	200 - 500	0,3 A	0,3 A	0,3	
9	500 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,1	
10	Insgesamt	4,8 A	4,0 A	3,9	A 0,8 B
		Fläche in ha			(0.1)
11	unter 5	220,6 A	1,5 C	1,4	
12	5 - 10	76,3 A	4,8 B	4,4	
13	10 - 20 20 - 30	97,7 A	10,2 B	9,7	
14 15	20 - 30 30 - 50	76,3 A	8,4 B 16,8 B	7,9	
16	50 - 50	105,0 A 158,5 A	30,9 B	16,5	•
17	100 - 200	248,1 A	60,2 A	30,2 59,5	•
18	200 - 500	246,1 A 268,1 A	82,7 A	81,3	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
19	500 und mehr	89,8 A	62,7 A 46,3 A	45,8	
20	Insgesamt	1 340,3 A	261,8 A	256,8	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Niedersachser

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	17,2 A	10,2 B	9,6	B 1,4 C
2	5 - 10	6,3 B	6,3 B	6,3	B 0,9 C
3	10 - 20	5,8 B	5,8 B	5,8	B 0,8 C
4	20 - 30	3,0 B	3,0 B	3,0	
5	30 - 50	3,5 B	3,5 B	3,5	
6	50 - 100	3,5 B	3,5 B	3,4	
7	100 - 200	0,7 C	0,7 C	0,7	
8	200 - 500	0,1 C	0,1 C	0,1	
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0	
10	Insgesamt	40,1 A	33,1 A	32,4	A 5,3 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	934,3 A	20,2 B	19,0	
12	5 - 10	260,1 B	44,6 B	42,9	
13	10 - 20	337,2 B	83,7 B	81,8	
14	20 - 30	215,3 B	74,7 B	73,5	
15	30 - 50	298,9 B	135,7 B	134,3	
16	50 - 100	398,4 B	235,2 B	232,5	
17	100 - 200	126,2 B	84,4 C	82,8	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
18	200 - 500	34,5 C	25,8 C	22,7	
19	500 und mehr	20,9 B	15,2 B	7,8	
20	Insgesamt	2 625,9 A	719,3 A	697,2	A 22,1 C

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Nordrhein-Westfalen

				Dauergrünland	
				ur	nd zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	17,6 A	9,9 B	8,7	B 1,7 C
2	5 - 10	5,4 B	5,4 B	5,2	B (0,6) D
3	10 - 20	4,8 B	4,8 B	4,7	B (0,7) D
4	20 - 30	2,0 C	2,0 C	2,0	
5	30 - 50	1,9 B	1,9 B	1,9	
6	50 - 100	1,3 B	1,3 B	1,3	
7	100 - 200	0,3 C	0,3 C	0,3	
8	200 - 500	/ E	/ E	/	•
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0	•
10	Insgesamt	33,4 A	25,7 A	24,1	A 4,1 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	658,1 A	20,4 B	18,4	
12	5 - 10	169,3 B	37,9 B	35,7	
13	10 - 20	199,1 B	67,4 B	63,5	
14	20 - 30	112,9 B	49,4 C	47,8	
15	30 - 50	131,9 B	74,8 B	70,3	
16	50 - 100	126,8 B	87,0 B	82,8	
17 18	100 - 200 200 - 500	49,5 C	40,5 C (6,8) D	34,7	
18	500 - 500 500 und mehr	(7,7) D 4,8 A	(6,8) D 4,8 A	0,8	
20	Insgesamt	1 460,1 A	389,0 A	357,9	
20	msgesami	1 400,1 A	309,0 A	357,9	A 31,0 b

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Rheinland-Pfalz

-				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	11,7 A	3,0 B	2,5	B 0,8 C
2	5 - 10	1,8 B	1,8 B	1,7	
3	10 - 20	1,8 B	1,8 B	1,7	
4	20 - 30	1,0 C	1,0 C	1,0	
5	30 - 50	1,2 B	1,2 B	1,2	
6	50 - 100	1,0 B	1,0 B	1,0	
7	100 - 200	. В	. В	•	
8	200 - 500	. A	. A	•	
9	500 und mehr	. A	. A	•	
10	Insgesamt	18,8 A	10,0 A	9,5	A 2,6 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	252,3 A	5,0 B	4,5	
12	5 - 10	48,6 B	12,4 C		
13	10 - 20	69,1 B	25,8 B	24,8	
14	20 - 30	60,1 B	24,8 C		
15	30 - 50	99,5 B	47,4 B	46,4	
16	50 - 100	115,6 B	65,8 B	64,9	
17	100 - 200	. B	. B		
18	200 - 500	. A	. A		
19 20	500 und mehr	703,5 A	. A 222,7 A	217,3	
20	Insgesamt	/03,5 A	222,/ A	217,3	A 5,4 C

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Saarland

				Dauergrünland	
				ur	nd zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,3 A	0,1 A	0,1	A 0,0 A
2	5 - 10	0,2 A	0,2 A		
3	10 - 20	0,2 A	0,2 A		
4	20 - 30	0,1 A	0,1 A		
5	30 - 50	0,2 A	0,2 A		
6	50 - 100	0,2 A	0,2 A		
7	100 - 200	0,1 A	0,1 A		
8	200 - 500	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
9	500 und mehr			_	-
10	Insgesamt	1,3 A	1,1 A	1,1	A 0,2 A
		Fläche in ha			
11	unter 5	6,4 A	0,3 A		
12	5 - 10	4,2 A	1,4 A	1,4	
13	10 - 20	6,4 A	3,0 A		
14	20 - 30	5,6 A	2,7 A	2,7	
15	30 - 50	12,2 A	6,3 A		
16 17	50 - 100 100 - 200	23,9 A	13,6 A		
18	200 - 500	17,3 A	11,0 A		
18 19	500 - 500 500 und mehr	1,5 A	1,3 A	1,2	A 0,1 A
20	Insgesamt	77,5 A	39,7 A		A 1,1 A
20	mageadint	//,5 A	33,7 A	50,7	η 1,1 η

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Sachsen

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	2,3 B	1,6 B	1,5	B 0,3 C
2	5 - 10	1,3 B	1,3 B	1,2	B 0,2 C
3	10 - 20	1,0 B	1,0 B	1,0	B 0,2 C
4	20 - 30	0,4 B	0,4 B	0,4	
5	30 - 50	0,4 B	0,4 B	0,4	
6	50 - 100	0,3 A	0,3 A	0,3	
7	100 - 200	0,2 A	0,2 A	0,2	
8	200 - 500	0,2 A	0,2 A	0,2	
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0	
10	Insgesamt	6,1 A	5,3 A	5,2	A 1,1 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	108,0 A	3,7 B	3,5	
12	5 - 10	50,4 A	9,0 B	8,7	1,7,7
13	10 - 20	70,7 A	13,7 B	13,1	
14	20 - 30	53,6 A	9,6 B	9,3	
15	30 - 50	64,5 A	14,4 B	13,9	
16	50 - 100	117,1 A	23,0 A	21,9	
17	100 - 200	149,8 A	30,6 A	29,0	
18	200 - 500	226,0 A	55,9 A	54,4	
19	500 und mehr	64,1 A	23,6 A	22,7	
20	Insgesamt	904,2 A	183,7 A	176,5	A 7,2 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Sachson-Anhal

-				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	1,8 A	0,9 B	0,8	•
2	5 - 10	0,5 C	0,5 C	0,5	
3	10 - 20	0,5 B	0,5 B	0,5	
4	20 - 30	0,2 C	0,2 C	0,2	
5	30 - 50	0,3 B	0,3 B	0,3	
6	50 - 100	0,4 B	0,4 B	0,4	
7	100 - 200	0,3 A	0,3 A	0,3	
8	200 - 500	0,2 A	0,2 A	0,2	
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0	
10	Insgesamt	4,1 A	3,2 A	3,1	A 0,8 B
		Fläche in ha			
11	unter 5	337,5 A	1,9 B	1,6	
12	5 - 10	80,4 A	3,8 C	3,4	
13	10 - 20	73,6 B	6,7 B	6,2	
14	20 - 30	61,0 B	5,8 C	5,3	
15	30 - 50	92,1 A	11,6 B	10,5	
16	50 - 100	131,4 A	25,9 B	25,0	
17	100 - 200	164,6 A	41,0 A	38,5	
18	200 - 500	166,4 A	49,8 A	46,5	
19	500 und mehr	62,1 A	23,0 A	22,5	
20	Insgesamt	1 169,1 A	169,5 A	159,5	A 10,0 B

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

0110 R Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2014 nach Art der Nutzung des Dauergrünlands und Größenklassen des Dauergrünlands (in 1 000)

Schleswig-Holstein

-	-			Dauergrünland	
				und	lzwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	3,7 B	2,2 B	2,1 B	3 0,2 C
2	5 - 10	2,2 B	2,2 B	2,2 E	3 / E
3	10 - 20	2,2 B	2,2 B	2,2 E	
4	20 - 30	1,3 B	1,3 B	1,3 E	
5	30 - 50	1,8 B	1,8 B	1,8 E	
6	50 - 100	1,6 B	1,6 B	1,6 E	
7	100 - 200	0,3 B	0,3 B	0,3 E	
8	200 - 500	0,0 B	0,0 B	0,0 E	
9	500 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10	Insgesamt	13,2 A	11,7 A	11,6 A	0,6 C
		Fläche in ha	, o p	. 7 5	(0.3) D
11 12	unter 5 5 - 10	235,5 A 86,6 B	4,9 B	4,7 E	
13	10 - 20	124,3 B	15,8 B 32,3 B	15,5 E 32,1 E	
14	20 - 30	98,4 B	32,3 B 33,2 B	33,0 E	
15	30 - 50	167,8 B	69,3 B	69,0 E	
16	50 - 100	202,4 B	109,5 B	109,2 E	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
17	100 - 200	58,6 B	37,1 B	36,4 E	•
18	200 - 500	14,9 C	11,6 C	11,3 (
19	500 und mehr	5,1 A	4,5 A	3,8 A	
20	Insgesamt	993,6 A	318,3 A	314,9 A	

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Thiiringen

				Dauergrünland	
				un	d zwar
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ¹⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	1,2 A	0,7 B	0,6	
2	5 - 10	0,6 B	0,6 B	0,6	
3	10 - 20	0,5 B	0,5 B	0,5	B 0,1 C
4	20 - 30	0,2 B	0,2 B	0,2	
5	30 - 50	0,2 A	0,2 A	0,2	
6	50 - 100	0,2 A	0,2 A	0,2	
7	100 - 200	0,2 A	0,2 A	0,2	
8	200 - 500	0,2 A	0,2 A	0,2	
9	500 und mehr	0,1 A	0,1 A	0,1	
10	Insgesamt	3,4 A	2,8 A	2,7	A 0,8 B
		Fläche in ha			_
11	unter 5	171,1 A	1,6 B	1,4	
12	5 - 10	38,6 A	4,3 B	4,0	
13	10 - 20	61,8 A	7,4 B	7,0	
14	20 - 30	35,6 A	4,6 B	4,2	
15	30 - 50	44,5 A	7,7 A	7,2	•
16	50 - 100	96,7 A	16,6 A	15,5	
17	100 - 200	112,3 A	26,6 A	24,5	
18	200 - 500	130,7 A	49,4 A	45,2	
19 20	500 und mehr	89,9 A	48,0 A	45,2	
20	Insgesamt	781,0 A	166,2 A	154,1	A 12,2 A

¹⁾ Einschließlich Mähweiden und Almen.

				Dauergrünland	
				und zv	var
Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von bis unter ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	zusammen	Wiesen und Weiden ²⁾	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
		1	2	3	4
		Anzahl Betriebe			
1	unter 5	0,58	0,94	1,00	2,50
2	5 - 10	1,28	1,28	1,29	3,92
3	10 - 20	1,14	1,14	1,14	3,21
į	20 - 30	1,47	1,47	1,47	3,49
,	30 - 50	1,34	1,34	1,35	2,94
5	50 - 100	1,25	1,25	1,25	2,55
7	100 - 200	1,40	1,40	1,41	2,31
3	200 - 500	0,68	0,68	0,65	1,22
)	500 und mehr	0,10	0,10	0,10	0,25
.0	Insgesamt	0,15	0,26	0,28	1,20
		Fläche in ha			
1	unter 5	0,50	1,24	1,30	3,16
2	5 - 10	1,05	1,30	1,33	5,59
3	10 - 20	0,95	1,15	1,17	5,66
4	20 - 30	1,18	1,47	1,49	6,16
5	30 - 50	1,03	1,34	1,35	5,71
6	50 - 100	0,87	1,23	1,25	4,29
7	100 - 200	0,65	1,27	1,33	2,91
18	200 - 500	0,23	0,58	0,59	2,13
19	500 und mehr	0,15	0,29	0,10	2,32
20	Insgesamt	0,11	0,33	0,34	1,33

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Mähweiden und Almen.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Deutschland 1)

						Ant	au vo	n ausgewählten A					
									und zv	var			_
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Kulturart insgesamt Körner- Winter- von bis gewinnung 2) weizen 2)		weizen ²⁾		Roggen und Wintermeng- getreide ²⁾		Winter- gerste ²⁾		Sommer- gerste ²⁾			
		1		2		3		4		5		6	
		Anzahl Betriebe											
1	unter 5	31,1	Α	33,7	Α	45,3	Α	14,2	В	43,3	Α	26,6	Α
2	5 - 10	30,8	Α	34,8	Α	29,2	Α	7,6	В	24,6	Α	9,3	В
3	10 - 20	42,0	Α	40,4	Α	27,3	Α	6,0	В	18,1	Α	5,8	В
4	20 - 30	24,3	Α	21,5	Α	12,5	Α	2,2	В	5,6	Α	1,7	В
5	30 - 50	31,7	Α	22,5	Α	9,9	Α	1,8	В	3,1	Α	1,0	В
6	50 - 100	33,1	Α	17,7	Α	6,7	Α	1,2	В	2,0	Α	0,4	В
7	100 - 500	19,8	Α	9,2	Α	4,6	Α	1,1	Α	1,6	Α	0,2	Α
8	500 und mehr	3,1	Α	1,3	Α	0,5	Α	0,0	Α	0,0	Α	0,0	Α
9	Insgesamt	215,9	Α	181,3	Α	136,0	Α	34,0	Α	98,2	Α	45,0	Α
		Landwirtschaftlich	genutz	te Fläche in ha									
10	unter 5	431,2	Α	679,5	Α	1 152,7	Α	650,6	Α	1 352,1	Α	1 133,9	Α
11	5 - 10	530,9	Α	924,6	Α	1 253,0	Α	576,6	В	1 425,4	Α	645,3	Α
12	10 - 20	1 092,0	Α	1 615,5	Α	1 759,1	Α	714,3	Α	1 672,0	Α	606,2	Α
13	20 - 30	963,3	Α	1 285,5	Α	1 147,7	Α	391,4	Α	841,8	Α	311,0	В
14	30 - 50	1 765,2	Α	1 806,4	Α	1 300,0	Α	503,3	Α	818,2	Α	281,3	В
15	50 - 100	2 923,3	Α	2 262,5	Α	1 485,2	Α	606,6	Α	1 078,8	Α	278,1	Α
16	100 - 500	4 202,4	Α	3 500,0	Α	2 828,5	Α	1 200,1	Α	2 109,2	Α	283,4	Α
17	500 und mehr	3 631,2	Α	2 168,3	Α	964,7	Α	124,6	Α	74,0	Α	16,0	Α
18	Insgesamt	15 539,5	Α	14 242,3	Α	11 891,0	Α	4 767,5	Α	9 371,5	Α	3 555,2	Α
		Fläche in ha											
19	unter 5	72,9	В	93,9	Α	119,7	Α	35,7	В	117,2	Α	61,1	В
20	5 - 10	226,0	Α	255,8	Α	210,7	Α	53,8	В	174,6	Α	64,8	В
21	10 - 20	613,7	Α	580,4	Α	388,8	Α	82,9	В	251,0	Α	81,1	В
22	20 - 30	601,0	Α	526,2	Α	303,2	Α	52,1	В	135,1	Α	41,7	В
23	30 - 50	1 238,0	Α	871,1	Α	378,4	Α	66,8	В	118,5	Α	37,0	В
24	50 - 100	2 302,1	Α	1 218,7	Α	459,1	Α	83,4	Α	137,0	Α	27,1	В
25	100 - 500	3 611,5	Α	1 799,1	Α	927,7	Α	220,1	Α	282,3	Α	30,4	Α
26	500 und mehr	3 203,9	Α	1 123,5	Α	371,4	Α	35,1	Α	12,0	Α	2,7	Α
27	Insgesamt	11 869,2	Α	6 468,6	Α	3 159,0	Α	629,9	Α	1 227,8	Α	345,9	Α

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Saatguterzeugung. 3) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Deutschland 1)

Deutschland				Noch:	Anbau	ı von ausgewählte	n Ack	erkulturen						
noc	ch: un	ıd zwar												
Triticale ²⁾	Körnermais/ cale ²⁾ Corn-Cob-Mix			Silomais/ Grünmais		Zuckerrüben ³⁾		Kartoffeln		Winterraps ²⁾		Hülsenfrüchte ²⁾		Lfd. Nr.
7		8		9		10		11		12		13		
Anzahl Betriebe														
24,5 10,9	A B	13,8 8,7	B B	31,8 24,7	A A	11,4 7,7	B B	25,1 2,3	A C	15,3 13,6	B B	6,7 1,7	B B	1 2
7,0 2,0	B B	7,0 3,2	B B	23,5 10,0	A A	6,0 2,1	B B	2,4 1,2	B C	11,7 4,4	A B	1,0 0,4	B B	3 4
1,2	B A	2,2	B B	7,7 4,9	Α	1,5 0,8	B B	1,0 0,6	C	3,5 2,6	Α	0,3 0,2	A A	5 6
0,6 0,3	Α	1,0 0,3	В	2,9	A A	0,3	A	0,4	В	2,8	A	0,2	A	7
0,0 46,5	A A	0,0 36,2	A A	0,1 105,6	A A	29,7	Α	0,0 33,0	B A	0,1 54,2	A A	10,4	В	8 9
Landwirtschaftlich			_	007.7		552.0	_	4.405.6		(05.0		450.7	ы	4.0
969,7 733,5	A A	489,4 417,3	B B	987,7 1 219,7	A A	552,8 639,2	B A	1 185,6 218,9	A B	495,9 801,9	B A	459,7 250,6	B B	10 11
732,7	Α	505,9	A	1 740,2	Α	853,0	Α	236,1	В	1 135,8	Α	245,8	Α	12
333,5	В	311,1	В	1 028,5	Α	490,5	Α	170,6	В	632,5	Α	205,5	Α	13
361,9	Α	320,8	Α	1 096,6	Α	658,1	Α	215,9	В	748,2	Α	224,9	Α	14
483,9	Α	310,1	Α	1 285,4	Α	638,1	Α	238,9	В	993,3	Α	293,4	Α	15
•	Α	283,8	Α	2 323,2	Α	422,5	Α	273,2	Α	2 776,7	Α	183,8	Α	16
4 047,7	A A	20,1 2 658,5	A A	251,3 9 932,7	A A	4 254 , 2	Α	16,8 2 556,0	A A	408,6 7 993,0	A A	1 863,8	Α	17 18
Fläche in ha	А	2 030,3	А	9 932,7	А	4 254,2	А	2 550,0	А	7 993,0	А	1 005,0	А	10
59,9	В	36,3	В	85,5	Α	30,8	В	15,7	В	45,6	В	13,7	В	19
76,1	В	61,8	В	179,3	Α	54,9	В	16,4	C	98,1	В	11,5	В	20
96,3	В	98,2	В	333,9	Α	83,2	В	33,5	В	164,6	A	13,6	В	21
48,8	В	77,5	В	241,6	Α	50,9	В	30,1	C	107,1	В	9,6	В	22
45,4	В	81,6	В	293,7	Α	56,3	В	39,6	C	133,3	Α	11,8	Α	23
43,8	Α	66,7	В	334,8	Α	55,6	Α	42,8	В	183,4	Α	17,1	Α	24
47,4	Α	54,1	Α	547,3	Α	40,8	Α	60,5	В	565,4	Α	15,1	Α	25
0,5	Α	5,1	Α	76,5	Α	-		6,2	В	94,3	Α	_		26
418,2	Α	481,3	Α	2 092,6	Α	372,5	Α	244,8	Α	1 391,9	Α	92,4	Α	27

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Saatguterzeugung. 3) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Baden-Württemberg

				Anbau vo	on ausgewählten Ackerl	kulturen	
			_		und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	6,0 B	5,3 B	7,8 B	1,1 C	6,6 B	5,5 B
2	5 - 10	4,0 B	4,4 B	5,0 B	(0,3) D	3,1 B	2,5 B
3	10 - 20	5,5 B	5,8 B	4,3 B	(0,2) D	2,1 B	1,4 C
4	20 - 30	3,3 B	3,0 B	1,6 B	/ E	0,6 B	0,3 0
5	30 - 50	3,9 B	2,9 B	1,0 B	(0,0) D	0,2 B	0,1 0
6	50 - 100	. В	. B	. C	. E	. D	. D
7	100 - 500	. В	. B	. A	. A	. A	. A
8	500 und mehr	. A	. A	. A			
9	Insgesamt	27,8 A	23,7 A	20,2 A	1,7 C	12,6 A	9,9 B
		Landwirtschaftlich genu	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	80,8 B	92,8 B	179,0 B	57,2 C	224,2 B	188,0 B
11	5 - 10	75,4 B	111,5 B	212,6 B	29,5 C	208,1 B	136,2 B
12	10 - 20	146,4 B	223,8 B	284,4 B	19,7 C	193,8 B	112,1 B
13	20 - 30	135,8 B	176,2 B	159,3 B	(4,9) D	71,7 B	42,8 C
14	30 - 50	228,1 B	228,8 B	127,2 B	(4,5) D	28,3 B	23,6 0
15	50 - 100	. В	. B	. B	. D	. C	. 0
16	100 - 500	. В	. В	. A	. A	. A	. A
17	500 und mehr	. A	. A	. A			
18	Insgesamt	1 260,8 A	1 166,6 A	1 057,6 A	122,5 B	737,7 A	512,2 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	12,8 B	13,3 B	19,4 B	2,4 C	16,9 B	13,3 B
20	5 - 10	28,7 C	31,8 B	36,0 B	2,3 C	21,9 B	17,4 B
21	10 - 20	81,2 B	82,2 B	61,3 B	(2,2) D	29,3 B	18,8 0
22	20 - 30	81,6 B	73,1 B	39,4 B	/ E	13,7 B	7,8 (
23	30 - 50	149,0 B	113,1 B	36,8 B	/ E	5,8 B	(5,0) D
24	50 - 100	. B	. B	. В	. E	. С	. (
25	100 - 500	. B	. B	. A	. A	. A	. A
26	500 und mehr	. A	. A	. A		•	
27	Insgesamt	822,2 A	518,8 A	226,1 A	10,0 B	90,0 A	64,0 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Baden-Württemberg

baden-wurttemberg		Noch: An	bau von ausgewählten Ac	kerkulturen			T
noch: ur	nd zwar						1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2,9 C	2,3 (4,5	B 1,6 C	5,2 B	2,3 C	1,3 (1
0,8 C	1,2 (
0,5 C	1,2 (, - / E		(0,1)	
(0,1) D	0,5 (0,9	C / E	/ E	0,4 C		
(0,0) D	0,3 (0,5	C / E	/ E	0,2 C	, / E	5
. A	. (C . B	. E	. C	. A	4 6
•	. (Α . Α		. A		7
							8
4,4 B	5,8 E	3 11,5	A 2,6 B	5,4 B	5,8 B	1,5 (9
Landwirtschaftlich genu							
127,0 B	69,9 (205,1 B			
66,3 C	61,7 (/ E		22,1 (
53,1 C	72,6 E			/ E	, -	11,3 (
17,8 C	38,2 (/ E	- ,	. [_
7,4 C	34,5 (/ E		1,7 (
. A	. (. Е		. A	
•	. (Α . Α	•	. A	•	16
272 7 D	210.1 5	. (00.0	A 171,6 B	224,3 B	202.2 B	1047	17 3 18
273,7 B Fläche in ha	319,1 E	689,0	A 1/1,6 b	224,3 D	383,2 B	104,7 E	10
5,9 C	5,7 (12,0	В 4,1 С	2,2 C	6,9 C	2,3 (19
5,7 C	8,9 (2,2 C	· ·		
7,1 C	16,6 (/ L	· ·	0,9	
(2,8) D	11,0 (/ E		(0,2)	
(1,3) D	12,8 (•	/ E	· ·	(0,2) E	
(1,5) B	. (,		, <u>-</u>	-,	,	
	. (. A		25
							26
23,1 B	74,7 E	3 125,4	A 15,8 B	5,7 C	53,4 B	5,1 E	3 27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Bayern

Бауег				Anbau vo	n ausgewählten Ackerki	ulturen	
					und z		
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	10,0 B	15,9 B	23,4 B	5,0 C	21,4 B	10,7 B
2	5 - 10	14,3 B	16,2 B	13,1 B	1,5 C	9,7 B	3,4 C
3	10 - 20	19,0 B	16,8 B	9,7 B	0,7 C	5,1 B	1,9 C
4	20 - 30	9,7 B	7,6 B	3,3 B	(0,2) D	1,0 C	(0,5) D
5	30 - 50	10,9 B	5,9 B	1,9 B	/ E	0,3 C	(0,2) D
6	50 - 100	8,3 A	3,5 B	0,9 B	/ E	0,1 C	/ E
7	100 - 500	2,8 B	0,7 B	0,2 B	/ E	0,0 B	0,0 A
8	500 und mehr	0,0 A	0,0 B	/ E	_	_	_
9	Insgesamt	75,0 A	66,5 A	52,5 A	7,5 B	37,7 A	16,8 B
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	122,6 B	263,2 B	521,0 B	173,3 B	592,3 B	307,4 B
11	5 - 10	205,1 B	347,5 B	471,1 B	85,1 C	489,6 B	158,1 B
12	10 - 20	418,0 B	580,6 B	545,2 B	69,5 C	413,9 B	136,6 C
13	20 - 30	343,0 B	413,0 B	274,4 B	24,5 C	131,6 C	53,4 C
14	30 - 50	555,5 B	444,5 B	221,0 B	20,1 C	59,9 C	(34,4) D
15	50 - 100	683,8 A	402,4 B	151,2 B	. D	23,5 B	12,6 C
16	100 - 500	466,2 B	172,1 B	58,1 A	. E	2,5 B	1,3 A
17	500 und mehr	21,7 A	9,7 B	/ E	_	_	_
18	Insgesamt	2 815,9 A	2 632,9 A	2 243,1 A	378,6 B	1 713,3 A	703,9 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	25,8 B	45,4 B	62,1 B	12,2 C	57,3 B	24,8 B
20	5 - 10	105,2 B	119,5 B	93,7 B	10,6 C	68,3 B	23,9 C
21	10 - 20	274,8 B	239,8 B	136,6 B	9,8 C	69,3 B	26,8 C
22	20 - 30	240,1 B	183,8 B	81,2 B	(4,2) D	25,2 C	(11,3) D
23	30 - 50	419,7 B	226,3 B	72,3 B	/ E	12,2 C	(8,6) D
24	50 - 100	566,7 B	235,0 B	56,9 B	/ E	4,7 C	(3,6) D
25	100 - 500	422,8 B	109,8 B	24,1 B	/ E	0,6 B	0,4 A
26	500 und mehr	20,5 A	6,2 B	/ E	_	_	-
27	Insgesamt	2 075,6 A	1 165,9 A	527,6 A	41,5 B	237,6 A	99,4 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Bayern

Dayem		Noch: Anba	u von ausgewählten Ack	erkulturen			Ι
noch: ur	nd zwar						1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
11,2 B	6,8 B	16,3 B	5,6 B	10,2 B	6,5 B	3,4 C	1
3,8 B	3,7 B	12,4 B	2,4 C	0,7 D	4,4 B	0,6 C	
1,5 C	2,3 C	9,1 B	1,1 C	0,7 C	2,6 B	(0,2) D	
(0,4) D	0,8 C	2,5 B	0,3 C	(0,3) D	0,7 C	/ F	
(0,1) D	0,5 C	1,2 C	(0,1) D	(0,2) D	0,3 C	0,0 C	
/ E	0,2 C	0,6 C	0,0 A	/ E	0,1 B	0,0 A	
0,0 A	0,0 A	(0,1) D	0,0 A	0,0 B	0,0 A	_	7
_	0,0 A	0,0 A	_		_	_	8
17,1 B	14,4 B	42,2 A	9,5 B	12,2 B	14,6 B	4,3 B	
Landwirtschaftlich genu		. ,	- ,-	,	.,.	-,-	
367,6 B	200,2 B	366,7 B	228,5 B	356,5 B	177,4 B	162,2 B	10
221,3 B	155,3 B	475,2 B	149,7 C	35,0 C	236,1 B	52,3 C	
138,9 C	147,4 B	540,0 B	117,1 C	46,3 C	229,7 B	24,5 C	12
51,9 C	67,8 C	216,5 B	41,8 C	(25,4) D	86,4 C	(6,7) D	13
(25,8) D	53,7 C	138,2 B	(21,0) D	28,7 C	59,1 C	4,1 B	14
(8,5) D	34,4 C	106,3 C	7,7 B	(10,7) D	36,5 A	2,6 A	15
2,6 A	. A	35,4 C	7,7 B	3,9 B	9,6 A	_	16
_	. A	0,9 A	_	_	-	_	17
816,5 A	672,6 A	1 879,1 A	573,7 B	506,6 B	834,8 A	252,4 B	18
Fläche in ha							•
27,1 B	18,5 B	43,7 B	13,8 B	5,5 C	19,2 B	7,0 C	19
26,3 B	26,1 B	88,7 B	17,0 C	(5,3) D	30,9 B	4,2 C	20
19,7 C	32,0 B	127,4 B	15,6 C	9,9 C	35,3 B	(2,9) D	21
9,0 C	19,1 C	59,9 B	6,9 C	(6,9) D	15,7 C	/ E	22
(5,3) D	16,9 C	46,1 C	(3,6) D	(8,7) D	11,6 C	0,9 C	23
/ E	13,8 C	42,7 C	1,4 A	/ E	7,4 B	0,3 A	24
0,7 A	. A	16,4 C	1,5 A	1,0 B	2,2 A	_	25
-	. A	0,5 A	-	_	_	_	26
90,1 B	131,8 A	425,4 A	59,8 B	40,8 B	122,2 B	16,6 B	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Berlin

Berlin	<u> </u>			A . 1		1	
				Anbau vo	on ausgewählten Acker		
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	0,0 A		0,0 A		0,0 A
3	10 - 20	0,0 A	0,0 A		0,0 A		_
4	20 - 30	0,0 A	0,0 A		0,0 A		_
5	30 - 50	0,0 A	0,0 A		0,0 A		_
6	50 - 100	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	_	_
7	100 - 500	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	_	_
8	500 und mehr	_	_	_	_	_	_
9	Insgesamt	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	0,1 A	0,0 A	. A	0,1 A	0,1 A	0,1 A
11	5 - 10	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,2 A	0,1 A
12	10 - 20	0,0 A	0,1 A	· –	0,1 A	0,3 A	_
13	20 - 30	0,2 A	0,1 A	. A	0,2 A	_	-
14	30 - 50	0,2 A	. A		0,4 A		_
15	50 - 100	0,4 A	0,4 A		0,1 A		_
16	100 - 500	0,7 A	. A	-	0,3 A	-	-
17	500 und mehr	_	_	-	-	-	-
18	Insgesamt	1,7 A	1,3 A	0,3 A	1,3 A	0,5 A	0,2 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	0,0 A	0,0 A		0,0 A	,	0,0 A
20	5 - 10	0,0 A	0,0 A		0,0 A		0,0 A
21	10 - 20	0,0 A	0,0 A		0,1 A	,	_
22	20 - 30	0,1 A	0,0 A		0,1 A		-
23	30 - 50	0,2 A	0,1 A		0,1 A		_
24	50 - 100	0,3 A	0,2 A		0,1 A		_
25	100 - 500	0,5 A	0,2 A	_	0,1 A	-	_
26	500 und mehr		_	_		_	_
27	Insgesamt	1,2 A	0,6 A	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,0 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Berlin

Dettill			Noch: Anba	u von ausgewählten Ac	kerkulturen			
	noch: un	d zwar						
Triticale	e ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7		8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriel	he							
	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	1
	_	_	_	_	_	0,0 A		2
	_	_	0,0 A	_	_	0,0 A	_	3
	-	_	_	_	-	_	_	4
	-	-	-	-	-	0,0 A	-	5
	-	_	_	_	-	_	_	6
	-	_	_	_	-	_	_	7
	-	_	_	_	-	_	-	8 9
Landwirtschaf	0,0 A	zte Fläche in ha	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	4 9
Landwirtschaf	0,2 A	_	0,2 A	_	0,2 A	0,0 A	0,1 A	10
	_	_	-	_	-	0,0 A		11
	_	_	0,1 A	_	_	0,2 A		12
	_	_	_	_	_	_	_	13
	_	_	_	_	_	0,2 A	_	14
	-	-	-	-	-	-	-	15
	-	_	_	_	-	_	_	16
	-	_	-	_	_	-	_	17
Fläche in ha	0,2 A	_	0,2 A	_	0,2 A	0,4 A	0,1 A	18
rtaciie iii iia	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	19
	_	_	_	_	_	0,0 A		20
	_	_	0,0 A	_	_	0,0 A	_	21
	_	_	_	_	_	_	_	22
	-	_	_	_	_	0,0 A	_	23
	-	-	_	-	-	-	-	24
	-	_	_	-	-	-	_	25
	-	_	_	-	_	_	_	26
	0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,1 A	0,0 A	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Brandenburg

				Anbau v	on ausgewählten Ackei		
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt			Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,6 C	0,4	0,5 C	0,4 0	. / E	(0,2) D
2	5 - 10	0,5 C	(0,3)	(0,2) D	0,3 (. / E	(0,1) D
3	10 - 20	0,5 C	0,4	0,2 C	0,4 0	0,1 C	0,1 B
4	20 - 30	0,3 C	0,2	0,1 C	0,2 (0,0 C
5	30 - 50	0,4 C	0,3	0,2 B	0,3 E	0,2 B	0,0 A
6	50 - 100	0,4 B	0,4 1	3 0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,0 A
7	100 - 500	1,0 A	1,0	A 0,4 A	0,5 A	0,3 A	0,0 A
8	500 und mehr	0,7 A	0,3	A 0,0 A	0,0 A	0,0 A	_
9	Insgesamt	4,4 A	3,4	A 2,0 B	2,4 A	1,3 B	0,4 0
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	9,4 C	15,4	28,1 B	27,8 E	3 10,2 C	29,8 B
11	5 - 10	13,2 C	12,2	38,4 B	23,0 E	3 11,3 C	29,2 A
12	10 - 20	17,1 C	20,4	53,0 A	50,8 E	3 29,5 B	28,5 A
13	20 - 30	12,5 C	20,1	C 41,9 A	39,8 E	39,4 A	26,3 A
14	30 - 50	27,2 B	38,2 1	80,6 A	82,2 A	105,2 A	33,0 A
15	50 - 100	48,3 B	83,1	A 175,4 A	155,4 A		17,8 A
16	100 - 500	326,3 A	543,1	404,2 A	543,3 A	388,2 A	12,7 A
17	500 und mehr	819,9 A	467,4		76,3 A		-
18	Insgesamt	1 273,9 A	1 199,7	910,7 A	998,6 A	795,8 A	177,5 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	1,3 C	(1,0)		(0,9) D	,	(0,4) D
20	5 - 10	3,4 C	(2,4)		2,0 ((0,5) D
21	10 - 20	7,7 C	6,0		5,5 (0,8 B
22	20 - 30	6,9 C	5,6		5,0 (0,9 0
23	30 - 50	15,8 C	12,0		10,2 B		1,3 A
24	50 - 100	30,1 B	29,0 1		23,1 A		1,4 A
25	100 - 500	252,0 A	236,0		116,1 A		1,3 A
26	500 und mehr	710,9 A	221,8		22,1 A		-
27	Insgesamt	1 027,9 A	513,7	A 156,8 A	184,8 A	82,0 A	6,6 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Brandenburg

Brandenburg							
		Noch: Anba	au von ausgewählten Acl	kerkulturen			
noch: u	ınd zwar						
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	<u> </u>
Anzahl Betriebe (0,3) D (0,2) D 0,2 C	/ E	(0,3) D (0,1) D 0,2 C	(0,0) D 0,0 B 0,0 A	0,6 C 0,0 B 0,0 B	/ E / E (0,1) D	0,2 C 0,1 C 0,1 C	2
0,1 C		0,1 C		0,0 A	0,1 C	0,1 C	
0,1 B		0,2 B	0,0 A	0,0 A	0,2 B	0,1 A	
0,2 A		0,2 B	0,0 A	0,0 A	0,3 A	0,1 A	
0,1 A 0,0 A		0,5 A 0,1 A	0,0 A	0,0 A 0,0 A	0,4 A 0,0 A	0,0 A	7 8
1,1 B		1,6 B	0,2 A	0,0 A 0,7 C	1,3 B	0,6 B	
Landwirtschaftlich gen		1,0 0	0,2 A	0,7 C	1,5 0	0,0 B	1 /
38,8 B		23,7 B	3,7 C	69,2 A	6,5 B	32,1 B	10
24,9 B	7,2 B	17,7 B	14,1 A	17,4 A	7,1 C	25,1 A	11
31,6 B		33,2 B	29,3 A	14,5 A	22,4 B	44,6 A	
. A		33,2 A	27,6 A	. A	24,4 B	45,0 A	
73,4 A		61,1 A	40,6 A	9,2 A	62,8 A	63,6 A	
155,3 A		123,9 A	38,3 A	29,3 A	165,2 A	82,4 A	
168,9 A . A		510,0 A 113,3 A	34,8 A	37,8 A . A	492,0 A 63,6 A	64,6 A	16 17
518,0 A		916,2 A	188,4 A	195,0 A	844,0 A	357,4 A	
Fläche in ha		710,2 //	100,7 7.	175,0 7.	011,0 71	337,1	1 10
(0,7) D	/ E	(0,6) D	(0,0) D	0,4 C	/ E	0,4 C	19
(1,2) D		(1,0) D	0,2 B	0,2 B	/ E	0,5 C	20
2,6 C		2,5 C	0,6 A	0,3 C	(1,8) D	1,3 B	21
1,5 B		2,7 C	1,1 C	0,1 A	2,6 C	1,9 C	
5,4 C		6,8 B	1,6 A	0,6 A	7,0 B	2,8 A	
12,6 A		17,0 B	2,3 A	1,5 A	21,7 A	4,8 A	
19,7 A		109,8 A	3,3 A	5,4 A	85,7 A	6,5 A	
0,5 A		35,0 A	-	1,4 A	15,4 A	- 100 4	26
44,1 A	21,3 A	175,4 A	9,2 A	9,8 A	135,0 A	18,2 A	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Bremen

					Anbau v	on ausgewählten Acker	kulturen	
					Т		zwar	T
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen		Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2		3	4	5	6
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,0 A	0,0	Α	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	0,0	Α	_	0,0 A	0,0	A 0,0 A
3	10 - 20	0,0 A	0,0	Α	_	0,0 A	_	_
4	20 - 30	0,0 A	_		0,0 A	-	_	_
5	30 - 50	0,0 A	0,0	Α	_	-	0,0	A –
6	50 - 100	0,0 A	_		0,0 A	_	_	_
7	100 - 500	0,0 A	0,0	Α	0,0 A	_	_	_
8	500 und mehr	_	_		_	-	_	_
9	Insgesamt	0,1 A	0,0	Α	0,0 A	0,0 A	0,0	A 0,0 A
		Landwirtschaftlich genut						
10	unter 5	0,6 A	0,2		. A	0,3 A		A 0,3 A
11	5 - 10	0,8 A	0,4		-	0,2 A		A 0,3 A
12	10 - 20	0,9 A	0,3	Α	-	0,0 A	_	-
13	20 - 30	0,5 A	-		. A	-	-	-
14	30 - 50	0,3 A		Α	_	-		A –
15	50 - 100	0,6 A	-		. A	-	_	_
16	100 - 500	1,0 A		Α	0,4 A	-	_	-
17	500 und mehr			_	-			
18	Insgesamt	4,7 A	1,9	А	1,1 A	0,5 A	1,2	A 0,5 A
4.0		Fläche in ha	0.0		0.0.4	0.0.4		
19	unter 5	0,0 A	0,0		0,0 A	0,0 A		,
20	5 - 10	0,1 A	0,0		_	0,0 A		
21	10 - 20	0,2 A	0,0	А	_	0,0 A		-
22	20 - 30	0,1 A	_	٨	0,0 A	_	_	_
23	30 - 50 50 - 100	0,1 A	0,0	А	_	_	0,1	А –
24 25	100 - 500	0,3 A		٨	. A . A	_	_	_
26 26	500 - 500 500 und mehr	1,0 A	0,5	А	. A	_	_	_
26 27	Insgesamt	1,8 A	0,7	٨	0,4 A	0,0 A	0,1	A 0,0 A
21	insgesami	1,0 A	0,7	А	0,4 A	0,0 A	0,1	A 0,0 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Bremen

Bremen			Noch: Anba	au von ausgewählten Ac	kerkulturen			
	noch: un	d zwar						
Triticale ¹⁾)	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7		8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe								
/ III Zaill BetileBe	_	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	1
	0,0 A	_	0,0 A		_	0,0 A	_	2
	_	_	0,0 A	_	_	_	_	3
	-	_	0,0 A	_	_	_	_	4
	-	_	_	_	-	0,0 A		5
	-	_	0,0 A	-	_	0,0 A		6
	-	_	-	_	_	0,0 A		7
	-	_	_	_	_	_	-	8
Landwirtschaftli	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	_	9
LanuwintSchantin	–	0,0 A	0,6 A		0,1 A	_	_	10
	0,2 A	0,0 A	0,6 A	_	0,1 A	0,1 A		11
	_	_	1,2 A	_	_	-	_	12
	_	_	0,4 A	_	_	_	_	13
	-	_	_	_	_	0,2 A	_	14
	-	_	0,7 A	_	_	0,4 A		15
	-	_	_	_	-	0,4 A	_	16
	-	-	_	_			_	17
Fläche in ha	0,2 A	0,0 A	3,6 A	_	0,1 A	1,1 A	_	18
	_	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A	_	_	19
	0,0 A	_	0,1 A	_	_	0,0 A	_	20
	_	_	0,2 A	_	_	_	_	21
	-	_	0,1 A	_	_	_	_	22
	-	-	_	-	-	0,0 A		23
	-	_	0,3 A	-	_	0,1 A		24
	-	_	_	-	_	0,1 A		25
		-	_ 0.6.A	_		- 0.2. 4	-	26
	0,0 A	0,0 A	0,6 A	_	0,0 A	0,3 A	-	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Hamburg

				Aı	ıbau vo	n ausgewählten Ack		
					<u> </u>	ur	d zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾		Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3		4	5	6
		Anzahl Betriebe						
1	unter 5	0,3 A	0,0	A),0 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A
2	5 - 10	0,0 A	0,0	A),0 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A
3	10 - 20	0,0 A	0,0	A),0 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A
4	20 - 30	0,0 A	0,0	A),0 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A
5	30 - 50	0,0 A	0,0	A),0 A	0,0	Α 0,0	A –
6	50 - 100	. A		A	. A		Α	Α .
7	100 - 500	. A		A	. A			
8	500 und mehr							
9	Insgesamt	0,5 A	0,1	A),1 A	0,0	Α 0,0	A 0,0 A
		Landwirtschaftlich genut	tzte Fläche in ha					
10	unter 5	1,1 A	0,8	A),6 A	0,6	Α	Α . Α
11	5 - 10	0,7 A	0,7	A),6 A	•	Α	A 0,4 A
12	10 - 20	1,4 A	1,0	Α :	l,2 A	0,5	Α 0,8	A 0,3 A
13	20 - 30	0,8 A	0,8	Α :	l,1 A	0,2	A 0,6	Α . Α
14	30 - 50	1,1 A	1,4	A),3 A	0,4	Α	A –
15	50 - 100	. A		A	. A		Α	Α .
16	100 - 500	. A		A	. A			
17	500 und mehr							
18	Insgesamt	9,9 A	7,4	Α .	5,5 A	2,6	A 3,9	A 1,1 A
		Fläche in ha						
19	unter 5	0,5 A	0,0),0 A	0,0		,
20	5 - 10	0,2 A	0,1),1 A	0,0	,	
21	10 - 20	0,5 A	0,3),2 A	0,1		
22	20 - 30	0,4 A	0,2),2 A	0,1	,	
23	30 - 50	0,5 A	0,5),1 A	0,2		
24	50 - 100	. A		Α	. A	•	Α	Α .
25	100 - 500	. A	•	Α	. A		•	
26	500 und mehr		•					
27	Insgesamt	5,7 A	2,4	Α :	l,1 A	0,5	Α 0,4	A 0,1 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Hamburg

натригд		Noch: Anha	u von ausgewählten Ack	cerkulturen			т—
noch: ur	nd zwar	1100111711100	a von aasgewanten nei	terrattaren			1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	<u>L</u>
Anzahl Betriebe							
0,0 A	_	0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	_	1
0,0 A	_	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	
0,0 A	_	0,0 A	_	_	0,0 A	0,0 A	
, _	_	0,0 A	_	_	0,0 A	<u></u>	4
_	_	0,0 A	-	_	0,0 A	_	5
		. A			. A		6
		. A			. A		7
•	·		•				8
0,0 A		0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	9
Landwirtschaftlich genu	tzte Fläche in ha						1
0,1 A	_	0,9 A	_	. A	0,3 A		10
0,7 A	-	0,7 A	0,1 A	. A	0,3 A	. A	
0,1 A	-	1,3 A	_	_	0,7 A 0,3 A	. A	12 13
_	_	0,9 A 0,6 A	-	_	0,5 A 1,1 A	_	14
_	_	. A	_	_	1,1 A	_	15
•	•	. A	•	•	. A	•	16
							17
0,8 A	_	5,0 A	0,1 A	0,6 A	3,8 A	0,4 A	
Fläche in ha		,	,	,	,	,	1
0,0 A	_	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	_	19
0,0 A	_	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	20
0,0 A	_	0,1 A	-	_	0,1 A	0,0 A	21
_	_	0,2 A	_	_	0,1 A	_	22
-	-	0,1 A	-	-	0,2 A	-	23
	•	. A			. A		24
	•	. A	•	•	. A	•	25
0,0 A	· -	0,8 A	0,0 A	0,0 A	0,7 A	0,0 A	26 27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Hessen

				Anbau vo	n ausgewählten Ackerk	ulturen	
				I	und z	war	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	2,5 B	2,4 B	3,5 B	1,7 C	4,2 B	2,8 B
2	5 - 10	2,0 C	2,2 B	1,9 B	0,5 C	2,0 B	0,6 C
3	10 - 20	2,7 B	2,7 B	1,9 B	0,3 C	1,5 B	0,3 C
4	20 - 30	1,4 B	1,6 B	1,0 B	(0,1) D	0,4 B	0,1 C
5	30 - 50	1,8 B	1,6 B	0,8 B	(0,0) D	0,2 B	/ E
6	50 - 100	1,9 B	1,2 B	0,6 B	(0,0) D	0,1 B	0,0 A
7	100 - 500	1,1 A	0,4 B	0,1 B	_	0,0 A	0,0 A
8	500 und mehr	0,0 A	_	_	_	_	_
9	Insgesamt	13,5 A	12,2 A	9,8 A	2,7 B	8,4 A	3,8 B
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	35,4 B	41,4 B	84,0 B	65,5 B	128,2 B	122,5 B
11	5 - 10	36,8 C	52,0 B	76,3 B	37,1 C	114,4 B	46,8 B
12	10 - 20	78,6 B	100,8 B	117,7 B	33,9 B	132,6 B	34,0 C
13	20 - 30	57,9 B	91,0 B	82,7 B	13,8 C	58,2 B	14,7 C
14	30 - 50	108,5 B	130,7 B	95,4 B	6,7 C	43,2 B	8,3 C
15	50 - 100	184,2 B	154,0 B	94,2 B	3,2 C	21,6 B	1,5 A
16	100 - 500	202,6 A	103,2 A	44,3 A	-	6,2 A	1,8 A
17	500 und mehr	5,0 A	-	_	-	-	-
18	Insgesamt	708,8 A	673,1 A	594,5 A	160,1 B	504,5 A	229,7 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	6,3 C	6,6 C	8,3 B	3,8 C	11,1 B	5,6 B
20	5 - 10	14,9 C	16,4 B	13,6 B	3,4 C	13,7 B	4,0 C
21	10 - 20	39,5 B	38,9 B	27,6 B	3,9 C	20,4 B	4,1 C
22	20 - 30	34,0 B	38,5 B	23,9 B	(2,0) D	10,1 B	2,2 C
23	30 - 50	71,2 B	61,4 B	31,6 B	(1,4) D	8,6 B	/ E
24	50 - 100	135,4 B	82,0 B	36,9 B	/ E	5,0 B	0,3 A
25	100 - 500	172,9 A	63,0 B	19,5 B	-	1,5 A	0,6 A
26	500 und mehr	4,8 A	2067.4	161 6 4	- 45 2 B	70.2 *	103.5
27	Insgesamt	479,0 A	306,7 A	161,4 A	15,2 B	70,3 A	18,3 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Hessen

Hessen		Noch: An	bau von ausgewählten Acl	kerkulturen			$\overline{}$
noch: u	nd zwar	11001117111	Jaa von aasgewanten viel	Nerration on			1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
2,6 B	0,5 C	1,7	B 0,7 C	2,1 B	1,7 C	0,6 0	1
0,6 C	(0,2) D			_, / E		0,1 0	
0,3 C	(0,1) D			, / E		0,1 0	
0,1 C	, / E			, / E		0,0 A	
(0,0) D	(0,0) D	0,2	C 0,0 C	(0,0) D	0,3 B	0,0 A	5
(0,0) D	0,0 A	0,1	C 0,0 A	0,0 A	0,1 B	0,0 A	6
0,0 A	_	/	E 0,0 A	-	0,0 C	_	7
_	_	_	_	_	_	_	8
3,6 B	0,9 C	4,1	B 1,6 B	2,3 B	5,3 B	0,8 0	9
Landwirtschaftlich genu							
98,8 B	25,6 C			90,4 B	49,8 B	36,6 C	
50,2 B	17,5 C			(7,7) D	78,6 B	12,5 C	
44,2 B	12,8 C			(5,6) D		8,7 C	
14,9 C	(4,9) D			/ E		2,1 A	
6,8 C	(3,5) D			4,0 C		2,1 A	
3,2 C	1,9 A			0,3 A		0,5 A	
0,9 A	_	(3,1)	D 0,7 A	-	8,6 B	_	16
240.4.4	- ((2.8	220.0		- 444.5 D	202 (4	- (2.5. B	17
219,1 A Fläche in ha	66,3 B	329,8	A 152,4 B	111,5 B	383,6 A	62,5 B	18
5,5 B	(1,0) D	4,3	C 2,1 C	1,0 C	4,9 C	1,0 C	19
5,5 B 4,1 C						1,0 C	
4,1 C 4,7 C	(1,7) D (1,9) D			(0,7) D / E		0,8 0	
1,9 C	(1,9) D / E			/ E		0,8 C	
(1,1) D	/ E			(0,8) D		0,3 A	
(0,7) D	0,5 A			0,8 D	8,6 B	0,5 A 0,1 A	
0,3 A	0,5 A		E 0,1 A	0,1 A	2,4 C	0,1 A	25
5,5 K	_	<i>'</i>		_	2,4 C	_	26
18,3 B	6,5 C	42,6	A 13,4 B	4,2 C	63,4 A	3,3 B	

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Mecklenburg-Vorpommern

				Anbau v	on ausgewählten Ackerl	kulturen	
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige	Ackerland	Getreide zur				
INI.	Kulturart von bis unter ha	insgesamt	Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,3 C	(0,2) D	0,2 C	(0,1) D	(0,1) D	0,1 C
2	5 - 10	0,3 C	0,2 C	(0,1) D	0,1 C	(0,1) D	(0,1) D
3	10 - 20	0,3 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	(0,0) D
4	20 - 30	0,2 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 B
5	30 - 50	0,2 C	0,2 C	0,2 B	0,2 B	0,2 B	0,0 C
6	50 - 100	0,4 B	0,4 B	0,4 A	0,2 A	0,4 A	0,0 B
7	100 - 500	1,2 A	1,1 A	0,9 A	0,2 A	0,4 A	0,0 A
8	500 und mehr	0,7 A	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	_
9	Insgesamt	3,6 A	2,9 A	2,3 A	1,2 A	1,5 A	0,3 B
		Landwirtschaftlich genut	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	9,0 C	8,1 C	11,8 B	17,6 B	. C	28,8 B
11	5 - 10	8,1 C	9,7 C	11,8 B	21,5 B	9,2 C	14,7 B
12	10 - 20	12,6 B	18,0 B		61,7 A	28,6 B	15,3 B
13	20 - 30	8,4 C	18,8 B	22,1 B	54,4 A	44,6 A	29,5 A
14	30 - 50	17,9 B	35,1 B		81,5 A	95,7 A	31,6 A
15	50 - 100	42,8 B	76,7 A		138,5 A	219,5 A	29,5 A
16	100 - 500	391,2 A	608,1 A		196,6 A	494,9 A	21,5 A
17	500 und mehr	816,1 A	460,6 A		15,6 A	. A	-
18	Insgesamt	1 306,2 A	1 235,0 A	1 113,4 A	587,4 A	905,3 A	170,9 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	0,7 C	(0,4) D		(0,3) D	(0,2) D	0,2 C
20	5 - 10	2,0 C	1,4 C		0,9 C	(0,6) D	(0,4) D
21	10 - 20	5,0 C	4,2 C		3,3 C	2,4 C	(0,5) D
22	20 - 30	4,5 C	4,5 C		3,2 C	3,5 B	0,9 B
23	30 - 50	9,5 C	9,4 B		7,3 B	9,8 B	1,6 C
24	50 - 100	26,4 B	27,2 B		14,6 A	26,9 A	1,6 B
25	100 - 500	309,5 A	277,3 A		30,3 A	73,5 A	1,6 A
26	500 und mehr	717,7 A	238,0 A		4,2 A	1,3 A	-
27	Insgesamt	1 075,3 A	562,4 A	347,7 A	64,0 A	118,2 A	6,7 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-vorpomm	CIII	Noch: Anb	au von ausgewählten Ac	kerkulturen			$\overline{}$
noch: ui	nd zwar		au von ausgewanten zie	nernaturen			1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	<u>l</u>
Anzahl Betriebe							
/ E	0,0 C	0,1 C	/ E	0,2 C	/ E	(0,1) D	1
(0,0) D	/ E	0,1 C			(0,1) D	(0,0) D	
(0,0) D	, / E	0,2 C		, / E	0,2 C	0,0 C	
0,0 C	/ E	0,1 B	0,1 B	(0,0) D	0,1 C	0,0 C	4
0,0 B	(0,0) D	0,2 B	0,1 A	0,0 C	0,2 B	0,0 B	5
0,1 B	(0,0) D	0,3 A		0,0 A	0,4 A	0,0 A	6
0,0 B	0,0 C	0,4 A		0,0 B	0,8 A		
-	_	0,0 A		0,0 A			8
0,3 B	0,1 C	1,5 A	0,5 A	0,3 C	1,9 A	0,2 B	9
Landwirtschaftlich genu							1
11,7 B	5,4 C	23,5 B		30,6 B	(3,4) D	23,4 B	
5,6 C	5,4 B	22,4 B		. C	(4,3) D	19,3 B	
15,3 B	8,4 C	54,0 A		4,2 C	20,5 B	26,7 A	
16,6 B	11,3 A	39,4 B		5,6 C	22,5 B	28,2 A	
30,5 A 42,8 A	6,0 B 4,9 B	71,5 A 172,2 A		16,3 A	56,3 B	22,4 A	
42,8 A 35,2 A	4,9 B 18,5 A	172,2 A 429,5 A		38,2 A 56,2 A	149,1 A 695,8 A	26,6 A 4,1 A	
33,2 A	10,5 A	429,5 A 50,5 A		56,2 A			17
157,8 A	59,9 A	862,8 A		159,4 A	1 058,3 A		
Fläche in ha	33,3 A	002,0 A	442,5 A	133,4 A	1 0,00,5 A	130,6 A	. 10
/ E	(0,0) D	(0,3) D	/ E	(0,1) D	/ E	0,1 C	19
(0,3) D	(0,0) E	0,8 C				(0,3) D	
(0,6) D	, <u> </u>	2,5 C		 / E	2,3 C	0,6 B	
1,1 C	, - / E	3,1 B		, - / E	3,3 C	0,8 B	
1,7 B	(0,5) D	8,0 B		0,7 C	9,0 B	1,1 B	
3,6 B	(0,6) D	20,6 A		2,4 A	29,5 A		
3,6 B	2,0 B	93,1 A		6,4 B	171,2 A		25
_	_	18,5 A		. A	28,2 A	·_	26
10,9 A	4,1 B	147,0 A	24,3 A	12,2 A	244,3 A	5,3 A	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Niedersachsen

				Anbau vo	on ausgewählten Ackerk	culturen	
					und 2	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng-	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
	unter ha		zusammen		getreide 1)		
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3,3 C	3,3 C	2,5 C	3,0 C	3,4 C	2,6 C
2	5 - 10	3,1 C	4,1 B	2,6 C	2,7 B	3,4 B	1,0 C
3	10 - 20	5,1 B	5,0 B	3,0 B	2,6 B	3,2 B	0,6 C
4	20 - 30	3,2 B	3,3 B	2,1 B	1,0 C	1,2 C	(0,2) D
5	30 - 50	5,5 B	4,5 B	2,0 B	0,7 C	0,5 C	(0,1) D
6	50 - 100	7,5 A	4,0 B	1,6 B	0,3 C	0,2 C	/ E
7	100 - 500	5,0 A	1,5 B	0,6 B	(0,0) D	0,0 C	/ E
8	500 und mehr	0,1 A	0,0 A	0,0 A	-	_	_
9	Insgesamt	32,9 A	25,8 A	14,4 A	10,3 B	11,8 A	4,5 B
		Landwirtschaftlich genu	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	57,7 C	104,8 C	101,3 C	148,8 B	134,7 C	160,0 B
11	5 - 10	67,0 C	157,8 B	143,3 C	193,7 B	235,7 B	86,1 C
12	10 - 20	163,5 B	260,5 B	224,9 B	268,0 B	327,0 B	80,0 C
13	20 - 30	147,8 B	222,4 B	186,7 B	130,2 C	171,3 B	(30,3) D
14	30 - 50	322,5 B	380,2 B	233,2 B	117,4 C	126,9 B	(32,6) D
15	50 - 100	654 , 9 A	523,6 B	268,4 B	64,3 C	66,4 C	/ E
16	100 - 500	966,9 A	422,5 B	213,7 B	24,3 C	14,6 C	/ E
17	500 und mehr	94,3 A	18,4 A	4,1 A	_	_	_
18	Insgesamt	2 474,7 A	2 090,3 A	1 375,7 A	946,8 A	1 076,5 A	407,5 B
		Fläche in ha					
19	unter 5	8,6 C	9,6 C	7,7 C	8,7 C	10,2 C	6,3 C
20	5 - 10	23,2 C	30,7 B	19,3 C	19,8 B	24,9 B	6,7 C
21	10 - 20	73,8 B	72,5 B	44,0 B	36,3 B	45,3 B	8,8 C
22	20 - 30	80,2 B	81,5 B	51,3 B	22,9 C	27,7 C	(4,8) D
23	30 - 50	218,7 B	176,8 B	77,1 B	24,2 C	19,7 C	(5,6) D
24	50 - 100	527,9 B	276,0 B	106,0 B	17,7 C	10,3 C	/ E
25	100 - 500	865,9 A	237,2 B	97,9 B	(5,4) D	2,4 C	/ E
26	500 und mehr	87,2 A	10,7 A	2,4 A	_	_	_
27	Insgesamt	1 885,5 A	895,0 A	405,7 A	135,0 B	140,5 A	36,3 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Niedersachsen

Niedersachsen		Noch: Anba	u von ausgewählten Ack	erkulturen			I -
noch: ur	nd zwar	11001117111100	a von aasgewanten vier	terrattaren			-
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	<u>L</u>
Anzahl Betriebe							
2,4 C	1,5 C	3,7 B	1,1 C	1,5 C	1,4 C	(0,3) D	1
2,0 C	1,4 C	3,5 B	1,6 C	(0,5) D	2,1 C	(0,1) D	
1,8 C	1,1 C	5,2 B	1,9 B	0,9 C	2,1 B	(0,1) D	
0,6 C	0,6 C	3,1 B	0,7 C	0,5 C	1,0 C	(0,0) D	
0,3 C	0,5 C	2,7 B	0,5 C	0,5 C	0,6 C	/ E	
(0,1) D	(0,2) D	1,9 B	0,2 C	0,3 C	0,3 C	, / E	
/ E	/ E	0,6 B	0,0 C	0,2 C	0,1 C	/ E	7
_	_	0,0 A	_	0,0 A	_	_	8
7,2 B	5,3 B	20,8 A	6,2 B	4,4 B	7,6 B	0,6 0	9
Landwirtschaftlich genu	tzte Fläche in ha						
118,4 C	71,3 C	142,7 B	65,8 C	79,7 C	63,8 C	33,8 C	
136,9 C	64,7 C	194,4 B	135,6 C	37,7 C	146,1 C	(14,5) D	
173,0 B	80,5 C	377,3 B	228,2 B	71,5 C	241,1 B	(16,9) D	
77 , 9 C	52,0 C	272,2 B	117,3 C	62,4 C	156,9 B	(14,0) D	
61,3 C	46,7 C	315,5 B	122,7 C	75,8 C	135,0 B	(6,3) D	
28,0 C	27,4 C	306,5 B	97,1 C	75,8 C	100,5 C	/ E	_
(6,9) D	14,6 C	179,3 B	23,5 B	. С	48,3 B	/ E	
_	-	10,4 A	-	. A	-	-	17
602,2 B	357,2 B	1 798,3 A	790,2 A	468,2 B	891,7 A	91,8 B	18
Fläche in ha						(\ -	
7,0 C	4,2 C	10,7 C	3,5 C	1,8 C	4,7 C	(0,7) D	
14,3 C	10,0 C	26,4 B	11,6 C	3,8 D	15,5 C	(0,8) D	
25,5 C	16,1 C	76,3 B	28,0 B	12,3 C	30,2 B	(1,5) D	
14,0 C	15,5 C	75,2 B	17,3 C	12,7 C	24,4 C	(0,8) D	
12,1 C	17,0 C	105,6 B	19,9 C	19,1 C	23,2 C	/ E	
(4,9) D	(11,7) D	126,2 B	16,6 C	22,8 C	19,1 C	/ E	
/ E	(6,2) D	97,9 B	4,7 C	. C	10,0 C	/ E	-
- 70 f D	- P	4,7 A	101 / 4	. A	1274 4	-	26 27
79,5 B	80,9 B	522 , 9 A	101,4 A	105,3 B	127,1 A	5,8 C	2/

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Nordrhein-Westfalen

				Anbau v	on ausgewählten Ackerk		
					und :	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	3,2 B	3,0 C	3,8 B	1,2 C	4,7 B	1,4 C
2	5 - 10	3,4 B	4,2 B	3,5 B	0,8 C	3,9 B	(0,3) D
3	10 - 20	4,9 B	5,4 B	4,4 B	0,4 C	3,4 B	(0,5) E
4	20 - 30	3,4 B	3,1 B	2,1 B	/ E	1,0 C	, - / E
5	30 - 50	5,1 B	3,8 B	1,6 B	, – / E	0,4 C	, - / E
6	50 - 100	5,4 A	2,9 B	0,7 C	, – / E	0,1 C	0,0 B
7	100 - 500	1,8 B	0,6 B	0,1 C	<u>-</u>	0,0 B	0,0 0
8	500 und mehr	0,0 A	0,0 B	0,0 B	_	_	_
9	Insgesamt	27,2 A	23,0 A	16,2 A	2,6 B	13,6 A	1,9 C
	•	Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	32,2 C	64,3 C	97,5 B	44,2 C	129,2 B	56,1 C
11	5 - 10	53,6 C	104,8 B	139,3 B	50,2 C	184,2 B	21,2 C
12	10 - 20	120,3 B	198,1 B	242,7 B	37,8 C	245,8 B	/ E
13	20 - 30	123,0 B	160,7 B	160,3 B	(11,7) D	116,1 B	/ E
14	30 - 50	251,7 B	251,2 B	175,2 B	/ E	58,9 C	/ E
15	50 - 100	433,2 A	298,0 B	111,4 B	2,7 C	25,2 C	1,1 B
16	100 - 500	296,2 B	129,0 B	43,9 B	-	9,5 B	0,4 0
17	500 und mehr	16,5 A	7,9 B	3,5 B	-	-	-
18	Insgesamt	1 326,8 A	1 214,0 A	973,9 A	152,7 B	768,9 A	99,2 B
		Fläche in ha					
19	unter 5	7,2 C	8,9 C	11,4 B	3,2 C	13,8 B	2,9 C
20	5 - 10	25,1 C	30,0 B	25,0 B	5,4 C	28,1 B	(1,9) D
21	10 - 20	71,5 B	77,5 B	62,9 B	5,5 C	47,3 B	/ E
22	20 - 30	83,1 B	76,5 B	51,0 B	/ E	24,8 B	/ E
23	30 - 50	200,4 B	145,8 B	61,8 B	/ E	13,2 C	/ E
24	50 - 100	376,2 A	197,7 B	43,7 B	/ E	6,2 C	0,2 B
25 26	100 - 500 500 und mehr	275,6 B	86,7 B	19,0 C 1,3 B	-	1,8 B	0,1 C
26 27	Insgesamt	16,2 A	4,7 B		18,2 B	135,2 A	- 8,5 C
21	msgesdill	1 055,2 A	627,9 A	276,1 A	10,2 D	155,2 A	٥,5 (

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Nordrhein-Westfalen

		Noch: An	bau von ausgewählten Ac	kerkulturen			
noch: ur	nd zwar						
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
3,3 B	2,1 (3,1	B 1,4 C	1,6 0	1,5 C	(0,2) D	1
2,4 B	1,8 (,			
1,7 B	1,9 B					(0,1)	
0,5 C	1,0 B	3 1,4	B 0,4 C	(0,3) D	0,4 C	/ E	4
(0,2) D	0,7 (1,1	B 0,2 C	(0,1) D	0,3 C	0,0 A	4 5
/ E	0,2 (0,4	C 0,1 C	/ E	0,1 C	0,0 A	4 6
0,0 C	/ E	0,0	C 0,0 B	/ E	0,0 B	_	7
_	_	_	_	_	_	_	8
8,1 B	7,7 B	3 12,1	A 4,6 B	3,0 B	5,7 B	0,5 (9
Landwirtschaftlich genu							
105,2 B	63,6 (,			(13,5)	
122,7 B	73,5 0					(15,2)	
127,4 B	110,3 B					(10,8)	
48,8 C	70,4 B					/ E	
29,0 C	60,8 (1,5 E	
(5,5) D	18,3 (0,8 A	
0,9 C	(3,9) D		C 5,7 B	8,0 C	11,2 B	_	16
		_				.	17
439,4 A	400,8 A	703,1	A 357,3 B	186,5 B	433,2 B	44,2 (18
Fläche in ha				22.0		(0.5). 5	
9,2 B	5,7 (
16,9 B	13,0 (
23,6 B	26,5 B					(1,1) [
10,8 C	25,2 B			, , ,			
(7,9) D	24,9 (0,2 A	
/ E	9,5 C / E			/ E		0,2 A	
0,2 C	/ 5	6,5	U,8 B	/ E	2,0 B	_	25 26
70,3 B	107,3 B	3 178,9	A 54,0 B	31,5 C	66,9 B	3,4 (

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Rheinland-Pfalz

	•			Anbau	∕on ausgewählten Ackeı		
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1,8 B	1,2	C 1,7 C	0,6 (1,4 C	1,9 B
2	5 - 10	1,1 C	1,2	C 1,1 C	0,3 (0,9 C	0,9 C
3	10 - 20	1,4 C	1,5	B 1,4 B	0,2 (0,8 B	0,9 B
4	20 - 30	1,1 C	1,0	B 0,8 B	(0,1) D	0,3 C	0,3 C
5	30 - 50	1,3 B	1,4	B 0,7 B	(0,0)	0,2 C	0,2 C
6	50 - 100	. В		В . В	. Е	. В	. D
7	100 - 500	. В		В . С	·	. A	. A
8	500 und mehr	. A			•	ē	
9	Insgesamt	9,6 A	7,8	A 6,2 A	1,3 E	3,5 B	4,2 B
		Landwirtschaftlich genut	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	30,1 C	27,2	C 52,2 B	34,3 (65,3 B	89,1 B
11	5 - 10	25,3 C	37,8	C 59,5 B	30,0 0	67,2 B	54,1 B
12	10 - 20	42,3 C	67,4				81,8 B
13	20 - 30	48,3 B	62,9				37,9 C
14	30 - 50	76,6 B	114,5	B 92,7 B	9,1 (29,5 B	28,6 C
15	50 - 100	. В					. C
16	100 - 500	. A		В . В		. A	. A
17	500 und mehr	. A			•	·	
18	Insgesamt	602,6 A	551,1	A 473,5 A	115,7 B	300,2 A	304,2 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	3,3 C	3,1				4,4 C
20	5 - 10	8,4 C	9,2				6,2 C
21	10 - 20	21,0 C	22,6				13,2 B
22	20 - 30	26,5 C	24,1				7,8 C
23	30 - 50	49,2 B	52,6				(6,7) C
24	50 - 100	. B					. D
25	100 - 500	. A		В . В		. A	. A
26	500 und mehr	. A				•	•
27	Insgesamt	410,0 A	244,5	A 115,3 A	10,7 B	35,3 B	42,7 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Rheinland-Pfalz

Kneinland-Pfalz		Noch: An	bau von ausgewählten Ac	kerkulturen			_
noch: ui	nd zwar	1.00	au von ausgemannen ne	ne mattaren			1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
1,0 C	(0,2) D	0,7	C 0,6 C	1,6 B	0,8 C	(0,3) D	1
0,5 C	(0,2) D						
0,4 C	(0,1) D			(0,1) D		(0,0) D	
0,1 C	, / E						
(0,1) D	/ E	0,2	C (0,1) D	/ E	0,2 C	0,0 A	5
. A	. E		C . D	. E	. B		6
. A	. E		D . A	. A	. A		7
							8
2,1 B	0,7 C	2,1	B 1,7 B	1,9 B	3,1 B	0,4 0	9
Landwirtschaftlich genu							1
54,8 B	9,7 C						
46,9 C	(9,8) D						
48,3 B	14,1 C					6,0 0	
15,6 C	(9,5) D						
13,8 C . A	(7,3) D . E					0,9 A	14 15
. A	. c			. E			16
. A	. [•	. A	. A	. ^	•	17
183,4 B	57,5 B	217,5	A 134,8 B	120,9 B	284,4 A	40,2 (
Fläche in ha	37,3 5	217,5	7,0 5	120,7 5	204,4 //	70,2	- 10
2,5 C	/ E	1,6	C 2,0 C	1,0 C	2,2 C	(0,5) D	19
3,6 C	(1,1) D						
5,3 C	(2,0) D			(1,6) D		(0,6) D	
2,2 C	, / E		C 3,4 C	(1,0) D			
(2,8) D	, / E			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			
. A	. E		C . D	. E	. В		24
. A	. E		C . A	. A	. A		25
17,3 B	11,2 C	33,1	B 18,0 B	7,3 C	45,3 A	1,8 C	26 27
1/,3 D	11,2 C	33,1	D 10,0 D	/,3 C	45,5 A	1,8 (-1 2/

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Saarland

				Anbau vo	on ausgewählten Acker	kulturen	
		Γ			und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A
2	5 - 10	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
3	10 - 20	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A
4	20 - 30	0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
5	30 - 50	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
6	50 - 100	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	_	0,0 A
7	100 - 500	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	-
8	500 und mehr	_	-	_	-	_	-
9	Insgesamt	0,9 A	0,7 A	0,5 A	0,2 A	0,3 A	0,2 A
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	2,5 A	2,5 A	6,4 A	4,0 A	5,5 A	. A
11	5 - 10	2,6 A	3,6 A	6,7 A	. A	8,8 A	3,4 A
12	10 - 20	4,8 A	8,5 A	13,0 A	5,8 A		5,5 A
13	20 - 30	6,0 A	8,8 A	7,6 A	3,1 A	5,8 A	1,7 A
14	30 - 50	9,4 A	13,0 A	8,7 A	3,4 A	2,2 A	0,7 A
15	50 - 100	22,4 A	20,0 A	5,0 A	1,2 A	_	0,1 A
16	100 - 500	21,3 A	7,5 A	2,0 A	. A	_	
17	500 und mehr	_	_	-	-	_	-
18	Insgesamt	69,0 A	64,0 A	49,4 A	22,9 A	33,6 A	19,2 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	0,3 A	0,3 A	0,3 A	0,2 A		0,3 A
20	5 - 10	0,7 A	0,7 A	0,6 A	0,4 A		0,3 A
21	10 - 20	1,8 A	2,0 A	1,8 A	0,7 A		0,6 A
22	20 - 30	2,5 A	2,6 A	1,5 A	0,6 A		0,2 A
23	30 - 50	4,3 A	4,5 A	1,8 A	0,6 A		0,1 A
24	50 - 100	12,6 A	8,2 A	1,5 A	0,3 A		0,1 A
25	100 - 500	15,0 A	3,9 A	0,7 A	0,1 A	_	_
26	500 und mehr		_	_	_	_	, - .
27	Insgesamt	37,3 A	22,1 A	8,2 A	2,9 A	3,1 A	1,6 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Saarland

Saariand		Noch: Anbau	u von ausgewählten Ac	kerkulturen			Τ
noch: un	nd zwar		-				
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
0,1 A	0,0 A	0,0 A	_	0,2 A	0,0 A	0,0	1
0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	-	0,1 A	0,0 /	
0,1 A	0,0 A	0,1 A	_	0,0 A	0,1 A	0,0 /	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	,	0,0 A	0,0 A	
0,0 A	0,0 A	0,0 A	_	_	0,0 A	_	5
0,0 A	_	0,0 A	_	_	0,0 A	_	6
_	_	0,0 A	_	_	0,0 A	_	7
_	_	_	_	_	_	_	8
0,2 A	0,0 A	0,2 A	_	0,2 A	0,2 A	0,0 A	9
Landwirtschaftlich genut							
5,1 A	0,4 A	3,4 A	-	. A	1,7 A	2,3 A	
4,3 A	0,6 A	4,3 A	-		5,2 A	. <i>F</i>	
7,0 A	1,5 A	9,0 A	_	0,2 A	8,9 A	. <i>F</i>	
. A	. A	7,4 A	_	_	5,9 A	0,6 A	
2,3 A	0,3 A	6,1 A	_	_	5,9 A	_	14
1,4 A	_	2,0 A	_	_	. A	_	15
•	•	0,6 A	-	-	. A	-	16
_	_	_	_	-	_		17
24,2 A	3,8 A	32,9 A	_	12,0 A	29,7 A	4,1 A	18
Fläche in ha	0.0.4	0.1.4		0.1.4	0.1.4	0.0	1 10
0,2 A	0,0 A	0,1 A	_	0,1 A	0,1 A	0,0	
0,3 A	0,1 A	0,3 A	_	_	0,5 A	0,0	
0,8 A	0,1 A	1,0 A	_	0,0 A	1,1 A	0,1 A	
0,7 A	0,1 A	1,1 A	_	-	1,0 A	0,0 A	
0,4 A	0,1 A	1,0 A	_	_	1,0 A	-	23
0,3 A	_	0,6 A 0,3 A	_	_	0,3 A	_	24 25
	_	0,3 A	-	_	0,2 A _	_	26
2,7 A	0,4 A	4,5 A	_	0,1 A	4,2 A	0,2 A	
2,7 A	0,4 A	4,5 A	_	0,1 A	4,2 A	0,2 7	\ Z/

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Sachsen

Sacin			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
					und	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Kömer- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste ¹⁾
$\overline{}$		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1 2 3	unter 5 5 - 10 10 - 20	1,1 B 0,7 C 0,7 B	0,7 0 0,5 0 0,6 E	0,4 C	0,3 C 0,1 C 0,2 C	0,3 C	0,5 C 0,2 C 0,2 B
4 5 6	20 - 30 30 - 50 50 - 100	0,3 B 0,4 B 0,5 A	0,3 E 0,3 E 0,4 A	0,3 B	0,1 B 0,1 A 0,1 A	0,2 A	0,1 B 0,1 B 0,1 A
7 8 9	100 - 500 500 und mehr Insgesamt	0,8 A 0,4 A 4,9 A	0,7 A 0,2 A 3,7 A	0,1 A	0,1 A 0,0 A 0,9 B	0,0 A	0,0 A - 1,1 B
		Landwirtschaftlich genut					
10 11 12	unter 5 5 - 10 10 - 20	12,5 B 11,1 B 17,6 B	11,7 E 12,5 E 21,8 E	19,9 B	14,8 B 15,1 B 37,1 A	22,5 B	42,5 A 25,9 A 34,5 A
13 14	20 - 30 30 - 50	13,9 B 23,3 B	19,3 E 29,6 E	30,7 A	22,2 A 54,3 A	41,1 A	22,2 A 28,6 A
15 16 17	50 - 100 100 - 500 500 und mehr	44,2 A 209,6 A 545,3 A	64,6 A 336,2 A	389,0 A	57,3 A 129,5 A	378,2 A	78,8 A 84,5 A
18	Insgesamt	877,5 A Fläche in ha	356,8 A 852,7 A		14,2 A 344,5 A		316,9 A
19 20 21	unter 5 5 - 10 10 - 20	2,2 C 4,9 C 10,0 B	1,7 (3,5 (2,9 C	0,6 C 1,0 C	2,5 C	1,1 C 1,2 C
21 22 23	20 - 30 30 - 50	8,4 B 16,1 B	8,3 E 8,0 E 13,6 E	5,3 B	2,6 C 1,6 B 3,4 A	5,4 B	2,1 B 1,5 B 2,7 B
24 25 26	50 - 100 100 - 500 500 und mehr	33,1 A 174,0 A	29,4 A 156,5 A	100,0 A	5,2 A 17,7 A 3,0 A	50,6 A	5,3 A 8,4 A
26 27	Insgesamt	466,5 A 715,2 A	175,1 <i>A</i> 396,0 <i>A</i>		3,0 A 35,1 A		22,3 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Sachsen

Sacriseri		Noch: Anba	u von ausgewählten Ack	erkulturen			$\overline{}$
noch: ur	nd zwar						1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
0,3 C	/ E	0,3 C	0,2 C	0,8 B	(0,2) D	0,1 C	1
0,2 C	(0,0) D	0,2 C	0,2 B	0,0 C	0,3 C	0,1 C	
0,2 B	0,1 C	0,2 B	0,1 A	0,0 B	0,4 B	0,1 B	
0,1 B	0,0 C	0,1 B	0,1 A	0,0 C	0,2 B	0,0 B	
0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 A	0,0 B	0,2 A	0,0 A	
0,1 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,0 B	0,3 A	0,0 A	
0,1 A	0,1 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,4 A	0,0 A	
_	_	0,0 A	_	_	0,0 A	_	8
0,9 B	0,4 B	1,3 A	0,6 A	0,9 B	2,0 A	0,4 B	9
Landwirtschaftlich genu		,-	.,.	- /-	,-	.,.	
12,9 B	4,9 B	16,1 B	14,5 B	55,6 A	6,4 C	22,1 A	10
19,8 B	6,7 B	12,2 B	43,6 A	25,8 A	14,6 B	23,4 A	11
28,4 A	25,9 A	34,4 A	66,6 A	26,1 A	30,2 B	29,1 A	12
17,9 A	18,2 A	35,5 A	43,0 A	14,5 A	26,3 B	25,8 A	13
36,8 A	43,1 A	34,8 A	78,5 A	29,3 A	54,3 A	32,8 A	14
80,9 A	62,1 A	96,3 A	67,6 A	24,8 A	114,6 A	33,0 A	15
86,4 A	69,2 A	344,8 A	39,6 A	30,9 A	449,4 A	14,7 A	16
_	_	33,7 A	-	_	54,4 A	-	17
283,3 A	230,1 A	607,8 A	353,4 A	207,0 A	750,1 A	180,9 A	18
Fläche in ha							
0,7 C	/ E	0,6 C	0,4 C	0,4 C	(0,7) D	0,3 C	
1,5 C	(0,3) D	1,1 C	1,1 B	0,2 C	2,2 C	0,6 C	
2,5 B	0,9 C	3,5 B	1,9 A	0,4 B	5,1 B	1,0 B	
1,6 B	1,0 C	3,0 B	1,3 A	(0,4) D	4,7 B	0,9 B	
2,6 B	2,1 B	4,1 B	2,4 A	0,9 B	8,8 A	1,2 A	
5,9 A	4,2 A	9,6 A	3,3 A	1,2 B	19,4 A	1,7 A	
8,7 A	9,9 A	53,5 A	2,6 A	3,3 A	78,9 A	0,9 A	
	-	6,2 A	-	_	12,0 A	_	26
23,5 A	18,5 A	81,5 A	13,0 A	6,9 A	131,9 A	6,5 A	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Sachsen-Anhalt

	sen-Annait		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
					und		
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen 1)	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste 1)	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,3 C	0,2 (C 0,3 C	0,1 C	0,2 C	0,2 C
2	5 - 10	0,2 C	0,2 (C 0,2 C	0,1 C	0,2 C	(0,1) D
3	10 - 20	0,3 C	0,3 (C 0,3 C	0,2 C	0,2 B	0,1 C
4	20 - 30	0,2 C	0,2 (C 0,2 C	0,1 C	0,2 B	0,0 C
5	30 - 50	0,3 C	0,3 (C 0,2 C	0,2 B	0,3 B	0,0 C
6	50 - 100	0,3 B	0,4 E	B 0,4 B	0,2 B	0,3 A	0,0 B
7	100 - 500	1,2 A	1,1 /	A 0,8 A	0,2 A	0,3 A	0,0 B
8	500 und mehr	0,6 A	0,3 /	A 0,1 A	0,0 A	0,0 A	-
9	Insgesamt	3,5 A	3,1 /	A 2,5 A	1,1 A	1,7 A	0,4 B
		Landwirtschaftlich genutz	zte Fläche in ha				
10	unter 5	6,2 C	7,0 E	B 14,9 B	13,4 C	11,5 C	41,6 B
11	5 - 10	4,5 C	7,2 (C 16,0 B	16,3 B	14,8 C	24,7 B
12	10 - 20	9,0 C	12,5 (C 33,2 B	29,2 B	45,4 B	22,6 B
13	20 - 30	9,7 C	18,0 E	B 27,7 B	35,6 B	55,0 B	8,2 C
14	30 - 50	17,3 C	24,9 E	B 46,9 B	63,8 B	100,2 A	19,0 B
15	50 - 100	34,3 B	79,9 <i>F</i>	A 134,2 A	96,0 A	191,3 A	17,5 A
16	100 - 500	355,9 A	539 , 2 /	A 514,4 A	247,1 A	387,4 A	34,7 A
17	500 und mehr	709,9 A	432,1 /	A 244,4 A	18,4 A	25,7 A	_
18	Insgesamt	1 146,8 A	1 120,6 /	A 1 031,6 A	519,8 A	831,2 A	168,2 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	0,7 C	0,6 (C 0,7 C	(0,4) D	(0,5) D	0,3 C
20	5 - 10	1,7 C	1,7 (C 1,6 C	0,8 C	1,1 C	0,4 C
21	10 - 20	4,7 C	4,1 (C 4,0 C	2,5 C	3,5 B	0,8 C
22	20 - 30	5,3 C	5,5 (3,5 B	4,9 B	0,6 C
23	30 - 50	10,9 C	9,7 (7,0 B	10,1 B	(1,1) D
24	50 - 100	25,3 B	31,9 E	,	12,6 B	23,0 A	0,7 B
25	100 - 500	307,1 A	272,2 A		45,2 A	48,8 A	3,5 B
26	500 und mehr	641,3 A	236,3 /		5,9 A	3,9 A	_
27	Insgesamt	996,9 A	562,0 A	A 329,3 A	77,8 A	95,7 A	7,4 B

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Sachsen-Anhalt

		Noch: Anba	u von ausgewählten Acl	kerkulturen			
noch: un	ıd zwar						1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe							
(0,1) D	(0,1) D	0,2 C	0,1 C	0,3 C	(0,1) D	0,1 C	1
0,1 C	(0,0) D	0,2 C 0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,1 C	0,1 C	
0,1 C	(0,0) D	0,1 C	0,2 B	(0,0) D	0,1 C	0,1 C	
0,1 C	0,0 C	0,1 C	0,2 B	(0,0) D	0,2 C	0,1 B	
0,1 B	(0,0) D	0,2 B	0,2 B	0,0 C	0,3 B	0,1 B	
0,1 B	0,1 B	0,3 A	0,2 A	0,0 C	0,4 A	0,1 A	
0,0 A	0,0 B	0,4 A	0,1 A	0,0 B	0,6 A	0,0 B	
-	0,0 A	0,0 A		/ E	0,0 A		8
0,6 B	0,3 B	1,4 A	1,2 A	0,4 B	1,9 A	0,5 B	
Landwirtschaftlich genut		2,7 7.	2,2 /.	0,1 5	-,,	0,5 5	'
12,4 C	23,9 B	23,0 B	12,2 C	39,9 B	5,2 C	21,9 B	10
12,9 C	12,9 B	17,7 C	33,6 B	13,9 B	9,4 C	29,6 B	
29,0 B	15,0 B	40,8 B	84,9 B	6,8 C	25,6 B	34,2 B	
26,7 B	14,5 C	29,9 B	74,6 B	6,8 C	28,3 B	41,4 B	13
36,9 B	18,3 B	71,9 B	133,7 A	16,4 C	77,7 B	49,4 B	14
73,5 A	48,5 B	154,8 A	178,3 A	28,9 B	177,5 A	85,4 A	15
60,2 A	48,8 A	404,0 A	194,0 A	55,1 A	552,7 A	47,6 A	16
_	11,7 A	28,3 A	_	(1,7) D	88,9 A	_	17
251,7 A	193,7 A	770,5 A	711,2 A	169,5 A	965,4 A	309,4 A	18
Fläche in ha							•
(0,3) D	(0,1) D	(0,4) D	0,3 C	0,2 C	/ E	0,2 C	19
(0,7) D	(0,3) D	0,7 C	1,3 B	0,2 C	1,1 C	0,6 C	20
1,3 C	(0,7) D	2,3 C	3,3 B	(0,3) D	3,2 C	1,4 C	21
1,7 C	0,9 C	2,7 C	4,1 B	0,3 C	3,9 C	1,9 B	22
2,7 B	1,5 C	7,5 B	7,3 B	1,1 C	11,9 B	2,5 B	
5,7 B	3,7 B	20,0 A	12,7 A	2,2 C	30,4 A	5,0 A	
6,6 A	9,1 B	78,5 A	17,4 A	7,4 B	105,0 A	3,9 B	
-	2,1 A	7,0 A	-	/ E	17,8 A	-	26
19,1 A	18,4 A	119,1 A	46,4 A	13,1 B	173,7 A	15,5 A	27

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Schleswig-Holstein

				Anbau vo	on ausgewählten Ackerk	kulturen	
					und :	zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen 1)	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste ¹⁾	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,9 C	0,7 C	0,4 C	0,5 C	0,4 C	0,3 C
2	5 - 10	0,8 C	0,9 C	0,7 C	0,6 C	0,6 C	0,1 C
3	10 - 20	1,2 B	1,3 B	1,0 B	0,5 C	0,8 B	(0,1) D
4	20 - 30	1,0 B	0,8 B	0,6 B	0,2 C	0,3 C	/ E
5	30 - 50	1,6 B	1,0 B	0,8 B	(0,1) D	0,3 B	0,0 C
6	50 - 100	2,3 B	1,1 B	0,7 B	0,0 C	0,1 B	0,0 A
7	100 - 500	1,8 A	0,6 B	0,4 B	0,0 A	0,0 A	_
8	500 und mehr	0,1 A	0,0 A	0,0 A	-	_	_
9	Insgesamt	9,7 A	6,4 A	4,7 A	1,9 B	2,6 B	0,6 0
		Landwirtschaftlich genut	zte Fläche in ha				
10	unter 5	18,2 C	33,4 C	23,6 C	30,8 C	20,2 C	30,2 C
11	5 - 10	20,1 C	58,9 B	48,3 C	53,0 B	46,0 C	17,5 C
12	10 - 20	50,2 B	92,6 B	76,6 B	60,4 B	90,2 B	12,1 0
13	20 - 30	49,5 B	65,0 B	62,7 B	23,2 C	48,3 B	/ E
14	30 - 50	113,6 B	99,2 B	96,4 B	21,2 B	67,3 B	2,7 B
15	50 - 100	228,3 B	152,4 B	122,1 B	12,4 B	50,1 A	0,5 A
16	100 - 500	374,7 A	194,8 A	141,0 A	1,9 A	34,5 A	-
17	500 und mehr	68,2 A	19,7 A	8,8 A	-	-	-
18	Insgesamt	922,7 A	715,9 A	579,5 A	203,1 B	356,6 A	67,2 B
		Fläche in ha					
19	unter 5	2,2 C	2,2 C	1,3 C	1,4 C	1,2 C	0,8 C
20	5 - 10	5,5 C	6,5 C	5,4 C	4,4 C	4,6 C	(1,0) D
21	10 - 20	17,4 B	18,3 B	14,6 B	6,7 C	12,0 B	(1,3) D
22	20 - 30	24,5 B	19,0 B	15,9 B	3,8 C	8,4 C	/ E
23	30 - 50	65,6 B	39,8 B	31,4 B	3,5 C	12,0 B	0,3 C
24	50 - 100	163,9 B	76,0 B	49,7 B	2,6 C	9,3 B	0,1 A
25	100 - 500	324,1 A	113,2 A	66,3 A	0,3 A	7,0 A	-
26	500 und mehr	65,0 A	12,0 A	3,9 A			-
27	Insgesamt	668,2 A	287,0 A	188,6 A	22,8 B	54,5 A	4,2 C

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.

²⁾ Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Schleswig-Holstein

No.	Schleswig-Hotstelli		Noch: Anba	u von ausgewählten Ack	erkulturen			
Triticale 10 Normanis Com-Cob-Mix 10 Silomais Silomais Com-Cob-Mix 10 Silomais Com-Cob-Mix 11 12 13 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15	noch: u	nd zwar						1
Anzahl Betriebe	Triticale ¹⁾		· ·	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	
F	7	8	9	10	11	12	13	
0,1 D								
0,1 C								
(0,0) D 0,0 A 1,0 B 0,1 C (0,0) D 0,5 B 0,0 C 4 (0,0) D / E 1,0 B 0,0 C 0,0 B 0,5 B / E 5 0,0 A - 0,6 B 0,0 A 0,0 B 0,3 B 0,3 B 0,0 A 6 0,0 A 0,0 A 0,0 A 0,0 A 0,0 B 0,3 B 0,3 B 0,0 A 6 0,0 A 0,0 A 0,0 A 0,0 A 0,0 B 0,1 B - 7 0,0 A 0,6 B 0,5 C 3,5 A 0,2 C 9 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha (6,7) D 4,2 C 40,9 B (11,0) D 16,1 C 22,1 C 11,1 C 10 11,8 C / E 47,7 C 24,1 C (7,8) D 47,8 C 7,6 C 11 19,8 C / E 108,8 B 27,5 C (6,6) D 94,5 B 8,5 C 12 8,1 C 0,5 A 101,6 B 13,8 C 5,6 C 66,8 B 1,5 C 13 4,7 C / E 130,8 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 3,7 A - 104,4 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 4,3,7 A - 104,4 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 3,7 A - 104,4 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 3,7 A - 104,4 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 5,6 A 1,0 A 75,6 B 1,4 A 2,5 A 77,2 A - 16 1,9 A 16 1,9 A 4,6 A 17 55,3 B 8,7 C 611,6 A 98,6 B 47,2 B 47,0 A 32,6 B 18 Fläche in ha Fläche in ha Fläch							, -	_
(0,0) D								
0,0 A								
0,0 A 0,0 A 0,0 A 0,2 B 0,0 A - 0,0 B 0,1 B - 7 8 0,4 C - 0,0 A - 0,0 B 0,5 C 3,5 A 0,2 C 9 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha (6,7) D 4,2 C 40,9 B (11,0) D 16,1 C 22,1 C 11,1 C 10 11,8 C / E 108,8 B 27,5 C (6,6) D 47,8 C 7,6 C 11 19,8 C / E 108,8 B 27,5 C (6,6) D 94,5 B 8,5 C 12 8,1 C 0,5 A 101,6 B 13,8 C 5,6 C 66,8 B 1,5 C 13 4,7 C / E 130,8 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 3,7 A - 104,4 B 10,2 A 4,4 A 75,8 B 1,6 A 15 0,6 A 1,0 A 75,6 B 1,4 A 2,5 A 77,2 A - 16 17 5,3 B 8,7 C 611,6 A 98,6 B 47,2 B 47,0 A 32,6 B 18 Fläche in ha C		/ E			,		,	
0,4 C / E 5,8 A 0,6 B 0,5 C 3,5 A 0,2 C 9 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha (6,7) D 4,2 C 40,9 B (11,0) D 16,1 C 22,1 C 11,1 C 10 11,8 C / E 47,7 C 24,1 C (7,8) D 47,8 C 7,6 C 11 19,8 C / E 108,8 B 27,5 C (6,6) D 94,5 B 8,5 C 12 8,1 C 0,5 A 101,6 B 13,8 C 5,6 C 66,8 B 1,5 C 13 4,7 C / E 130,8 B 10,5 C 4,2 A 81,6 B (2,4) D 14 3,7 A - 104,4 B 10,2 A 4,4 A 75,8 B 1,6 A 15 0,6 A 1,0 A 75,6 B 1,4 A 2,5 A 77,2 A - 16 1,9 A - 17 55,3 B 8,7 C 611,6 A 98,6 B 47,2 B 470,4 A 32,6 B 18 Fläche in ha Fläche in ha C E 2,2 C (0,5) D (0,5) D (0,5) D 1,4 C (0,3) D 12 (1,0) D / E 5,9 C 1,5 C / E 4,7 C / E 20 (1,0) D / E 20,4 B 2,4 C / E 14,2 B (0,7) D 21 (1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 A 24 (0,1 A 0,4 A 33,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 (0,1 A 0,4 A 33,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 (1,9 C		0,0 A					-	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha (6,7) D		-						
(6,7) D			5,8 A	0,6 B	0,5 C	3,5 A	0,2 C	9
11,8 C				(4.4.0) 5				
19,8 C								
8,1 C								
4,7 C								
3,7 A								
0,6 A 1,0 A 75,6 B 1,4 A 2,5 A 77,2 A — 16 — — 1,9 A — — — 4,6 A — 17 55,3 B 8,7 C 611,6 A 98,6 B 47,2 B 470,4 A 32,6 B 18 Fläche in ha / E / E 2,2 C (0,5) D (0,5) D 1,4 C (0,3) D 19 (0,7) D / E 5,9 C 1,5 C / E 4,7 C / E 20 (1,9) D / E 20,4 B 2,4 C / E 14,2 B (0,7) D 21 (1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A — 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A — 26 — — 1,5 A — — 1,5 A — — 1,9 A — 26								
Fläche in ha Comparison Co					,			
Fläche in ha Fläche in ha	0,6 A	1,0 A		1,4 A	2,5 A		_	
Fläche in ha Fläche in ha		- 0.7.6		- 00 (D	- (7.2 B		- 22.6 B	
/ E / E 2,2 C (0,5) D (0,5) D 1,4 C (0,3) D 19 (0,7) D / E 5,9 C 1,5 C / E 4,7 C / E 20 (1,9) D / E 20,4 B 2,4 C / E 14,2 B (0,7) D 21 (1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 - - 1,5 A - - 1,9 A - 26		٥,/ د	611,6 A	90,0 0	47,2 D	470,4 A	32,6 D	10
(0,7) D / E 5,9 C 1,5 C / E 4,7 C / E 20 (1,9) D / E 20,4 B 2,4 C / E 14,2 B (0,7) D 21 (1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 - - 1,5 A - - 1,9 A - 26		/ E	22.0	(0 E) D	(0 E) D	1 / ((0 3) D	J 10
(1,9) D / E 20,4 B 2,4 C / E 14,2 B (0,7) D 21 (1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - - 26 - - 1,5 A - - 1,9 A - 26								
(1,0) D 0,1 A 25,2 B 1,4 C (0,9) D 13,4 B 0,2 C 22 (0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 - - 1,5 A - - 1,9 A - 26							,	
(0,7) D / E 40,5 B 1,4 C 0,8 B 18,7 B / E 23 0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 - - 1,5 A - - 1,9 A - 26								
0,6 A - 41,0 B 1,1 A 1,3 B 20,8 B 0,2 A 24 0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 1,5 A - 1,9 A - 26	, , ,	· ·			, , ,			
0,1 A 0,4 A 39,2 B 0,3 A 1,0 B 24,9 A - 25 1,5 A 1,9 A - 26		/ [, -	
– 1,5 A – 1,9 A – 26		0 4 4					0,2 A	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		0,4 A					_	
	5,2 C	_ / E	175,8 A	8,5 B	5,7 B	100,0 A	1,9 C	

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Thüringen

mum	<u>.</u>		Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
						d zwar	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ¹⁾ zusammen	Winter- weizen ¹⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ¹⁾	Winter- gerste 1)	Sommer- gerste 1)
		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	0,5 B	0,3	C 0,4 B	0,1	C 0,2 C	0,3 B
2	5 - 10	0,3 C	0,2	C 0,2 C	0,0	C 0,1 B	0,1 C
3	10 - 20	0,3 B	0,3	B 0,2 B	0,0	A 0,1 A	0,1 B
4	20 - 30	0,1 B	0,1	B 0,1 A	0,0	B 0,1 A	0,1 B
5	30 - 50	0,2 B	0,1	B 0,1 A	0,0	A 0,1 A	0,1 A
6	50 - 100	0,2 A	0,2	A 0,2 A	0,0	A 0,2 A	0,1 A
7	100 - 500	0,5 A	0,5	A 0,4 A	0,0	A 0,3 A	0,1 A
8	500 und mehr	0,4 A	0,2	A 0,1 A	_	0,0 A	0,0 A
9	Insgesamt	2,5 A	2,0	A 1,7 A	0,3	B 1,1 A	0,8 A
		Landwirtschaftlich genut	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	12,7 A	6,6	B 9,6 B	18,0	А. В	29,6 A
11	5 - 10	6,6 B	8,2		16,5	A 12,7 A	26,8 A
12	10 - 20	9,2 B	9,2				31,6 A
13	20 - 30	6,0 A	8,2				32,6 A
14	30 - 50	12,2 A	14,9				35,7 A
15	50 - 100	21,5 A	31,5				83,8 A
16	100 - 500	148,5 A	246,4			A 389,8 A	120,5 A
17	500 und mehr	520,7 A	390,7			. A	16,0 A
18	Insgesamt	737,4 A	715,7	A 696,3 A	210,5	A 619,0 A	376,7 A
		Fläche in ha					
19	unter 5	1,0 B	0,8	,		,	0,6 B
20	5 - 10	2,0 C	1,8				0,8 C
21	10 - 20	4,6 B	3,6				1,6 B
22	20 - 30	2,9 B	3,2			,	1,5 B
23	30 - 50	6,7 B	5,4				2,2 A
24	50 - 100	13,5 A	14,4				5,3 A
25	100 - 500	120,6 A	117,9				13,1 A
26	500 und mehr	460,8 A	215,7			1,1 A	2,7 A
27	Insgesamt	612,1 A	362,8	A 221,2 A	10,9	A 72,1 A	27,8 A

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung. 2) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (in 1 000)

Thüringen

Thüringen							
		Noch: Anba	au von ausgewählten Ack	kerkulturen			
noch: u	nd zwar						1
Triticale ¹⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ²⁾	Kartoffeln	Winterraps ¹⁾	Hülsenfrüchte ¹⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
Anzahl Betriebe 0,2 C 0,1 B	/ E / E	0,2 C 0,1 B	0,0 C 0,1 A	0,5 B 0,0 A	0,1 C 0,1 B	0,1 C 0,1 B	
0,1 B 0,0 A		0,1 B 0,0 A	0,1 A 0,0 A	0,0 A 0,0 A	0,1 B 0,1 A	0,0 A 0,0 A	3 4
0,0 A 0,1 A 0,0 A	,	0,1 A 0,1 A 0,2 A	0,0 A	0,0 A 0,0 A 0,0 A	0,1 A 0,2 A 0,4 A	0,0 A 0,0 A 0,0 A	6
0,0 A - 0,4 B	0,0 A - 0,1 B	0,2 A 0,0 A 0,8 A	· -	0,0 A - 0,5 B	0,4 A 0,0 A 1,2 A	0,0 A - 0,3 B	8
Landwirtschaftlich genu							•
9,9 A 9,1 A	2,0 B 1,6 B	11,1 A 19,4 A		75,7 A 25,4 A	5,2 B 8,5 A	14,7 A 17,4 A	
9,1 A 16,7 A	5,6 A	19,4 A 18,0 A		10,3 A	15,3 A	23,5 A	
10,6 A	5,5 A	15,9 A	28,5 A	4,2 A	11,6 A	34,6 A	13
33,3 A 75,4 A		39,7 A 83,0 A		7,8 A 7,5 A	29,5 A 76,6 A	37,9 A 54,5 A	
67,0 A		305,7 A 12,4 A	42,2 A	15,9 A	421,6 A 90,9 A	49,7 A	
221,9 A Fläche in ha	72,6 A	505,2 A		146,7 A	659,1 A	232,4 A	18
0,3 C 0,5 B	/ E / E	0,3 C 0,7 C		0,2 B	0,4 C	0,2 B 0,4 B	
0,8 B	0,3 A	1,3 B	1,2 A	0,1 A 0,1 A	1,0 B 2,1 B	0,7 A	21
0,7 A 1,4 A	0,2 A 0,9 B	1,1 A 2,8 A	0,9 A 1,7 A	0,1 A 0,2 A	2,0 A 5,3 A	1,0 A 1,5 A	
4,6 A		7,4 A		0,3 A	13,3 A	2,4 A	
5,8 A -	2,4 A -	42,8 A 3,2 A		0,9 A -	80,5 A 19,0 A	2,5 A	25 26
14,0 A	5,0 A	59,7 A		2,0 A	123,5 A	8,6 A	

¹⁾ Einschließlich Saatguterzeugung.
2) Ohne Saatguterzeugung.

0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (Standardfehler)

Deutschland 1)

			Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
			_		und z	war	
Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von bis unter ha	Ackerland insgesamt	Getreide zur Körner- gewinnung ²⁾ zusammen	Winter- weizen ²⁾	Roggen und Wintermeng- getreide ²⁾	Winter- gerste ²⁾	Sommer- gerste ²⁾
\Box		1	2	3	4	5	6
		Anzahl Betriebe					
1	unter 5	1,61	1,69	1,39	2,47	1,39	1,84
2	5 - 10	1,80	1,63	1,57	2,66	1,54	2,68
3	10 - 20	1,28	1,24	1,31	2,35	1,37	2,85
4	20 - 30	1,46	1,49	1,67	3,19	1,92	4,13
5	30 - 50	1,17	1,20	1,53	2,81	1,68	4,63
6	50 - 100	0,79	1,00	1,35	2,08	1,00	3,85
7	100 - 500	0,60	0,69	0,61	0,49	0,26	1,61
8	500 und mehr	0,11	0,15	0,29	-	-	-
9	Insgesamt	0,30	0,38	0,51	1,22	0,66	1,21
	-	Landwirtschaftlich genu	tzte Fläche in ha				
10	unter 5	1,80	1,66	1,33	1,90	1,27	1,35
11	5 - 10	1,81	1,51	1,35	2,00	1,33	1,84
12	10 - 20	1,30	1,14	1,11	1,66	1,15	1,89
13	20 - 30	1,48	1,38	1,41	1,96	1,54	2,33
14	30 - 50	1,12	1,10	1,21	1,40	1,10	2,10
15	50 - 100	0,77	0,88	0,90	0,77	0,49	1,05
16	100 - 500	0,45	0,35	0,27	0,21	0,11	0,44
17	500 und mehr	0,06	0,09	0,15	-	-	-
18	Insgesamt	0,14	0,17	0,22	0,44	0,29	0,61
19	unter 5	Fläche in ha 2,11	1,96	1,55	2,70	1,48	2,10
20	5 - 10	1,85	1,65	1,56	2,64	1,50	2,65
21	10 - 20	1,30	1,24	1,30	2,34	1,33	2,88
22	20 - 30	1,48	1,49	1,67	3,14	1,87	4,08
23	30 - 50	1,22	1,20	1,51	2,70	1,64	4,43
24	50 - 100	0,86	0,98	1,29	1,93	0,87	3,63
25	100 - 500	0,52	0,46	0,43	0,35	0,19	1,00
26	500 und mehr	0,07	0,11	0,22	-	-	-
27	Insgesamt	0,17	0,22	0,29	0,58	0,39	1,10

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Saatguterzeugung. 3) Ohne Saatguterzeugung.

Noch: 0111 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2014 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (Standardfehler)

Deutschland 1)

Deutschland		Noch: Anba	au von ausgewählten Acl	kerkulturen			T
noch: u	nd zwar						
Triticale ²⁾	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ²⁾	Silomais/ Grünmais	Zuckerrüben ³⁾	Kartoffeln	Winterraps ²⁾	Hülsenfrüchte ²⁾	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	1
Anzahl Betriebe							
1,94	2,58	1,73	2,76	1,88	2,59	3,26	1
2,39	2,87	1,68	2,74	5,28	2,07	3,84	2
2,28	2,58	1,42	2,40	4,54	1,68	3,52	3
3,44	3,23	1,95	3,36	5,39	2,17	3,07	4
3,54	3,28	1,83	3,00	5,10	1,70	1,88	5
1,94	3,41	1,83	2,25	5,24	0,95	0,98	6
0,76	2,59	1,17	1,15	4,98	0,30	1,50	7
_	_	0,06	_	4,32	-	-	8
1,15	1,25	0,61	1,29	1,51	0,91	2,19	9
Landwirtschaftlich genu	ıtzte Fläche in ha						
1,55	2,17	1,45	2,25	1,29	2,28	2,06	10
1,88	2,37	1,44	1,92	2,65	1,88	2,31	11
1,74	1,96	1,16	1,49	3,00	1,48	1,42	12
2,47	2,39	1,58	1,80	3,74	1,82	1,04	13
1,66	1,95	1,33	1,20	2,95	1,33	0,67	14
0,50	1,42	0,98	0,89	2,29	0,64	0,37	15
0,21	0,61	0,33	0,39	1,47	0,14	0,41	16
-	-	0,02	-	1,37	-	-	17
0,58	0,69	0,27	0,50	0,79	0,31	0,63	18
Fläche in ha							
2,08	2,82	1,88	2,78	3,11	2,63	3,22	19
2,33	2,86	1,68	2,71	5,19	2,02	3,71	20
2,25	2,55	1,40	2,36	4,52	1,64	3,22	21
3,45	3,24	1,94	3,21	5,44	2,07	3,07	22
3,46	3,25	1,83	2,86	5,13	1,65	1,87	23
1,78	3,42	1,76	1,99	4,96	0,86	1,07	24
0,66	1,84	0,89	0,87	4,35	0,21	1,64	25
_	_	0,06	_	3,70	_	_	26
0,87	1,03	0,44	0,85	1,83	0,31	0,95	27

¹⁾ Einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg. 2) Einschließlich Saatguterzeugung. 3) Ohne Saatguterzeugung.



Qualitätsbericht

Bodennutzungshaupterhebung



Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen am 18.10.2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter: Telefon: +49(0)228 99/643-86 60; Fax: +49(0)228 99/643-8983; www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Bezeichnung der Statistik: Bodennutzungshaupterhebung, EVAS-Nr.: 41271
- *Grundgesamtheit:* Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe, die eine der unter § 91 AgrStatG definierten Erfassungsgrenzen erreichen.
- Statistische Einheiten:Landwirtschaftliche Betriebe
- Räumliche Abdeckung: Bundesgebiet und Bundesländer
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr
- Periodizität: jährlich
- Rechtsgrundlagen: National: Agrarstatistikgesetz (AgrStatG), Bundesstatistikgesetz (BStatG); Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 543/2009, Verordnung (EG) Nr. 1166/2008

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Merkmale zur Nutzung der Flächen nach Hauptnutzungsarten und Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, -arten und Kulturformen, auch nach Züchtungsmethode (nur 2010), sowie zum Zwischenfruchtanbau nach Pflanzengruppen und Nutzungszweck
- *Nutzerbedarf*: Europäische Kommission, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Landesregierungen, Fachverbände, Wissenschaft und Forschung
- Nutzerkonsultation: Berücksichtigung der Nutzerinteressen, wie der Europäischen Kommission oder der Ministerien, mittels Gesetzesänderungen

3 Methodik Seite 6

- Konzept der Datengewinnung: Die Bodennutzungshaupterhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik mit einem Stichprobenumfang von höchstens 80 000 Betrieben. 2010 und 2016 erfolgt/e sie als Vollerhebung bei allen landwirtschaftlichen Betrieben. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Postalische oder persönliche Befragung teilweise auch durch Erhebungsbeauftragte, Onlinefragebogen (IDEV), es besteht Auskunftspflicht; teilweise Befüllung von Merkmalen aus Verwaltungsdaten (InVeKoS -Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem)
- Beantwortungsaufwand: Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes wurde die Zahl der Auskunftspflichtigen infolge der Anhebung der Erfassungsgrenzen verringert.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung: durch Stichprobenumfang und geringe Antwortausfälle hohe Genauigkeit
- Stichprobenbedingte Fehler: Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte für die Stichprobe. Für Deutschland werden die Ergebnisse mit Standardfehlern in der Fachserie veröffentlicht. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: rechnerische Bereinigung der wenigen Antwortausfälle (mit Ausnahme von nicht mehr existenten Betrieben) und Korrektur von falschen Angaben durch Plausibilitätskontrollen und Rückfragen in den Betrieben

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Veröffentlichung erster Ergebnisse: Vorläufige Ergebnisse werden im Juli des Berichtsjahres veröffentlicht und das endgültige Bundesergebnis Ende November des Berichtsjahres; in Jahren einer Agrarstrukturerhebung im März des Folgejahres.
- Pünktlichkeit: Die Daten werden immer zum angegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: Trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik ist die Vergleichbarkeit auf europäischer Ebene gewährleistet
- Zeitliche Vergleichbarkeit: eingeschränkte Vergleichsmöglichkeiten der Bodennutzungshaupterhebung mit Daten der vorhergehenden Jahre (bis einschließlich 2009) durch Änderungen in der Erhebungsmethodik und im Merkmalsprogramm

7 Kohärenz Seite 9

Input für andere Statistiken: Die erhobenen Merkmale überschneiden sich kaum mit den Merkmalen anderer Erhebungen (z.B. Flächenerhebung). Es bestehen Verbindungen zu den weiteren Erhebungen zur Nutzung von Bodenflächen wie der Gemüseerhebung, der Zierpflanzenerhebung, der Baumschulerhebung, der Baumobstanbauerhebung, der Strauchbeerenerhebung, sowie der Rebflächenerhebung.

Zudem stellen die Ergebnisse eine Grundlage für die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland und Baumobst sowie die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) dar.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

 Verbreitungswege: Unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 3 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 3.1.2 Landwirtschaftliche Bodennutzung- Anbau auf dem Ackerland - (Vorbericht); Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen) kostenfrei als PDF-Datei oder als Excel-Datei bezogen werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 10

• Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit der Bodennutzungshaupterhebung gehören Betriebe mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha
- oder jeweils mindestens 10 Rindern
- oder 50 Schweinen
- oder 10 Zuchtsauen
- oder 20 Schafen
- oder 20 Ziegen
- oder 1000 Stück Geflügel
- oder Tabakfläche
- oder Hopfenfläche
- oder Rebfläche
- oder Baumschulfläche
- oder Obstanbaufläche von jeweils mindestens 0,5 ha
- oder einer Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland von mindestens 0,5 ha
- oder einer Dauerkulturfläche im Freiland von mindestens 1.0 ha
- oder einer Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland von mindestens 0.3 ha
- oder einer Produktionsfläche für Speisepilze von mindestens 0.1 ha
- oder einer Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern von mindestens 0,1 ha

Der Nachweis der Flächen erfolgt nach dem Betriebssitzprinzip, d. h. die gesamten Flächen des Betriebes werden stets auf den Sitz des Betriebes bezogen. Die Belegenheit der bewirtschafteten Flächen spielt keine Rolle. Betriebssitz ist das Grundstück mit dem oder den wichtigsten Wirtschaftsgebäude (n) des Betriebes, im Einzelfall auch das Grundstück, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Zu den statistischen Einheiten gehören landwirtschaftliche Betriebe, die eine der unter Punkt 1.1 definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten. Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Tätigkeiten als Haupt- oder Nebentätigkeit ausübt. Zu landwirtschaftlichen Tätigkeiten zählen im Sinne der geltenden Wirtschaftsklassifikation der Anbau einjähriger Pflanzen, der Anbau mehrjähriger Pflanzen, der Betrieb von Baumschulen einschließlich dem Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken oder die Tierhaltung (mit Ausnahmen, wie z.B. der Kaninchenzucht) auch als die gemischte Landwirtschaft, sowie das Erhalten von Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand als Dienstleistung. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist hierbei nicht erforderlich.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. In den Jahren einer Vollerhebung (2010/2016) werden zusätzlich Kreisergebnisse durch die Bundesländer erstellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Bodennutzungshaupterhebung wird in der Zeit von Januar bis Mai durchgeführt. Der Berichtszeitraum für die Erhebungsmerkmale zur Nutzung der Flächen nach Hauptnutzungsarten und Nutzungszweck, Kulturarten, Pflanzengruppen, -arten und Kulturformen, auch nach Züchtungsmethode (nur 2010), ist das laufende Kalenderjahr. Der Berichtszeitraum für den Zwischenfruchtanbau nach Pflanzengruppen und Nutzungszweck sind die Monate Juni des Vorjahres bis Mai des laufenden Jahres.

1.5 Periodizität

Die Bodennutzungshaupterhebung wird jährlich durchgeführt. In Jahren, in denen eine Agrarstrukturerhebung (2010, 2013 und 2016) durchgeführt wird, ist sie Teil dieser Erhebung. Der Zwischenfruchtanbau wird nur in den Jahren erfragt, in denen die Vollerhebung (2010, 2016) stattfindet. Die Ergebnisse sind seit dem Jahr 2010 aufgrund methodischer Veränderungen (Anhebung der Erfassungsgrenzen, Merkmalsdefinitionen) nur eingeschränkt mit denen vorhergehender Erhebungen vergleichbar.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Bundesrepublik Deutschland:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundessstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910) in den jeweils geltenden Fassungen.

Europäische Union:

- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Werden für die Durchführung der Erhebung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, dürfen diese nach § 14 Absatz 2 BStatG die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summe- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt wurden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht. In Tabellen mit repräsentativen Ergebnissen werden die Werte generell in 1 000 Hektar mit einer Nachkommastelle ausgewiesen, auftretende Rundungsdifferenzen sind dabei nicht ausgeglichen worden. Aus Geheimhaltungsgründen gesperrte Einzelangaben werden in Tabellen durch einen Punkt gekennzeichnet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

In Vorbereitung der Erhebung stimmen sich die Vertreter der Statistischen Ämter der Länder in regelmäßigen Beratungen gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt zur Vorbereitung der Durchführung ab.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an verschiedenen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Bodennutzungshaupterhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden. Daher ist die Qualität der Bodennutzungshaupterhebung als gut einzustufen. Der Stichprobenumfang und die wenigen Antwortausfälle der Erhebung entsprechen den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zu den Erhebungsinhalten der Bodennutzungshaupterhebung gehören grundsätzlich die Nutzung der Flächen nach Hauptnutzungsarten und Nutzungszweck, nach Kulturarten, Pflanzengruppen, -arten und Kulturformen.

In den Jahren einer Agrarstrukturerhebung werden darüber hinaus im Rahmen der Bodennutzung der Zwischenfruchtanbau nach Pflanzengruppen und Nutzungszweck, die Züchtungsmethode (nur 2010) sowie der ökologische Anbau von ausgewählten Kulturarten erfragt.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Entfällt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Entfällt.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen, sie dienen auch der Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Marktund Preispolitik sowie von umweltpolitischen Belangen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse für die Berechnung von Erntemengen und der Vorausschätzung der Agrarausgaben genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Zu den Hauptnutzern zählen:

- die Europäische Kommission
- das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)
- die jeweiligen Länderministerien, wissenschaftliche Institutionen, Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Privatpersonen und interessierte Unternehmen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Kommission oder der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf europäischer wie auch auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Auf europäischer Ebene erfolgt die Festlegung der Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung und ihrer Ausprägungen durch das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) in Abstimmung mit den Vertretern der Mitgliedstaaten. Auf nationaler Ebene werden Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Länderministerien beteiligt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Bodennutzungshaupterhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. In den Jahren einer Agrarstrukturerhebung (2010, 2013 und 2016) wird diese als Bestandteil dieser Erhebungen durchgeführt. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder, wobei unterschiedliche Befragungsmethoden zum Einsatz kommen. Dabei steht die postalische Befragung im Vordergrund, in wenigen Ländern (z.B. Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen) ist neben der postalischen auch die persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte der in den Kommunen eingerichteten Erhebungsstellen noch von Bedeutung. Erhebungsstellen sind vom normalen Verwaltungsvollzug getrennte Organisationseinheiten, die ausschließlich statistische Aufgaben wahrnehmen.

Zudem kann die Beantwortung auch über einen Online-Fragebogen (IDEV) erfolgen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Betriebe. Die Statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Absatz 5 AgrStatG zudem die Möglichkeit, Verwaltungsdaten (InVeKoS) für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und -zeiträume beziehen. Dabei sind die Datenbanken der Verwaltungen und der Umfang der InVeKoS-Verwaltungsdaten in den Bundesländern unterschiedlich aufgebaut bzw. umfangreich. Dies erfordert zum einen länderspezifische Programme, um die Verwaltungsdaten in das statistische Aufbereitungsprogramm einzulesen und zum anderen zusätzliche landesspezifische Fragebogen, um die über die InVeKoS-Merkmale hinausgehenden EU-Liefermerkmale gesondert in einem Fragebogen zu erfragen.

Die Bodennutzungshaupterhebung ist in den Jahren 2010 und 2016 eine Vollerhebung bei allen landwirtschaftlichen Betrieben; in allen anderen Jahren findet sie repräsentativ bei höchstens 80 000 Betrieben statt. Die Stichprobe ist als ein geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert. Grundlage für das einstufige (geschichtete) Auswahlverfahren sind alle mit der letzten Vollerhebung erfassten Betriebe. Sie wird ergänzt durch aktuelle Ergebnisse aus weiteren Erhebungen zur Bodennutzung und Viehhaltung und aktualisiert durch die in den Zwischenjahren festgestellten Zu- und Abgänge, die sich durch die jährliche Aktualisierung der Erhebungseinheiten mit Hilfe von Verwaltungsdaten ergeben können.

Für die Zufallsauswahl der Stichprobenbetriebe wird das Verfahren der "Kontrollierten Auswahl" angewendet. Dazu können von den Statistischen Ämtern der Länder beliebig viele voneinander unabhängige Stichproben gezogen werden. Für jede dieser Stichproben wird eine "Schattenaufbereitung" anhand von ausgewählten wichtigen Erhebungsmerkmalen (Tier-, Hauptnutzungs- und Kulturarten) durchgeführt. Die hochgerechneten Ergebnisse werden anschließend mit den entsprechenden Totalwerten der Auswahlgrundlage verglichen. Die Stichprobe mit den geringsten Abweichungen gegenüber den entsprechenden Totalwerten der Kontrollmerkmale wird ausgewählt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Auskunftspflichtigen füllen die von den Statistischen Ämtern der Länder versendeten bzw. online zur Verfügung gestellten Fragebogen eigenständig aus oder erteilen die Angaben gegenüber Erhebungsbeauftragten soweit diese für die Befragung eingesetzt werden. Die Statistischen Ämter der Länder prüfen die Vollzähligkeit und Vollständigkeit der zurückgesandten Erhebungsbögen.

Wie unter 3.1 beschrieben, können die Statistischen Ämter der Länder betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Fragebogen übernehmen. Die Daten aus den zurückgesendeten Fragebögen werden entweder direkt im Dialog oder nach einer maschinellen Datenerfassung im gemeinsamen Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder erfasst. Die Statistischen Ämter der Länder prüfen und plausibilisieren die Daten und ermitteln die Länderergebnisse. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

Der Fragebogen für die postalische Befragung zur Bodennutzungshaupterhebung 2013 (als Bestandteil der Agrarstrukturerhebung 2013) befindet sich im Anhang des Dokumentes.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nachgefragt. Da es sich um eine Stichprobe handelt, ist eine Hochrechnung erforderlich. Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der jeweiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Dementsprechend erhalten Betriebe einer Totalschicht, z. B. Betriebe mit großen Tierbeständen, den Hochrechnungsfaktor 1. Mit Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse als freie Hochrechnung erfolgt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Ein Saisonbereinigungsverfahren wird nicht angewendet.

3.5 Beantwortungsaufwand

Eine Zielstellung bei der Konzeption der Erhebungsorganisation für die Agrarstatistiken war es, die Belastung der Auskunftspflichtigen trotz der Vielzahl der neu zu erhebenden Merkmale zu begrenzen. Dies wurde durch die Verlängerung der Periodizität der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebungen und die deutliche Anhebung der Erfassungsgrenzen umgesetzt.

Die im Jahr 2010 erfolgte Anhebung der Erfassungsgrenzen (z. B. von 2 auf 5 ha LF) führte zu einer spürbar verringerten Zahl an auskunftspflichtigen Betrieben (2010 um ca. 50 000 landwirtschaftliche Betriebe). Damit verringerte sich die landwirtschaftlich genutzte Fläche allerdings nur um etwa 1%. Wie in 3.1 aufgezeigt, können die Statistischen Ämter der Länder zur Entlastung der Auskunftspflichtigen zudem die gesetzlich geregelte Möglichkeit nutzen, verschiedene Verwaltungsdaten im Agrarbereich für Zwecke der Agrarstatistik zu verwenden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Bodennutzungshaupterhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der Stichprobenumfang und die vergleichsweise wenigen Antwortausfälle der Erhebung entsprechen den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik. Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn die Genauigkeit ihrer Ergebnisse bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nichtstichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die mit einer Stichprobe ermittelten Ergebnisse über eine Gesamtheit von Einheiten (hier Betriebe) sind in aller Regel mit Zufallsfehlern behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit erstellt werden. Diese stichprobenbedingten Fehler entstehen dadurch, dass nicht alle Einheiten der zu untersuchenden Gesamtheit befragt werden und die Ergebnisse der zufällig ausgewählten Stichprobenbetriebe vom "wahren Wert" der Gesamtheit abweichen können. Aus Stichproben gewonnene Resultate erfordern daher für eine Beurteilung der Qualität der Ergebnisse eine statistische Bewertung durch eine Fehlerrechnung.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerarten weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung werden mit einem Aufbereitungsprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert ist. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- A: bis unter ± 2 Prozent
- B: ± 2 bis unter ± 5 Prozent
- C: ± 5 bis unter ± 10 Prozent
- D: ± 10 bis unter ± 15 Prozent
- E: ± 15 Prozent und mehr

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen "/" ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Eine unvollständige Erfassungsgrundlage ist eine der Hauptursachen für nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler. Solche Fehler können durch Mängel bei der Abgrenzung der Grundgesamtheit, den verwendeten Definitionen und der Fragestellung entstehen. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Bodennutzungshaupterhebung die Ergebnisse aus der letzten Vollerhebung herangezogen, ergänzt durch aktuelle Ergebnisse aus repräsentativen und totalen Erhebungen zur Bodennutzung und Viehhaltung, sowie durch Verwaltungsdaten. Mit diesen Ergebnissen wird auch das Betriebsregister Landwirtschaft aktualisiert. Das Betriebsregister dient zur Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Agrarstatistiken (siehe auch AgrStatG § 97), z. B. dem Nachweis aller Erhebungseinheiten, der Feststellung und Kennzeichnung der Auskunftspflicht, der Adressierung und dem Versand der Erhebungsunterlagen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert.

Weiterhin zählen die Antwortausfälle auf der Ebene der Einheiten zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern. Dabei ist zwischen "echten" und "unechten" Ausfällen zu unterscheiden.

"Echte" Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt existierten und hätten befragt werden müssen, für die aber dennoch keine Antworten vorliegen. Dazu zählen auch Betriebe, die zwischenzeitlich durch Neugründung oder Betriebsteilung bereits bestehender Betriebe neu entstanden sind oder durch Lücken in der Auswahlgrundlage nicht erfasst werden. Gleiches gilt für Betriebe, die zwar befragt wurden, die Antwort aber verweigert haben. Für die "echten" Ausfälle wird der Hochrechnungsfaktor bei Stichprobenbetrieben möglichst angepasst. Dazu wird in der Stichprobenerhebung ein Korrekturfaktor in das Hochrechnungsverfahren eingefügt. Unter der Annahme, dass die echten Ausfälle die gleiche Struktur aufweisen wie die Einheiten, für die Antworten vorliegen, erfolgt die rechnerische Bereinigung derart, dass zur Ermittlung des Hochrechnungsfaktors nur die Beobachtungswerte des effektiven Stichprobenumfangs herangezogen werden.

Die "unechten" Ausfälle sind Betriebe, die zum Erhebungszeitpunkt nicht mehr existierten, oder nicht mehr zum Berichtskreis gehörten. Die "unechten" Ausfälle verändern den Hochrechnungsfaktor nicht; sie repräsentieren entsprechende Vorgänge in der Gesamtheit der Betriebe der Stichprobe, werden also ohne Anpassung hingenommen. Sie dürfen nicht rechnerisch (z.B. durch andere Betriebe) ersetzt werden.

<u>Fehlende Angaben zu den Merkmalen</u> der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder oder aus Verwaltungsdaten befüllt und somit möglichst gering gehalten.

Eine weitere Ursache für nicht-stichprobenbedingte Fehler sind <u>falsche Angaben der Auskunftspflichtigen</u>. Solche Angaben können durch Plausibilitätskontrollen im Allgemeinen erkannt und korrigiert werden. Im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Bodennutzungshaupterhebung finden hierzu zahlreiche Fehlerschlüssel Anwendung.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Entfällt.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Im Interesse einer möglichst raschen Ergebnisbereitstellung werden erste vorläufige Bundesergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung bereits im Juli des Berichtsjahres veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse liegen Ende November des Berichtsjahres vor, in Jahren einer Agrarstrukturerhebung im März des Folgejahres.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zu den im Veröffentlichungsplan genannten Terminen pünktlich zur Verfügung gestellt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Bodennutzungshaupterhebungen (früher auch: "Bodennutzungserhebungen") finden bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts (mit Unterbrechungen) im jährlichen Abstand statt. Seit diesem Zeitpunkt unterliegen die Erhebungen einer stetigen Anpassung, um den jeweiligen agrarpolitischen Anforderungen gerecht zu werden bzw. den notwendigen Informationsbedarf zu gewährleisten. In den letzten Jahrzehnten standen dabei Aspekte der Kosteneinsparung und Entlastung der Auskunftspflichtigen sowie der Harmonisierung des agrarstatistischen Systems in den Mitgliedstaaten der EU im Vordergrund. Deshalb wurden seit der LZ 1999 Änderungen in der Erhebungsmethodik vorgenommen. Insbesondere die deutliche Anhebung der Erfassungsgrenzen ab 2010 schränkt die Vergleichbarkeit der Daten erheblich ein und Neuberechnung erfordert für einen direkten Vergleich die der Ergebnisse vorhergehender Bodennutzungshaupterhebungen mit den seit 2010 gültigen Erfassungsgrenzen.

Zudem gab es auch geänderte Informationsbedürfnisse im Rahmen der Reformen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union, die zur Änderung des Merkmalkataloges durch Streichung oder Neuaufnahme von Merkmalen führten.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet, wobei im Rahmen der Vorgaben der Verordnung 543/2009 Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik bestehen können (z. B. unterschiedliche Erhebungstermine und Erfassungsgrenzen).

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der zeitliche Vergleich von Merkmalen aus den Bodennutzungshaupterhebungen bis 2009 mit identischen Merkmalen seit 2010 führt nur dann zu validen Aussagen, wenn die entsprechenden Ergebnisse auf den gleichen Berechnungsvorschriften und mit den Erfassungsgrenzen seit 2010 vorgenommen werden.

Zur Bodennutzung werden im Berichtsjahr zwei Ergebnisse veröffentlicht: das vorläufige Ergebnis im Juli und das endgültige Ergebnis im November. Zwischen beiden Zeitpunkten können sich - in Abhängigkeit von der Kulturart - die Anbauflächen und die Zahl der Betriebe mehr oder weniger deutlich unterscheiden. Dies liegt häufig in der geringeren Rücklaufquote zum vorläufigen Ergebnis begründet. Bei Nutzung von Verwaltungsdaten können aber bereits hier hohe Rücklaufquoten erreicht werden, in Baden-Württemberg z.B. 98 Prozent. Zudem werden nur plausibilisierte (auf Widerspruchsfreiheit der Angabe) geprüfte Betriebe im vorläufigen Ergebnis berücksichtigt. Auch wenn einige Statistische Ämter der Länder die Angaben aus den Verwaltungsdaten (InVeKoS) nutzen, können bei diesen noch Änderungen durch die Verwaltungen erfolgen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zugespielt werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Bei den erhobenen Merkmalen treten kaum Überschneidungen mit Merkmalen anderer Erhebungen auf. Einzelne Merkmale sind Bestandteil der Flächenerhebung nach §§ 3 und 4 AgrStatG, in welcher die Flächen auf Basis der Liegenschaftskataster der Vermessungsverwaltungen der Länder ermittelt und regional nach dem Belegenheitsprinzip zugeordnet werden. Bei der Bodennutzungshaupterhebung hingegen findet das Betriebssitzprinzip Anwendung, wonach alle Flächen eines Betriebes der regionalen Einheit des Betriebssitzes zugeordnet werden. Es ist also nicht erkennbar, ob die von einem Betrieb angegebenen Flächen in der Gemeinde des Betriebssitzes oder in anderen administrativen Einheiten bewirtschaftet werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden nur die landwirtschaftlich genutzten Flächen erfasst, die durch landwirtschaftliche Betriebe oberhalb der gesetzlich definierten Erfassungsgrenzen (vgl. 1.1) bewirtschaftet werden, so dass die Ergebnisse nicht mit denen der Flächenstatistik voneinander abweichen.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung dienen u.a zur Vorbereitung der Gemüseerhebung, Zierpflanzenerhebung, Baumobstanbauerhebung, Strauchbeerenerhebung und der Rebflächenerhebung, wo einzelne Kulturarten der Bodennutzung differenziert untergliederter erfragt werden.

Zudem stellen die Ergebnisse eine Grundlage für die Ernte- und Betriebsberichterstattungen (EBE) sowie die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) dar.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

 Unter <u>www.destatis.de</u> > Presse & Service werden regelmäßig Pressemitteilungen zu der Bodennutzungshaupterhebung (BO) veröffentlicht.

Veröffentlichungen

- Unter www.destatis.de Publikationen > Thematische Veröffentlichungen können die Fachserien 3, Reihe 3.1.2 Landwirtschaftliche Bodennutzung; Anbau auf dem Ackerland (Vorbericht); Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung kostenfrei als PDF-Datei oder als Excel-Datei bezogen werden.
- Unter www.destatis.de > Publikationen > Statistisches Jahrbuch kann das Statistische Jahrbuch als PDF-Datei kostenfrei bezogen werden.

Online-Datenbank

• Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > 4 Wirtschaftsbereiche > 41 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei > 412 Bodennutzung und Ernte > 41241 Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland und ebenda > 411 Struktur der land- und forstwirtschaftl. Betriebe > 41100 bis 41145) können ausführliche Ergebnisse der Anbauflächen aus der Bodennutzungshaupterhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Website des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp.
- Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten der Bundesrepublik Deutschland, Hrsg. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz http://www.bmelv-statistik.de/de/statistisches-jahrbuch/.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Die Dokumentation der Methodik befindet sich in dem Qualitätsbericht der Fachserie.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

• Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.

Name der befragenden Behörde



Bodennutzungshaupterhebung 2014 (S)	Rücksendung bitte bis XX. XXXXXXXXXXXX	Name des Amtes Org. Einheit Straße + Hausnummer PLZ, Ort
Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde	Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe) Name: Telefon oder Telefax:	Sie erreichen uns über Telefon: Herr Xxxxx XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.		Kennnummer (bei Rückfragen bitte angeben)

Die Bodennutzungshaupterhebung ist eine Bestandsaufnahme der Bodennutzung im Jahr 2014. Sie findet in einer repräsentativen Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße statt.

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Betrieb mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erreicht:

5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche	0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	• 10 Rinder
• 0,5 ha Hopfen	0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland	50 Schweine10 Zuchtsauen
0,5 ha Tabak1,0 ha Dauerkulturfläche im Freiland	0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckunger	• 20 Schafe • 20 Ziegen
0,5 ha Obstanbaufläche0,5 ha Rebfläche	einschließlich Gewächshäusern • 0,1 ha Produktionsfläche für	
• 0,5 ha Baumschulfläche	Speisepilze	

Wenn mindestens eines der genannten Kriterien auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn keine der angeführten Grenzen auf Ihren Betrieb zutrifft. Tragen Sie bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen, z.B.

... die erfragten Werte (Anzahl, Fläche) rechtsbündig eintragen, z.B.

... eine Klartextangabe eintragen, z.B.

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z.B.

Erläuterungen zu einzelnen Fragen finden Sie auf der jeweils gegenüberliegenden Seite.

Diese sind im Text mit einem Verweis (z.B. 1) gekennzeichnet.

BO 2014 Seite 1
Gemeinde-Kennziffer: Kennnummer:

			itte aktua ame und A	AllSieren Sie inre Anschriff,	ialis el lorderlich.	
Bitte zurücksenden an						
Name der befragenden Behör Anschrift	rde	Zu hie	er auf beso	igen lung von Rückfragen unsererseit ondere Ereignisse und Umständ auf Ihre Angaben haben.	ts können Sie e hinweisen,	
Gesamtfläche 2014						
Hat sich die Gesamtfläche des Betri dem letzten Jahr geändert?	iebes gegenüber	ja	. 🗆	Bitte weiter mit der Gesam direkt im Anschluss.	ntfläche für das letz	zte Jahr
dem letzten Jani geandert :		nein		Bitte weiter mit Code 0090), Seite 3.	
Gesamtfläche des letzten Jahres					ha	а
Gesamtfläche des letzten Jahres						
Flächenübernahme von					_	
		mer, anzugebe		Postleitzahl, Ort	ha	а
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün	mer, anzugebe			ha	а
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün	mer, anzugebe			ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün	mer, anzugebe			ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün	mer, anzugebe			ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün Straße, Haus	mer, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort	ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha	after, nicht der Eigentün Straße, Haus	mer, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort	ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	after, nicht der Eigentün Straße, Haus	ner, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort	ha	a
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	after, nicht der Eigentün Straße, Haus tschafter, nicht der Eige	ner, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort		
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	after, nicht der Eigentün Straße, Haus tschafter, nicht der Eige	ner, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort		
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	after, nicht der Eigentün Straße, Haus tschafter, nicht der Eige	ner, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort		
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	after, nicht der Eigentün Straße, Haus tschafter, nicht der Eige	ner, anzugebe s-Nr.	en.	Postleitzahl, Ort		
Flächenübernahme von Es ist immer der bisherige Bewirtscha Name, Vorname Summe der Flächenzugänge	straße, Haus tschafter, nicht der Eige Straße, Haus	ner, anzugebe s-Nr. entümer, anzug s-Nr.	geben.	Postleitzahl, Ort		

BO 2014 Seite 2 Kennnummer:

Nutzung von Verwaltungsdaten Bitte Antragsnummern eintragen und prüfen, ob zusätzliche Angaben in den Abschnitten 1.2 bis 1.4 auf Seite 9 erforderlich sind. Wird für diesen Betrieb im Jahr 2014 ein Mehrfachantrag gestellt (z.B. für Betriebsprämien Code zur Aktivierung der Zahlungsansprüche, 0090 Agrarumweltmaßnahmen, Erschwernisausgleich)? Bitte weiter mit Abschnitt 1, Seite 5. Bitte Antragsnummer/-n eintragen.

BO 2014 Seite 3 Kennnummer:

Abschnitt 1: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2014

In diesem Abschnitt sind alle Flächen des Betriebes (z.B. Ackerland, Dauergrünland) anzugeben, unabhängig davon, ob sie genutzt werden oder nicht. Dazu gehören auch stillgelegtes oder aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland oder Dauergrünland sowie aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegende Flächen (z.B. Ackerrandstreifen). Ackerrandstreifen sind folgendermaßen einzustufen: Sind sie als Schonstreifen mit der gleichen Fruchtart wie auf dem Gesamtschlag eingesät, sind sie bei der jeweiligen Kultur anzugeben.

Blühflächen, Blühstreifen und Schonstreifen mit an den Standort angepassten Pflanzenarten sind unter Code 0196 (sonstige Kulturen auf dem Ackerland) zu erfassen. Ackerrandstreifen auf stillgelegtem bzw. aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland sind unter Code 0201 (Brache mit Beihilfe) aufzuführen.
Es ist unerheblich, ob die Flächen zugepachtet oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung überlassen wurden (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen).
Alle Flächen sind nur einmal anzugeben, auch wenn ein Nachanbau (z. B. Gemüse nach Frühkartoffeln) erfolgt. In diesem Fall ist die Fläche der Kultur zuzuordnen, die die Fläche länger in Anspruch nimmt. Bei gleicher Nutzungsdauer ist sie der Kultur zuzurechnen, die die größere wirtschaftliche Bedeutung hat. Werden auf stillgelegtem/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenem Ackerland nachwachsende Rohstoffe (z. B. Aufforstungsflächen) angebaut, sind diese den jeweiligen Kulturen zuzuordnen.

Abschnitt 1.1: Anbau auf dem Ackerland 2014

2 Code 0111

Hierzu gehören auch weitere Nichtgetreidepflanzen wie Amaranth zur Körnergewinnung.

3 Codes 0121 bis 0125

Hier sind alle Kulturen anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden sollen. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen (Ernte frisch, als Silage oder Heu).

4 Code 0124

Dies beinhaltet den Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden, der nicht länger als 5 Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

5 Code 0146

In diese Gruppe fallen zusätzlich Markstammkohl und Topinambur. Speisemöhren und -rüben (einschließlich Steckrüben) sind zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183) zuzuordnen.

6 Codes 0131 bis 0134

Hierunter fallen alle als Körner geernteten Hülsenfrüchte. Frischerbsen, frische Bohnen und andere frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen zum Gemüse (Codes 0181 bis 0183).

Seite 4 BO 2014

Abschnitt 1: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2014

Abschnitt 1.1: Anbau auf dem Ackerland 2014

Bewirtschaften Sie Ackerland?	ja	Bitte weiter mit Code 0101.
	nein	Bitte weiter mit Abschnitt 1.2, Seite 9.

	neili 🗀 bitte weitei illi			
		Code	ha	а
ng	Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	0101		
rzeugu	Sommerweizen (ohne Durum)	0102		
atgute	Hartweizen (Durum)	0103		
lich Sa	Roggen und Wintermenggetreide	0104		
schließ	Triticale	0105		
Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung	Wintergerste	0106		
winnu	Sommergerste	0107		
rnerge	Hafer	0108		
zur Kö	Sommermenggetreide	0109		
treide	Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix)	0110		
Ge	anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat, auch Nichtgetreidepflanzen wie Buchweizen u.Ä.)	0111		
60	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung usw.)	0121		
	Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS)	0122		
zur Grünernte	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen)	0123		
Pflanzen	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland (einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil)	0124		
	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte (z.B. Phacelia, Sonnenblumen, weitere Mischkulturen)	0125		
	frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln insgesamt	0142		
üchte.	andere Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143		
Hackfrüchte	Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung	0145		
	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	0146		
9	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131		
rüchte	zur Körner- gewinnung einschließlich Ackerbohnen	0132		
Hülsenfrüchte	Saatgut- erzeugung Süßlupinen	0133		
I	andere Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134		

noch Abschnitt 1.1: Anbau auf dem Ackerland 2014

7 Codes 0161 bis 0165

Die Kulturen sind unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futteroder Energiegewinnung anzugeben.

8 Code 0173

In diese Gruppe fallen Pflanzen, die ganz oder teilweise für pharmazeutische Zwecke, zur Parfümherstellung oder für den menschlichen Verzehr bestimmt sind (z.B. Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminze, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian). Speisekräuter auch im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) zählen mit zu dieser Gruppe.

9 Codes 0181 bis 0183

Hier sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaus nachzuweisen (keine Haus- und Nutzgärten). Speisekräuter im Feldanbau oder als Topfware (Petersilie, Schnittlauch usw.) sind unter Code 0173 (Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen) aufzuführen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

10 Codes 0184 bis 0185

Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaus einschließlich Stauden und Jungpflanzen für den Eigenbedarf (keine Haus- und Nutzgärten) nachzuweisen. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sondern zu den Freilandflächen.

11 Codes 0183 und 0185

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, Folie) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von 80 % und mehr sind diese Flächen einzubeziehen.

12 Code 0186

Gezielte Erzeugung von Saat- und Pflanzgut einschließlich Jungpflanzenerzeugung im Gartenbau ausschließlich zum Verkauf

Jungpflanzen für den Eigenbedarf (Erzeugung von Saatgut und Setzlingen, z. B. junge Gemüsepflanzen wie Kohl- oder Kopfsalatsetzlinge) sind unter den Codes 0181 bis 0185 anzugeben.

13 Code 0201

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind

Seite 6 BO 2014

noch Abschnitt 1.1: Anbau auf dem Ackerland 2014

				Code	ha	а
	Winterraps			0161		
	zur Körner- gewinnung	Sommerraps	, Winter- und Sommerrübsen	0162		
Ölfrüchte	einschließlich Saatgut- erzeugung	Sonnenblum	en	0163		
:0		Öllein (Leins	amen)	0164		
		andere Ölfrü	chte zur Körnergewinnung (z.B. Senf, Mohn, Sojabohnen)	0165		
	Hopfen			0171		
ächse	Tabak			0172		
Weitere Handelsgewächse	Heil-, Duft- und G	Gewürzpflanze	n (einschließlich Speisekräuter)	0173		
Hande	Hanf			0174		
eitere	andere Pflanzen	zur Fasergewi	nnung (z.B. Flachs, Kenaf)	0175		
>	ausschließlich zu	sschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z.B. Miscanthus)				
	alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorie, Rollrasen)			0177		
	Gemüse und Erdbeeren (einschließlich Spargel, ohne Pilze)	im Freiland	im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	0181		
sse		im Wechsel mit anderen Gartengev	im Wechsel mit anderen Gartengewächsen	0182		
Gartenbauerzeugnisse			begehbaren Schutzabdeckungen h Gewächshäusern11	0183		
nbaue	Blumen und Zierpflanzen im Freiland			0184		
Garte	SCHUICH I		begehbaren Schutzabdeckungen h Gewächshäusern 11	0185		
	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern und im Freiland					
	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)			0195		
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland Bitte benennen Sie die Kulturen.						
	Bitte benefinen die die Nataren.			0196		
	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/ Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe			0201		
Brac	Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch			0202		
	Ackerland insgesamt Bitte addieren Sie die Werte von Code 0101 auf Seite 5 bis Code 0202 auf dieser Seite					
Bitte	addieren Sie die V	0210				

Abschnitt 1.2: Dauerkulturen und Dauergrünland 2014

14 Code 0217

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne die forstlichen Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäume und Sträucher für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen, Jungpflanzen und Containerpflanzen.

15 Codes 0231 bis 0234

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen (Streuobstwiesen), sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt

16 Code 0233

Hierzu gehören Flächen mit geringer Bodenqualität, welche normalerweise auch nicht durch Düngung, Neueinsaat oder andere Maßnahmen verbessert werden (z. B. Naturschutzflächen). Hutungen sind oft verunkrautete, unregelmäßig beweidete Weide- und Wiesenflächen ohne Wachstumsförderung. Sie können auch in lichten Wäldern liegen (Hutewald).

17 Code 0234

Zum aus der Erzeugung genommenen Dauergrünland gehören die Grünlandflächen, die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen und in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gehalten werden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Abschnitt 1.3: Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2014

18 Code 0241

Hierzu gehören alle nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen, die ohne Prämienanspruch dauerhaft aus der Produktion genommen wurden. Stilllegungen zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen sowie im Rahmen der Agrar-Reform vorübergehend aus der Produktion genommene Flächen sind unter Code 0201 (stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache mit Beihilfe-/ Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe) bzw. 0234 (aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch) anzugeben.

19 Code 0242

Zur Waldfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte (Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze). Aufforstungsflächen im Rahmen mehrjähriger Flächenstilllegungen sind ebenfalls hier anzugeben. Zudem sind forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf des Betriebes einzubeziehen.

20 Code 0244

Neben den Gebäude- und Hofflächen zählen so genannte größere Landschaftselemente an oder auf landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie sonstige Flächen dazu, wie z.B. Wege, Gewässer, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten.

Abschnitt 1.4: Erzeugung von Speisepilzen 2014

Anzugeben sind **Produktionsflächen** aller Art in für die Erzeugung von Speisepilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden (einschließlich Gewächshäusern) oder in Kellern, Grotten und Gewölben. Dazu zählt sowohl die Kultivierung von Speisepilzen auf dem Boden oder in Regalen als auch in Form von Substratsäcken, -blöcken oder anderen Behältnissen. Es ist die tatsächliche Regalbodenfläche (bei Champignons auch Beetfläche genannt) oder Kulturoberfläche von Holz- oder Strohsubstraten anzugeben, die im Jahr 2014 einmal oder auch mehrmals genutzt wird. Bei Spezialkulturen kann näherungsweise die Gesamtfläche der Etagen bzw. Regale angegeben werden. Auch bei in der Regel mehrfacher Nutzung ist die Fläche hier nur **einmal** zu zählen.

Seite 8 BO 2014

			Code	ha	а
ren		Baumobstanlagen	0211		
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212		
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213		
	im Freiland	Rebflächen für Keltertrauben	0215		
Dauerkulturen		Rebflächen für Tafeltrauben	0216		
Daue		Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf)	0217		
		Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218		
		andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen)	0219		
		nter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nd Schattennetze)	0220		
9	Wiesen (haupts	ächlich Schnittnutzung)	0231		
inland	Weiden (einschl	ießlich Mähweiden und Almen)	0232		
Dauergrünland	ertragsarmes Da	auergrünland (z.B. Hutungen und Heiden)	0233		
Da	aus der Erzeugt	ung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch 17	0234		
Haus-	- und Nutzgärten		0239		
	wirtschaftlich ge				
Bitte a	addieren Sie die V	Verte von Code 0210 auf Seite 7 bis Code 0239 auf dieser Seite.	0240		
Absch	nnitt 1.3: Sons	stige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2014			
	1		Code	ha	а
u		er landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen	0241		
Sonstige Flächen			0242		
nstige	Kurzumtriebspla		0042		
Sol		Weiden, Robinien zur Energie- oder Zellstoffgewinnung) Hofflächen sowie andere Flächen (z. B. Landschaftselemente)	0243		
Salhs	stbewirtschaftete		0244		
		Verte von Code 0240 bis Code 0244.	0250		
Absch	nnitt 1.4: Erze	eugung von Speisepilzen 2014 🔟			
Erzeugen Sie Speisepilze? ja					
Produ	uktionsfläche für S	peisepilze (alle Ebenen)	Code	m²	
Cham	pignons		0255		
andere Speisepilze (z.B. Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake usw.; ohne kultivierte Trüffel)			0256		

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Bodennutzungshaupterhebung 2014 wird im Zeitraum Januar bis Mai 2014 durchgeführt. Sie wird mit einer Stichprobe von höchstens 80 000 Betrieben erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung aktueller, wirklichkeitsgetreuer statistischer Informationen über die Nutzung der Gesamtflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und des Anbaus auf dem Ackerland nach Nutzungszweck, Kultur- und Pflanzenarten. Diese Erhebung ist Grundlage für die Berechnung und Vorausschätzung von Erntemengen. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen.

Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBI. I S. 579) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu §8 Absatz 1 AgrStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftsplichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger porto- und kostenfrei zu erteilen.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Länderbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale und Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetene Telefon- oder Telefaxnummer. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- die Vor- und Familiennamen, die Firmen, die Institutsnamen oder die Behördenbezeichnungen, die Anschriften, die Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Inhaber/ Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der Betriebe,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Größe der Flächen und Tierzahlen, die zur Bestimmung des Berichtskreises und der Schichtzugehörigkeit in der Stichprobe notwendig sind,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister,
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach §93 Absatz 5 und 6 AgrStatG.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Sie dürfen den Fragebogen nach deren Angaben ausfüllen.

Auf Wunsch kann der/die Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Fragebogen eintragen und diesen dem/der Erhebungsbeauftragten aushändigen oder in einem verschlossenen Umschlag übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

Seite 10 2014